



Verwaltungsbericht 2017

der Stadt Limbach-Oberfrohna



**Come to
L.-O.**

Abkürzungsverzeichnis.....	5
Vorwort.....	7
Verwaltung der Stadt.....	8
Stadtrat und Ortschaftsräte	9-14
Geschäftskreis des Oberbürgermeisters	15
BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS	15
Sitzungsdienst.....	15
Controlling und Beteiligungen	15
Eigenbetrieb "Städtische Bäder Limbach-Oberfrohnna".....	17
RECHNUNGSPRÜFUNG	20
FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE	21
Personal- und Verwaltungsmanagement.....	21
Bürgerbüro	25
Schulen	28
Städtepartnerschaften.....	32
Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle	33
Koordination der Prävention	34
FACHBEREICH FINANZEN.....	41
Haushaltsangelegenheiten	41
Stadtkasse	49
Abgaben/ Steuern	51
Zentrale Geschäftsbuchhaltung.....	51
Geschäftskreis des Bürgermeisters	52
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	52
FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN.....	55
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten.....	55
Straßenverkehrsangelegenheiten.....	56
Personenstandsangelegenheiten	58
Wohngeldangelegenheiten	58
Brandschutzangelegenheiten	59
Bauordnungsangelegenheiten.....	61
FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG	62
Zentrales Immobilienmanagement (ZIM).....	62
Kindertagesstätten/ Sport/ Kultur	73
Stadtplanung/ Geoinformation	85
Tiefbau	89
Friedhofs- und Bestattungswesen	90
Regiebetriebe.....	91

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

AGH	Arbeitsgelegenheit
APL./apl.	Außerplanmäßig
BA	Bauabschnitt
BAFzA	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BauGB	Baugesetzbuch
BFD	Bundesfreiwilligendienst
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Bona Vita	Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH
DL	Durchlass
DOSB	Deutscher Olympischer Sportbund
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
eea	European Energy Award
EPAP	Energiepolitisches Arbeitsprogramm
FöriSIF	Förderrichtlinie Schulinfrastruktur
FRL	Förderrichtlinie „Wir für Sachsen“ – Projekt „Begegnung der Nationen“
FZLO	Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna
GewO	Gewerbeordnung
GLO	Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH
GS	Grundschule
GTA	Ganztagesangebot
ha	Hektar
HHR	Haushaltsrechnung
HWRMP	Hochwasserrisikomanagementpläne
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HRRB	Hochwasserrückhaltebecken
ID	Identifikationsnummer
i.H.v.	in Höhe von
KISA	Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
Kita	Kindertagesstätte
KRVZ	Kulturraum Vogtland-Zwickau
LASuV	Landesamt für Straßenbau und Verkehr
LDS	Landesdirektion Sachsen
LEADER	Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen
LED	Leuchtdiode/Leuchtmittel
LPH	Leistungsphasen nach HOAI
LRA	Landratsamt
OS	Oberschule
OT	Ortsteil
RL	Richtlinie
RPW	Realisierungswettbewerb für die Vergabe der Architektenleistungen
SAB	Sächsische Aufbaubank
SBA	Sächsische Bildungsagentur
Saena	Sächsische Energieagentur
SächsBO	Sächsische Bauordnung
SächsGastG	Sächsisches Gaststättengesetz
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung

Abkürzungsverzeichnis

SächsLadÖffG	Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
SächsPolG	Sächsisches Polizeigesetz
SEP	Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“
SEPA	Single Euro Payments Area (dt. Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum)
SPELO	Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft
SprengstoffG	Sprengstoffgesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
t	Tonne (Gewichtsangabe)
TEUR	tausend Euro
TG	Tochtergesellschaft
TKG	Telekommunikationsgesetz
TÖB	Träger öffentlicher Belange
ÜPL./üpl.	Überplanmäßig
v.H.	vom Hundert
VB	Vorbescheid
VgV	Vergabeverordnung
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeverordnung für freiberufliche Leistungen
VwV	Verwaltungsvorschrift
VZÄ	Vollzeitäquivalent bzw. Vollzeitbeschäftigtenäquivalent
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
WOS	Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz
ZAS	Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
ZVF	Zweckverband Frohnbach

Im vorliegenden Bericht legt die Verwaltung wieder Rechenschaft über ihre Arbeit im vergangenen Jahr ab. Mit vielen Daten und Fakten kann man in dieser Aufstellung ablesen, wie viele Aufgaben erledigt wurden und ich bin mir sicher, dass auch die eine oder andere überraschende Information zu lesen ist. Ich freue mich, dass wir nach dem kräftezehrenden Jahr 2016 mit Vorbereitung und Durchführung des größten sächsischen Volksfestes "Tag der Sachsen" und den damit verbundenen baulichen Investitionen auch im vergangenen Jahr als Verwaltung nicht ans Ausruhen gedacht haben. Ganz im Gegenteil, wir haben – sinnbildlich gesehen – die Ärmel hochgekrempelt gelassen und mit voller Kraft weitergearbeitet.

Größte Aufgabe 2017 für die Verwaltung war, die nun 2018 beginnenden Investitionen vorzubereiten. Denn besonders die Beantragung von Fördermitteln und die Planungen für die Bauvorhaben nehmen viel Zeit in Anspruch. Von der guten Arbeit profitieren wir nun in diesem und dem folgenden Jahr, in denen wir zahlreiche Großprojekte stemmen wollen. Ein schöner Termin, an den ich mich gerne erinnere, war beispielsweise die Übergabe des Fördermittelbescheids für den Neubau der Turnhalle Pleißa im April letzten Jahres durch den damaligen Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm an die Hortkinder und mich. Aber auch der Termin mit Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt und den Bauhofmitarbeitern im Dezember war sehr gut gelungen. Diese konnten sich über den Bescheid für den Neubau am Friesenweg freuen, der in diesem Jahr beginnen und die Arbeitsbedingungen wesentlich verbessern wird. Auch fürs Jahnhaus, beziehungsweise den angrenzenden Sportplatz, gab es 2017 einen Geldsegen in Form eines Zuwendungsbescheids vom Freistaat für den Neubau des Kunstrasen-Kleinspielfeldes. Das war doppelter Grund zur Freude für den dort ansässigen TV Oberfrohna, der im vergangenen Jahr sein 155-jähriges Bestehen feiern konnte.

2017 gab es erstmals eine Sportlerehrung, die ich mir schon lange als Anerkennung für die gute Arbeit unserer Sportvereine gewünscht habe. Gemeinsam mit dem Team der Stadthalle konnte diese im April das erste Mal auf die Beine gestellt werden und war mit vielen Gästen, prominenten Sportlern und zahlreichen beteiligten Vereinen der Stadt eine gelungene Sache. Natürlich soll dieses Event auch in Zukunft durchgeführt werden – genau wie die 2017 schon zum zweiten Mal durchgeführte Veranstaltung "Jugend macht Musik" auf dem Rathaushof. Hier können sich Nachwuchsmusiker einem breiten Publikum präsentieren und ich freue mich schon auf die Neuauflage in diesem Jahr.



Dr. Jesko Vogel
Oberbürgermeister

Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung:	Oberbürgermeister Herr Dr. Vogel
Beigeordneter:	Bürgermeister Herr Schmidt
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste/Schulen/Prävention:	Herr Oberschelp
Fachbereichsleiterin Finanzen:	Frau Heitzmann
kommissarischer Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten:	Herr Schwarm (bis 31. Mai 2017) Herr Luderer (ab 1. Juni 2017)
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung:	Herr Claus

Stadtrat und Ortschaftsräte

Stadtrat

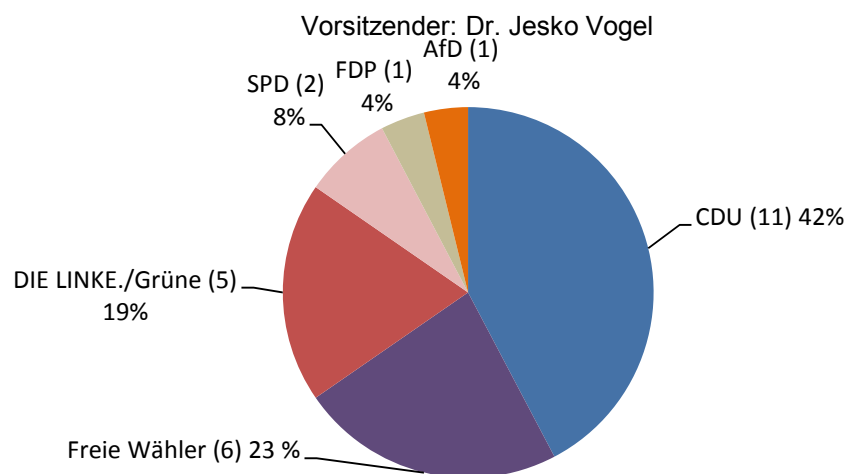
Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister. Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit die Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt.

Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der Stadtrat besteht aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem.

Zusammensetzung des Stadtrates vom 1. Januar bis 31. Dezember



Mitglieder Stadtrat

Name	Vorname	Bemerkungen
Fraktion CDU		
Brodhagen	Lars	
Fitzner	Enrico	
Hilbig	Gabriele	
Hippold	Jan	Mitglied des Sächsischen Landtages
Konieczny	Frank	
Küchler	Andreas	
Rühlig	Kai	
Schottenhamel	Dieter	
Vollrath	Christian	
Wrzal	Rico	
Zöllner	Jürgen	Fraktionsvorsitzender
Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.		
Grosch	Tilo	
Härtig	Gerd	Fraktionsvorsitzender
Langenhagen	Kay-Uwe	
Steinert	Hilmar	
Sonntag	Anja	
Meisel	Steve	
Fraktion SPD		
Raether-Lordieck	Iris	Fraktionsvorsitzende Mitglied des Sächsischen Landtages
Gast	Andreas	
Fraktion DIE LINKE./Grüne		
Brandt	Kerstin	Fraktionsvorsitzende
Dr. Blume	Jürgen	
Fritzsche	Thomas	
Dr. Klepper	Albert	
Wunderlich	Jörn	Mitglied des Bundestages bis September 2017
FDP		
Felber	Konrad	
AfD		
Vulpus	Peter	

Mitglieder Ausschüsse

Name	Vorname	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss		
Dr. Vogel	Jesko	Vorsitzender
Brodhagen	Lars	Fraktion CDU
Hilbig	Gabriele	Fraktion CDU
Küchler	Andreas	Fraktion CDU
Schottenhamel	Dieter	Fraktion CDU
Zöllner	Jürgen	Fraktion CDU, Fraktionsvorsitzender
Langenhagen	Kay-Uwe	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Härtig	Gerd	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V., Fraktionsvorsitzender
Dr. Blume	Jürgen	Fraktion DIE LINKE./Grüne
Brandt	Kerstin	Fraktion DIE LINKE./Grüne, Fraktionsvorsitzende
Raether-Lordieck	Iris	Fraktion SPD, Fraktionsvorsitzende
Technischer Ausschuss		
Dr. Vogel	Jesko	Vorsitzender
Fitzner	Enrico	Fraktion CDU
Hippold	Jan	Fraktion CDU
Konieczny	Frank	Fraktion CDU
Rühlig	Kai	Fraktion CDU
Wrzal	Rico	Fraktion CDU
Grosch	Tilo	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Langenhagen	Kay-Uwe	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Steinert	Hilmar	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Fritzsche	Thomas	Fraktion DIE LINKE./Grüne
Wunderlich	Jörn	Fraktion DIE LINKE./Grüne
Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss		
Dr. Vogel	Jesko	Vorsitzender
Hilbig	Gabriele	Fraktion CDU
Küchler	Andreas	Fraktion CDU
Vollrath	Christian	Fraktion CDU
Meisel	Steve	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Sonntag	Anja	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Dr. Klepper	Albert	Fraktion DIE LINKE./Grüne

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Gremien tagten wie folgt:	2015	2016	2017
-------------------------------	------	------	------

Stadtrat			
öffentliche Sitzungen	10	11	11
nichtöffentliche Sitzungen	2	3	4
außerordentliche Sitzungen	3	3	-

Technischer Ausschuss			
öffentliche Sitzungen	10	11	10
nichtöffentliche Sitzungen	10	12	11
außerordentliche Sitzungen	9	14	2

Verwaltungsausschuss			
öffentliche Sitzungen	9	7	11
nichtöffentliche Sitzungen	10	12	11
außerordentliche Sitzungen	-	-	2

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss			
öffentliche Sitzungen	6	3	5
nichtöffentliche Sitzungen	7	11	7
außerordentliche Sitzungen	2	1	2

Wichtige Beschlüsse des Stadtrates

Januar	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung und Annahme des Hochwasserrisikomanagementplans Bräunsdorf-Herrnsdorfer Bach - Baubeschluss Grundhafter Ausbau Gießbergweg - Vergabe Planungsleistungen für An- und Umbau der Kindertagesstätte „Krümelkiste“ - Abschluss Erschließungsverträge Gewerbegebiet Süd - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet Süd“ - Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnpark Sonnenwinkel“ - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Am Wasserturm“ - Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfs zum Bebauungsplan „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“
Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 - Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna zum 31. Dezember 2009 - Anträge einzelner Stadträte auf Beendigung der Vertragsverhältnisse mit der Elterninitiative Kinderland Muldental e.V. - Annahme von Spenden für den Stadtpark, den Tierpark, das Schloss Wolkenburg sowie das Kinder- und Jugendheim „Start ins Leben“ in der Stadt Limbach-Oberfrohna

März	<ul style="list-style-type: none"> - Erschließungsvertrag zur Erschließung des rechtskräftigen Bbauungsplangebietes „Fontanestraße“ im Ortsteil Kändler - Änderung Baubeschluss, Bestätigung Nachträge für den Ersatzneubau Hängebrücke Wolkenburg - Vergabe Nachträge Badwassertechnik und Edelstahlarbeiten für die Sanierung Sonnenbad Rußdorf - Annahme einer Spende für die Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna - Informationen zum Breitbandausbau
April	<ul style="list-style-type: none"> - Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Beauftragung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016 des Eigenbetriebs „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Änderung der Eintrittspreise für den Amerika-Tierpark Limbach-Oberfrohna - Antrag der Fraktion DIE LINKE./Grüne auf Beschlussfassung einer Baumschutzsatzung auf dem Gebiet der Stadt Limbach-Oberfrohna
Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Aufhebung der Tagespflegestelle Kerstin Birkner im Ortsteil Kändler - Errichtung einer Tagespflegestelle Tina Zwintzschner im Ortsteil Kändler - Namensgebung für die neu zu errichtende öffentliche Straße innerhalb des Bbauungsplangebietes „Fontanestraße“ im Ortsteil Kändler - Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit in Wahl- und Stimmbezirksvorständen - Beschluss zur Aufstellung eines Doppelhaushaltes 2018/19 - Baubeschluss und Beauftragung Planungsleistungen für die Rekonstruktion der Schulsporanlage am Albert-Schweitzer-Gymnasium - Abwägung eingegangener Stellungnahmen zum „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“ - Spende vom Tierparkförderverein e.V. an die Stadt Limbach-Oberfrohna – Regiebetrieb Tierpark - Antrag CDU-Fraktion auf Erstellung eines Konzeptes zur Anerkennung der Vor- und Nachbereitungszeiten in Kindertagesstätten
Juni	<ul style="list-style-type: none"> - Übertragung der Kindertagesstätte Muldental im Ortsteil Wolkenburg auf einen neuen Träger - Vorstellung und Billigung des Hochwasserrisikomanagementplans Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach - Dritte Satzung zur Änderung über die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna - Festlegung von Sonn- und Feiertagen im Jahr 2017 - Abschluss Digitalisierungsvertrag für Archivbestände mit der Firma Ancestry.com Deutschland GmbH - Bewerbung der Stadt Limbach-Oberfrohna für die Sportabzeichentour vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) - Annahme Spenden für die Jugendfeuerwehr und den Spielplatz Wolkenburg - Antrag der CDU-Fraktion auf Errichtung einer Naturschutzstation in Limbach-Oberfrohna
August	<ul style="list-style-type: none"> - Wechsel der doppelischen Finanzsoftware einschließlich Veranlagung zum 1. Januar 2019 - Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen, Fassung Baubeschluss und Weiterbeauftragung Planungsleistungen für den Neubau einer Einfeldsporthalle in Pleißa - Vergabe Landschaftsbauarbeiten Sportplatz Wolkenburg – Ersatzneubau - Baubeschluss und Vergabe Planungsleistungen zur Sanierung der Ringmauer Schloss Wolkenburg - Abschluss von Sponsoring-Verträgen zur Stellung von Trikots für die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna zur Teilnahme am „Firmenlauf Chemnitz 2017“

September	<ul style="list-style-type: none"> - Fortführung European Energy Award (eea) - Satzung über die Erhebung von Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege und vertragliche Vereinbarungen und Finanzierung Kindertagespflege - Satzungsbeschluss Bebauungsplan „An der Herrnsdorfer Straße“ im Ortsteil Wolkenburg und Bebauungsplan Ersatzneubau „Sportplatz Wolkenburg“ im Ortsteil Wolkenburg - Baubeschluss und Beauftragung Planungsleistungen für die Rekonstruktion des Tennensportplatzes zum Kunstrasenkleinspielfeld - Vergabe Nachtrag Badwassertechnik für die Sanierung Sonnenbad Rußdorf - Annahme einer Sachspende der Firma SWING Tiefbau GmbH für die Errichtung von zwei Parkbänken am Knauteich - Annahme von Spenden für den Tierpark, den Stadtpark, das Museum Schloss Wolkenburg und das Konzert im Rathaushof - Spende vom Tierparkförderverein e.V. an die Stadt Limbach-Oberfrohna
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Beschluss über Ort und Zeit der Sitzungen des Stadtrates im Jahr 2018 - Beauftragung der örtlichen Prüfungseinrichtung mit der Prüfung des Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“ und Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“ - Beauftragung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017 des Eigenbetriebs „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Neufassung der Satzungen der Eigenbetriebe „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“ und „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Neufassung der Gesellschaftsverträge der SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH, der Bona Vita gGmbH, der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH und der FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna - Gebietsabgrenzung Fördergebiet Zukunft Stadtgrün - Bereitstellung überplanmäßige Auszahlungen, Baubeschluss und Weiterbeauftragung Planungsleistungen für die Gestaltung der Außenanlagen im Bereich Schulgarten und Hortgelände der Grundschule Pleißa - Baubeschluss und Vergabe Abbruch Gebäude Wasserstraße 4 - Erhöhung Zuschuss an den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. zur Betreibung des Jugendclubs „Suspect“ - Beschluss über die Verwendung von außerplanmäßigen Aufwendungen zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens und Annahme einer Spende
November	<ul style="list-style-type: none"> - Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna - Fassung Baubeschluss und Weiterbeauftragung Planungsleistungen für die Sanierung der Fassade an der Grundschule Pleißa - Vergabe Los 2 Erweiterung Rohbau, Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf - Vergabe Gebäudereinigungsleistungen an 13 Objekten der Stadt - Abwägung eingegangener Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohnpark „Sonnenwinkel“ Hohensteiner Straße im Ortsteil Pleißa
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 - Außerplanmäßige Auszahlungen für die brandschutztechnische Ertüchtigung für die Evangelische Grundschule Bräunsdorf - Überplanmäßige Auszahlungen für die Trockenlegung der Kindertagesstätte Lindenstraße 3 in Limbach-Oberfrohna - Änderung Baubeschluss und Vergabe zur Sanierung der Ringmauer Schloss Wolkenburg - Vergabe Planungsleistungen für den neuen Standort des städtischen Bauhofes am Friesenweg - Forstliche Wirtschaftsplanung 2018

Zusammensetzung der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen		
Iser	Reinhard	Ortsvorsteher
Landgraf	Michael	CDU
Müller	Frank	CDU
Schlag	Andreas	CDU
Vollrath	Christian	CDU
Dietrich	Claudia	Freie Wähler
Kühn	Philipp	Freie Wähler

Ortschaftsrat Pleiße		
Nessmann	Michael	Ortsvorsteher
Nessmann	Benjamin	CDU
Sender	Martin	CDU
Skroka	Torsten	CDU
Eichhorn	Holger	Freie Wähler
Dögnitz	Steffen	DIE LINKE.

Ortschaftsrat Kändler		
Schobner	Bernd	Ortsvorsteher
Bachmann	Dieter	CDU
Brodhagen	Werner	CDU
Röckl	Mario	CDU
Guskowski	André	Freie Wähler (bis Oktober)
Becher	Cliff	Freie Wähler (ab Dezember)
n.n.		SPD
Hofmann	Rolf	DIE LINKE.

Ortschaftsrat Bräunsdorf		
Reinsberg	Hartmut	Ortsvorsteher
Bretschneider	Dirk	CDU
Dost	Joachim	CDU
Pester	Silvio	CDU
Sieber	Gunter	CDU
Sittner	Mike	FDP
Sonne	Regina	FDP

Geschäftskreis des Oberbürgermeisters

Büro des Oberbürgermeisters

- **Sitzungsdienst**

Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Büro des Oberbürgermeisters/ Sitzungsdienst vor- bzw. nachbereitet.

- **Controlling**

Folgende Themengebiete wurden im Jahr 2017 durch den Bereich Controlling genauer betrachtet bzw. bearbeitet:

- a) Begleitung und Koordinierung aller Maßnahmen zur Übertragung der Kindertagesstätte „Kinderland Muldental“ auf einen neuen Träger
- b) Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung
- c) Überarbeitung des Kennzahlensystems für Haushalt 2018/2019
- d) Controlling Schulausstattung
- e) Bauinvestitionscontrolling (insb. für die im Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ enthaltenen Maßnahmen)

• **Beteiligungen**

Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Durch die Gesellschafterversammlungen wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

- 22. März 2017 Wiederbestellung des Geschäftsführers Herrn Johannes Johnen und Beibehaltung der Befreiung vom § 181 BGB
- 18. Juli 2017 Beschluss zur Ablösung der Grundschulden im Wohngebiet „Heinrich-Mauersberger-Ring“ zu Gunsten der Aareal Bank AG
- 14. September 2017 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 27. Dezember 2017 Erlass der Geschäftsordnung für den/ die Geschäftsführer und Zustimmung zur Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat

b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

- 18. Juli 2017 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung sowie Anbau/ Sanierung der Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17
- 27. Dezember 2017 Erlass der Geschäftsordnung für den/ die Geschäftsführer und Zustimmung zur Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat

c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

- 16. Oktober 2017 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 27. Dezember 2017 Erlass der Geschäftsordnung für den/ die Geschäftsführer und Zustimmung zur Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat

d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

- 12. Januar 2017 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 19. Dezember 2017 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 27. Dezember 2017 Erlass der Geschäftsordnung für den/ die Geschäftsführer und Zustimmung zur Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 wurde im Dezember 2017 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

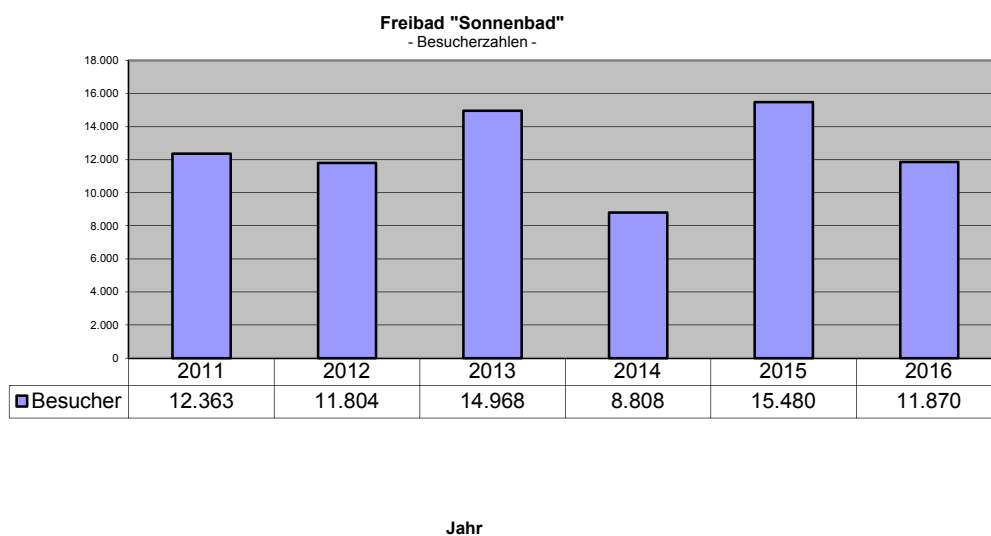
Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

• Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

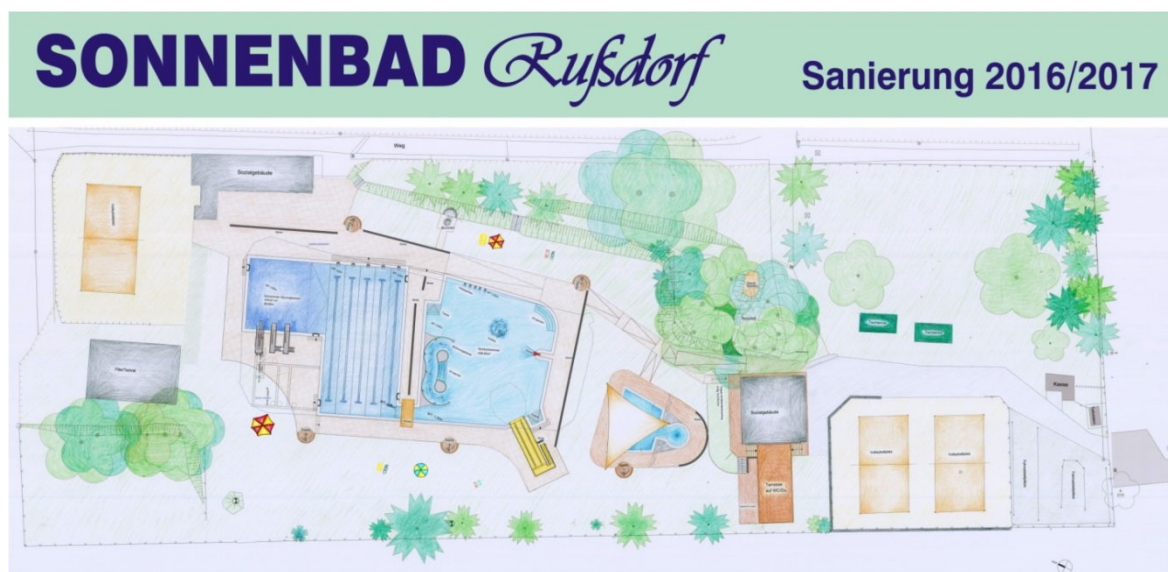
Gründung: 12. Juni 1998
Stammkapital: 25.000 €
Anzahl der Mitarbeiter: 18
geringfügig Beschäftigte: 2
Betriebsleiter: Herr Dirk Schuler
Anteil der Stadt: 100%

Gegenstand des Eigenbetriebes: **Betreibung des Freizeit- und Familienbades LIMBOmar sowie des Freibades der Stadt Limbach-Oberfrohna**

- „Sonnenbad Rußdorf“



Das Sonnenbad Rußdorf wurde am 12. September 2016 geschlossen und mit der Sanierung begonnen. Die Neueröffnung ist für den 5. Mai 2018 vorgesehen.



Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Für die Neukonzeption werden folgende Punkte berücksichtigt:

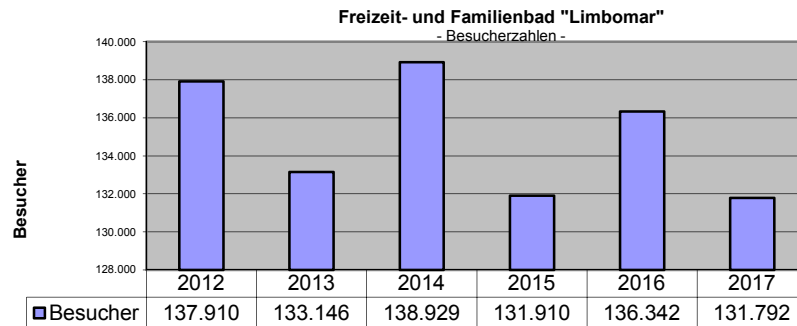
- familiengerechte Neugestaltung der Wasserfläche
- Schwimmerbecken 25 x 12,5 m
- Sprungbereich 5 m, 3 m und 1 m-Brett
- Nichtschwimmerbecken mit Attraktionen
 - Rutsche
 - Massagedüsen
 - Strömungskanal
 - Brodelberg
 - Liegemulden
- Planschbecken für Eltern und Kind
- Erwärmung des Beckenwassers durch Solaranlagen
- Funktionsgebäude
 - Umkleieräume/ Duschen/ WC
 - Sanitätsraum
 - Imbiss
 - Schwimmmeister/ Kasse
- Multifunktionsbeachfeld
- Erneuerung Spielplatz
 - Wippen
 - Klettergerüst
 - Karussell
 - Schaukel



Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

- Freizeit- und Familienbad „Limbomar“

Besucherzahlen (seit Eröffnung) gesamt:	2.908.717
davon Saunabesucher:	487.345
Besucherzahlen 2017	131.792
davon Saunabesucher:	15.196



Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- 24-Stundenschwimmen
- Lichterschwimmen und Lichtersauna
- 13x FKK-Schwimmen und Nachtsauna
- 10 Kindernachmittage mit Schnuppertauchen
- 142 Kindergeburtstage
- 1x monatlich Themenwoche in der Sauna
- 1x monatlich Kleinkindersauna

Realisierte Maßnahmen:

- Erneuerung Dampfgenerator

Schulschwimmen:

10 Grundschulen der Stadt und des Umlandes
1 Behindertenschule Limbach-Oberfrohna
4 Oberschulen GTA

Regelmäßige Nutzung der Schwimmhalle durch Schulen für den Schwimmunterricht, den Schwimm- und Tauchsportverein (STV), die Wasserwacht Chemnitzer Umland, verschiedene Polizeidienststellen, Physiotherapeuten und für Kurse der Krankenkassen.

Sehr gut angenommen wurden die Babyschwimmkurse (40 Kurse), Schwimmlernkurse (35 Kurse), Wassertherapiekurse sowie Aquafitness/ Aquajogging (80 Kurse mit ca. 1.200 Teilnehmern) und Schwangerenwassergymnastik.

Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfungsaufträge wie folgt wahrgenommen und 2017 folgende Prüfungen durchgeführt:

Prüfung der Jahresabschlüsse

- Jahresabschluss 2010 Stadt Limbach-Oberfrohna
- beginnend Jahresabschluss 2011 Stadt Limbach-Oberfrohna
- Jahresabschluss 2014 Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- beginnend Jahresabschluss 2015 Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- beginnend Jahresabschluss 2013 Eigenbetrieb „Ver- und Entsorgung“
- Jahresabschluss 2015 Zweckverband Frohnbach

Prüfung von Verwendungsnachweisen (im Zusammenhang mit dem Empfang von Fördermitteln)

- Ersatzbeschaffung von Atemschutztechnik für die Stadt Limbach-Oberfrohna bestehend aus 20 Stück Pressluftatmern
- Fertigstellung Brandschutzmaßnahmen an der Pestalozzi-Oberschule in Limbach-Oberfrohna
- Projekt Demokratie leben! – Förderbereich A : Bundesweite Förderung lokaler „Partnerschaften für Demokratie“ (32 Einzelmaßnahmen)
- Bürgerstiftung Sachsen FRL „Wir für Sachsen“ – Projekt „Begegnung der Nationen“
- Schüleraustausch der Gerhart-Hauptmann-Oberschule mit dem Gymnasium Zlín – Projekt „Schulpartnerschaft in Bildern“
- Institutionelle Förderung Esche-Museum 2016 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Institutionelle Förderung Stadtbibliothek 2016 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Hochwasserschäden 2013 mit folgenden Projekten
 - Pleißenbach OT Pleißa im Bereich Schützteich (ID 3812)
 - Pleißenbach OT Pleißa; DL Hohensteiner Straße (ID 3797)
 - Folgenbach, Gem. Bräunsdorf (ID 3904)
 - Pleißenbach Brücke Pleißenbachstr. bis DL Schulberg (ID 3773)
 - Pleißenbach OT Pleißa; Feuerwache bis DL Feldsteig (ID 3780)
 - Pleißenbach OT Pleißa; Pleißenbachstr. 96a bis Teich Barth (ID 3791)
 - Elzingteich (ID 6205)
 - Pleißenbach OT Pleißa; Einmündung Rehbach bis DL (ID 3766)
 - Pleißenbach OT Kändler; Ringstraße/Brücke Kirchstraße (ID 3692)
 - Pleißenbach OT Kändler; Gemeindegrenze Röhrsdorf (ID 3667)
 - Pleißenbach OT Kändler; Bahnbrücke bis Dorfteich (ID 3699)
- Ersatzneubau von 25 Fahrgastunterständen

Sonstige Prüfungen

- Prüfung Stadtkasse
- Prüfung Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder
- Prüfung Einnahmekassen/ Handvorschüsse
- Prüfung von Mittelverfügungen des Oberbürgermeisters (rd. 110)
- Prüfung von mit Kosten verbundenen Vorlagen für die Sitzungen der städtischen Gremien (rd. 80)
- Kontrolle von Rechnungen der Stadt im Rahmen der Visa-Kontrolle

Fachbereich Zentrale Dienste

- **Personal- und Verwaltungsmanagement**

Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan inklusive Eigenbetriebe:

Stellenplan	Zahl der Stellen in VZÄ (Vollzeitäquivalente)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni in VZÄ	Zahl der Ausbildungsstellen (nachrichtlich)
2014	155,3875	155,7400	11
2015	161,1875	160,1875	14
2016	166,6875	162,8125	12
2017	168,9625	168,8125	16

Beteiligungen der Gremien

Jahr	Personalrat	Verwaltungsausschuss	Stadtrat
2014	84	3	3
2015	63	6	4
2016	81	6	2
2017	96	33	5

Praktika

Praktikumsverträge mit Schülern, Studenten, etc.	2014	2015	2016	2017
Praktikum für Studenten des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes	0	0	1	0
Fachoberschüler/Berufsschüler im Berufspraktikum	0	1	1	2
Rechtsreferendare, Studenten	1	0	1	3
Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	4	1	0	0
Fachpraktika im Rahmen von Eingliederungsmaßnahmen der Arbeitsagentur	1	1	0	0
Betriebspraktika (Schüler)	17	30	29	26
Ferienpraktika, sonst. freiwillige Praktika	10	8	9	18
Insgesamt:	33	41	41	49

Fortbildung

Fortbildungen organisationsbezogen	2014	2015	2016	2017
Büro des Oberbürgermeisters + Stabsstellen	7	15	34	21
Büro des Bürgermeisters + Stabsstelle	2	5	4	2
Personalrat	5	17	5	3
Fachbereich Zentrale Dienste/Schulen/Prävention	30	46	16	43
Fachbereich Finanzen	70	56	55	32
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	23	44	33	29
Fachbereich Stadtentwicklung	21	63	38	58
Insgesamt:	158	246	185	188

Es wurden von Bediensteten der Stadt Limbach-Oberfrohna im vergangenen Jahr 188 fachspezifische Seminare besucht.

Ausbildung

Verwaltungsseitig befanden sich im Ausbildungsjahr 2017/ 2018 drei Studierende in der Laufbahngruppe zwei, Einstiegsebene eins, vormals Laufbahngruppe des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, in Ausbildung – davon jeweils ein Studierender/ eine Studierende im ersten, zweiten sowie im dritten Studienjahr.

Des Weiteren befand sich eine Studierende im Studiengang Vermögensmanagement in der Studienrichtung Immobilienwirtschaft im dritten Studienjahr.

Die Berufsausbildung zur/ zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung absolvierten im Ausbildungsjahr 2017/ 2018 fünf junge Menschen, davon zwei Auszubildende im ersten und zweiten sowie eine Auszubildende im dritten Lehrjahr.

Im Tierpark befand sich im Ausbildungsjahr 2017/ 2018 eine Auszubildende im ersten und ein Auszubildender im dritten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur/ zum Tierpfleger/in der Fachrichtung Zoo.

Bundesfreiwilligendienst

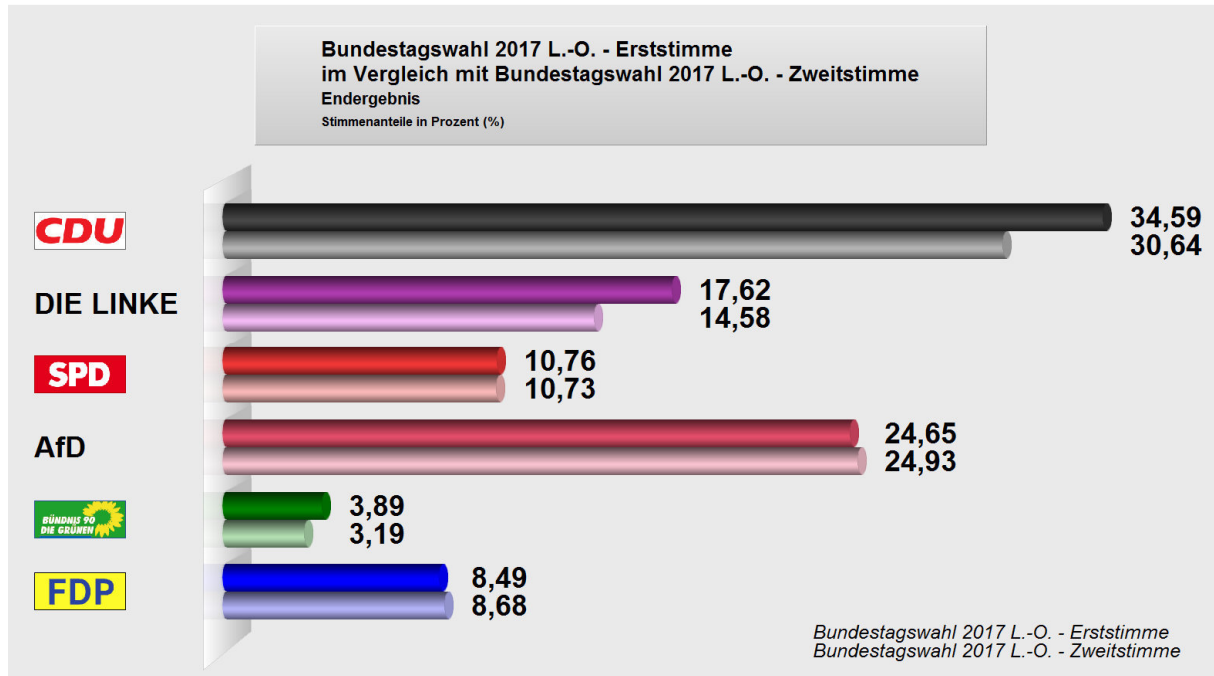
Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Altersklassen, sich ehrenamtlich für das Allgemeinwohl zu engagieren. Die Stadtverwaltung ist Einsatzstelle für den BFD mit insgesamt 25 Stellen in den Einsatzbereichen Umweltschutz und Kultur. Dabei sind 19 Plätze im Bauhof, zwei Plätze im Tierpark sowie drei Plätze im Fachbereich Bildung & Kultur und ein Platz in der Verwaltung anerkannt.

Insgesamt konnten 2017 durchschnittlich nur 14 unserer Plätze besetzt werden. Dies war und ist weiterhin durch die starke Kontingentierung seitens des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) sowie durch die sinkende Nachfrage seitens potenzieller Freiwilliger bedingt. Somit kann – auch in den Zeiten von freigegebenen Kontingenten – keine vollumfängliche Besetzung der zur Verfügung stehenden Stellen erfolgen. Eine Neu- und Nachbesetzung offener Stellen gestaltet sich demzufolge als äußerst problematisch und ohne jegliche Planungssicherheit für die Einsatzstellen.

Positiv bleibt jedoch, dass im Rahmen des im BFD angebotenen Sonderprogramms „BFD mit Flüchtlingsbezug“ drei Plätze auch im Jahr 2017 dauerhaft besetzt werden konnten und somit die Stabsstelle Prävention/ Integration/ Soziales in der Flüchtlingsarbeit maßgeblich unterstützt werden konnte.

- **Wahlen**

Am 24. September 2017 fand die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Folgende Wahlergebnisse wurden für Limbach-Oberfrohna festgestellt:



**Bundestagswahl 2017 L.-O. - Erststimme
im Vergleich mit Bundestagswahl 2017 L.-O. - Zweitstimme
Endergebnis**

Wahlb. insges.	19.950	Wahlb. insges.	19.950		
Wahlb. ohne Sperrv.	17.218	Wahlb. ohne Sperrv.	17.218		
Wahlb. mit Sperrv.	2.732	Wahlb. mit Sperrv.	2.732		
Wahlb. nach § 25 Abs. 2 BWO	0	Wahlb. nach § 25 Abs. 2 BWO	0		
Stimmzettel	14.942	Stimmzettel	14.942		
dav. mit Wahlschein	2.875	dav. mit Wahlschein	2.875		
Ungült. Erststimmen	227	Ungült. Zweitstimmen	166		
Gültige Erststimmen	14.715	Gültige Zweitstimmen	14.776		
Wahlbeteiligung	74,90 %	Wahlbeteiligung	74,90 %		
	Erststimmen	Zweitstimmen	Anteil		
Wanderwitz (CDU)	5.090	34,59 %	CDU	4.527	30,64 %
Wunderlich (DIE LINKE)	2.593	17,62 %	DIE LINKE	2.155	14,58 %
Kienert (SPD)	1.583	10,76 %	SPD	1.585	10,73 %
Oehme (AfD)	3.627	24,65 %	AfD	3.683	24,93 %
Oehler (GRÜNE)	572	3,89 %	GRÜNE	472	3,19 %
Dr. Reinhold (FDP)	1.250	8,49 %	NPd	148	1,00 %
			FDP	1.283	8,68 %
			PIRATEN	64	0,43 %
			FREIE WÄHLER	316	2,14 %
			BüSo	4	0,03 %
			MLPD	4	0,03 %
			BGE	49	0,33 %
			DfB	25	0,17 %
			ÖDP	37	0,25 %
			Die PARTEI	192	1,30 %
			Tierschutzpartei	216	1,46 %
			V-Partei³	16	0,11 %

- **Stadtarchiv**

Zahlen des laufenden Betriebs:

schriftliche Anfragen:	232
Rechnungen:	124
Einnahmen:	3.454 €
Benutzer:	142 (55 intern, 87 extern)
Aktenausleihe:	49
telefonische Anfragen:	615 (321 intern, 294 extern)
persönliche Anfragen:	70 (extern)
Eingänge:	103 Ablieferungen (1.417 AE) 3 Ablieferungen (Privatpersonen) 100 Ablieferungen Ämter 45 Bücher 77 Postkarten 5 CDs 855 Zeitschriften 5 Broschüren 14 Fotografien 1 Kalender 40 Karten/ Pläne 10 Flugblätter
Ausstellungen:	keine
Restaurierungen:	8
Führungen:	5
Digitalisierung:	77 Postkarten 3.601 Aktenseiten
Praktika:	4

• Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist für 26.655 Einwohner (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich (Stand: Dezember 2017).

		männlich	weiblich
Limbach-Oberfrohna	24.408	11.927	12.481
Niederfrohna	2.247	1.126	1.121
Gesamt	26.655	13.053	13.602

Aufgaben des Bürgerbüros:

Aufnahme von Fundanzeigen	68
Bearbeitung der Fundsachen	152
Ausstellung von Ermäßigungsberechtigungen	78
Amtliche Beglaubigungen	162
Aufnahme von Bürgeranliegen am Bürgertelefon	2.675
Weitergabe der Beschwerden zur Verteilung des Stadtspiegels	83
Ausgabe und Weiterleitung von An- und Abmeldungen Hund	65
Ausgabe, Beratung und Weiterleitung von Wohngeldanträgen	70
Telefonvermittlungen	4.500
Beantwortung von Anfragen aller Art seitens der Bürger	1.100
Ausstellung sächsischer Familienpässe	75

Darüber hinaus:

Bereitstellung von Anträgen einschließlich Weiterleitung an die Fachbereiche zur Parkerleichterung, Sondernutzung, Brauchtums- und Traditionsfeuer, Anmeldung einer Veranstaltung, Genehmigung eines Kleinf Feuerwerks, Genehmigung zu Bauvorhaben, Beantragungen zur Schwerbehindertenfeststellung.

Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna):

Zuzüge	1.087
Wegzüge	957
Umzüge	1.290
Auswertung eingegangener Rückmeldungen ca.	5.727
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften ca.	2.363
Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister	868
Sterbefallmitteilungen	397
Geburtenmitteilungen	219
Eheschließungsmitteilungen	127
Ehescheidungsmitteilungen	66
Lebenspartnerschaftsmitteilungen	0
Mitteilung Beendigung Lebenspartnerschaft	0
Mitteilungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	59
Mitteilung über Einbürgerungen	3
Anhörungen zu Einbürgerungen	3
Einarbeitung und Berichtigung von Kirchenzugehörigkeiten	102
Auslösung von örtlichen Ermittlungen ca.	70
Bearbeitung von Auskunft- und Übermittlungssperren	507
Bearbeitung von bedingten Sperrvermerken	334

Bevölkerungsentwicklung

Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna):

Bearbeitung von Reisepässen	834
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	23
Bearbeitung von Kinderreisepässen	343

Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna):

Bearbeitung von Personalausweisen	1.772
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	185
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	157
Verwarnungen wegen Nichtbesitzen eines gültigen Ausweisdokumentes	17
Vernichtungen bzw. Vernichtungsmitteilungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen	1.944
Ausweisbefreiungen	111
Lichtbildvergleiche	1.009

Einsatz des mobilen Bürgerkoffers

Folgende Verwaltungsvorgänge wurden mit dem Bürgerkoffer bearbeitet:

Beantragung Personalausweis	2
Aushändigungen Personalausweis	2
Ummeldungen	2

Folgende Aufgaben wurden in der Stadtinformation erledigt:

Anfragen zur Stadtinformation (z.B. Veranstaltungsinfos)	150
Verkauf Werbeartikel	373

Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna

Die Bevölkerung hat sich seit 2012 wie folgt verändert:

2012	2013	2014	2015	2016	2017
25.078	24.426	24.338	24.399	25.031	24.408

Entwicklung im Jahr 2017

Geburten:

210 (122 männlich, 88 weiblich)

Sterbefälle:

375 (169 männlich, 206 weiblich)

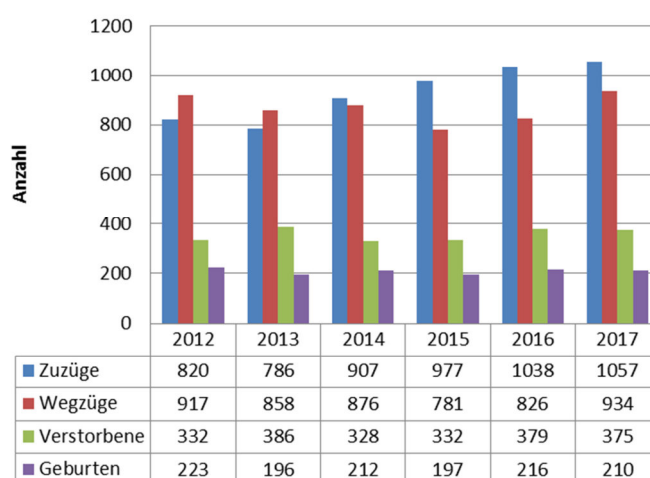
Zuzüge:

1057 (619 männlich, 438 weiblich)

Wegzüge:

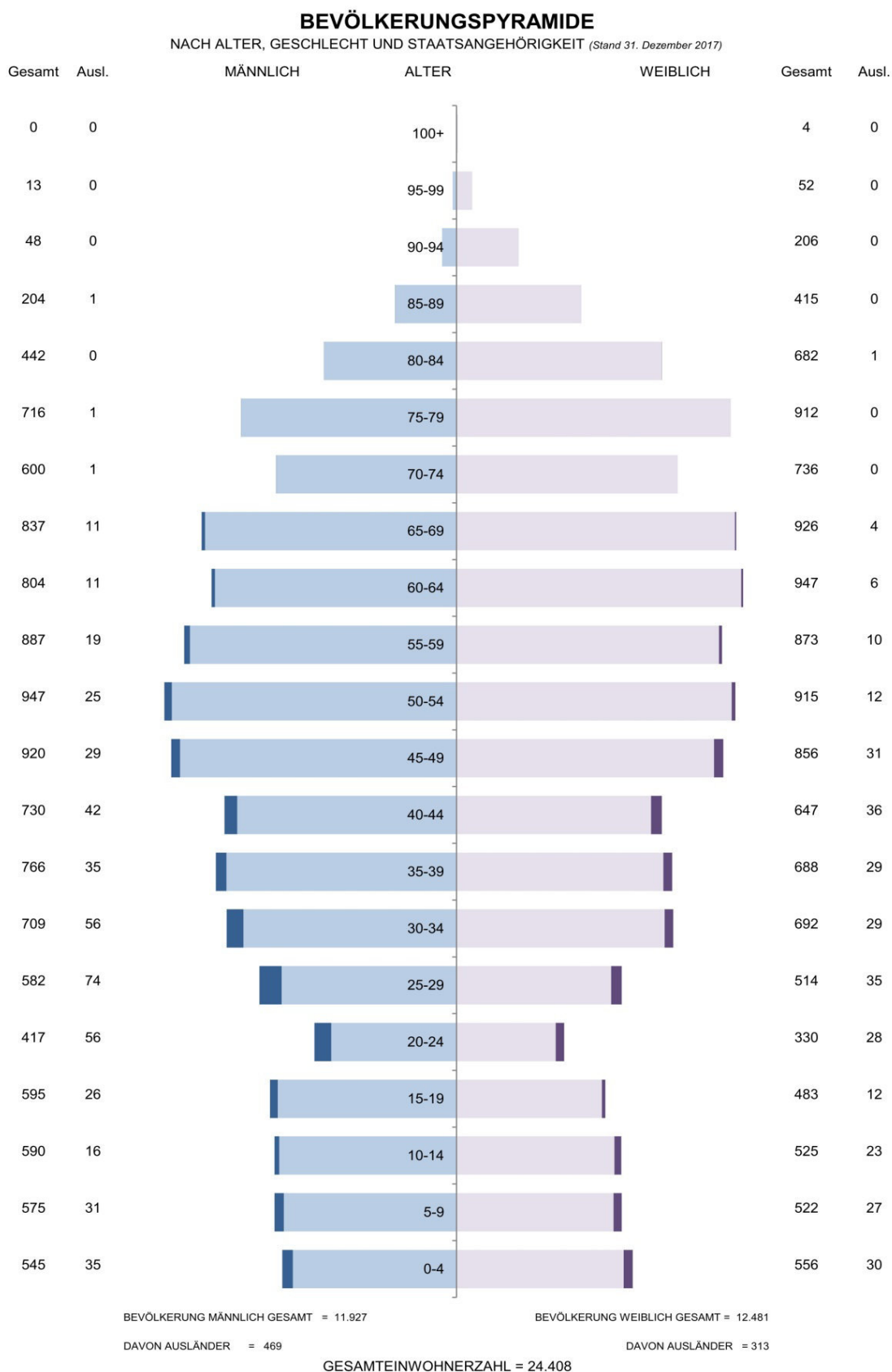
934 (519 männlich, 415 weiblich)

Wanderungszahlen




Bevölkerungspyramide

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Bevölkerungspyramide anschaulich dar.



• Grundschulen

Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Züge:	einzügig, Klasse 1 im Schuljahr 2017/18 zweizügig	
Klassen:	4, ab Schuljahr 2017/18: 5	
Schüler:	Schuljahr 2016/17: 91 Schuljahr 2017/18: 107	
Schulleiter:	Anke Güttler	
Anzahl der Lehrer:	6 Stammlehrer	
Ganztagsangebot:	ja	
Anschaffungen:	Möbel für ein Klassenzimmer (3.059,55 €), Schüler Tablets mit Lade- und Aufbewahrungskoffer (7.524,37 €), W-LAN-Vernetzung (1.748,82 €), Bestuhlung Aula (anteilig 2.854,22 €), Notebook (700,20 €)	

Goethe-Grundschule

Züge:	dreizügig, LRS-Klassen einzügig, VKA-Klasse einzügig	
Klassen:	12 Grundschulklassen, 4 LRS-Klassen, 1 VKA-Klasse	
Schüler:	Schuljahr 2016/17: 340 Schuljahr 2017/18: 354	
Schulleiter:	Olaf Kreher	
Anzahl der Lehrer:	26 Stammlehrer	
Ganztagsangebot:	ja	
Anschaffungen:	19 Schüler-PC (14.371,04 €), Klassenzimmermöbel für 4 Zimmer (14.562,58 €), 2 Interaktive Tafeln (9.853,20 €)	

Thomas-Müntzer-Grundschule

Züge:	zweizügig
Klassen:	8 Klassen
Schüler:	Schuljahr 2016/17: 164 Schuljahr 2017/18: 166
Schulleiterin:	Cornelia Etzold
Anzahl der Lehrer:	2 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Klassenzimmer (5.168,78 €), Schülergarderobe (1.653,50 €), Sitzpolster Foyer (2.094,76 €), 2 Stück Schüler-PC (1.674,33 €), Basketballanlage (966,88 €)



Grundschule Kändler

Züge:	einzügig
Klassen:	4
Schüler:	92
Schulleiterin:	Marlies Pfeiffer
Anzahl der Lehrer:	6 Stamm- und 1 Gastlehrer +1 Vollabordnung
Anschaffungen:	Tische und Stühle für Speiseraum (2.539,46 €), Schränke für Klassenzimmer (2.144,98 €), Möbel für zwei Klassenzimmer (8.322,15 €), vier Unterrollladenschränke (1.662,43 €), Projektorwagen (486,71 €), Konzertgitarre (664,45 €)



Grundschule Pleiße

Züge:	einzügig
Klassen:	4
Schüler:	87
Schulleiterin:	Heike Wolfram
	6 Stamm- und 1 Gastlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Trommelset (711,62€), Möbel Schulbibliothek (2.781,03 €), 2 interaktive Tafeln (10.706,37 €), 2 Schülerstehtische (451,99 €), Musikanlage (1.100,75 €), Konzertgitarre (664,45 €)



• Oberschulen

Pestalozzi-Oberschule

Züge:	zweizügig
Klassen:	12 + 2 Hauptschulgruppen
Schüler:	319
Schulleiterin:	Ramona Sonntag
Anzahl der Lehrer:	24 Stammlehrer
Neigungskurse	9
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Förderunterricht:	wird in allen Klassenstufen angeboten



Anschaffungen: Notebook (748,87 €), Notebook und Beamer (1.786,67 €), Möbel für drei Klassenzimmer (9.658,46 €), Küchenzeile Lehrerzimmer (2.470,80 €), Verkleidung Abzugshauben Lehrküche (461,72 €), Möbel Schülerbücherei (7.606,99 €), 13 Dokumentenkameras (1.701,70 €), Tresor (1.220,55 €), Bodenturnläufer für Turnhalle (780,05 €), WLAN Accesspoint (4.898,99 €), Bestuhlung Lehrerzimmer (3.870,59 €), 16 Tablets mit Zubehör (10.094,99 €), 6 Bänke für Schulhof (2.306,96 €), Ecksofa und Sitzsack für Schulclub (2.522,50 €)

Abschluss: Realschul- oder Hauptschulabschluss

Gerhart-Hauptmann-Oberschule

Züge:	zweizügig, Klasse 5 im Schuljahr 2017/18 einzügig
Klassen:	12; Schuljahr 2017/18: 11
Schüler:	Schuljahr 2016/17: 314 Schuljahr 2017/18: 272
Schulleiterin:	Sabine Wilske
Anzahl der Lehrer:	22 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch



Anschaffungen: Wertschutzschrank (1.198,71 €), Elektrische Leinwand für Aula (2.754,85 €), W-LAN-Vernetzung (3.671,91 €), interaktives Display (6.015,57 €), Schrank Kunst-Vorbereitung (486,89 €), Aulabestuhlung (anteilig 4.107,28 €), Digital-Oszilloskop (446,55 €), Switch (485,52 €), Kühlschrank für Lehrküche (810,00 €), Back-UPS (415,31 €), 2 Lehrer-PC (1.486,02 €), Erweiterung Musikanlage Turnhalle (543,39 €)

Abschluss: Realschul- oder Hauptschulabschluss

Geschwister-Scholl-Oberschule

Züge: zweizügig,
Klasse 6: dreizügig

Klassen: 13, 1 DaZ-Klasse,
1 DaZ-Gruppe

Schüler: 318

Schulleiter: Andreas Böhm

Anzahl der Lehrer: 23 Stammlehrer

Ganztagsangebot: ja

Fremdsprachen: Englisch und Französisch

Anschaffungen: Pausenbänke (1.080,00 €), Stahlschränke (2.162,23 €), Konferenzstühle (1.164,52 €), Rollo-Kurbel-Leinwand (760,41 €), PC-Technik (25.646,88 €), Klassenzimmermöbel (3.433,15 €), Freizeitbox (476,15 €), Sideboard (431,93 €), Nähmaschinen (989,13 €), Funk-Wanduhren (598,26 €), Schulmikroskope (2.892,18 €), Wertschutzschrank (1.045,32 €)

Abschluss: Realschul- oder Hauptschulabschluss



• **Gymnasium**

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Züge: Schuljahr 2016/17:
Klasse 5; 9; 10 dreizügig
Klassen 6; 7; 8 vierzügig
Jahrgangsstufe 11 dreizügig
Jahrgangsstufe 12 vierzügig

Klassen: Schuljahr 2016/17: 28

Schüler: 656

Schulleiter: Holger Engel

Anzahl der Lehrer: 60 Stammlehrer

Anschaffungen: Wertschutzschrank (2.296,70 €); Beamer mit Übertragungstechnik (3.586,66 €); 80 Taschenrechner (8.800,00 €); 15 Stk Schülerversuche Optik 2 (7.102,52 €); NetSupport School 12 (37 Lizenzen – 1.592,57 €); Reinigungsapparat Miele (1.018,64 €)

Profile: naturwissenschaftliches und sprachliches Profil (3. Fremdsprache)

Ganztagsangebot: ja

Abschluss: Erlangung der allgemeinen Hochschulreife oder Realschulabschluss Klasse 10, 11 oder 12 bei vorzeitigem Abgang bzw. nicht bestandener Abiturprüfung



• Städtepartnerschaften

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa.

Am 8. Januar nahm ein Vertreter der Stadt gemeinsam mit dem Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf und einer Delegation aus dem Ortsteil am Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde Leinach teil.

Zum traditionellen Kirschblütenfest am 1. Mai in Leinach machte sich der Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf mit Vertretern des Ortschaftsrates und des Partnerschaftskomitees auf den Weg. Das nunmehr schon traditionelle Wein- und Straßenfest in der Hambacher Straße in Kändler fand am 13. Mai statt. Vom 26. bis 28. Mai fand in der Partnerstadt Zlín das 57. Film Festival statt, an dem der Oberbürgermeister teilnahm.

Anlässlich des 20-jährigen Kirchweihfestes der Katholischen Kirche St. Marien Limbach-Oberfrohna, verweilte der Gospelchor Hechingen in Limbach-Oberfrohna und lud am 26. Mai zu einem offenen Konzert in die Katholische Kirche ein.



Vom 9. bis 15. September fand der alljährliche Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium Zlín und der Gerhart-Hauptmann-Oberschule statt. An der Begegnung nahmen 15 Schülerinnen und Schüler und zwei Begleitlehrer teil.

Vom 15. bis 17. September fand das Treffen der Ältestenräte der Städte Ingelheim und Limbach-Oberfrohna in Ingelheim am Rhein statt.

Am 4. September machten sich 27 Schülerinnen und Schüler der elften Jahrgangsstufe des Albert-Schweitzer-Gymnasiums zur alljährlichen Reise in die Partnerstadt Ingelheim auf. Neben einer Besichtigung des Pharmakonzerns Boehringer Ingelheim, der Polymerchemie Bad Sobernheim und den Besuch des Frankfurter Flughafens, war auch ein Besuch beim ZDF in Mainz im Programm.

Das Hambacher Weingut Sommer war beim Stadtparkfest vom 7. bis 16. Juli sowie beim Weihnachtsmarkt vom 8. bis 10. Dezember mit einem Stand vertreten.

Am 11. Oktober empfing der Oberbürgermeister anlässlich der Planungen eines Konzertes des Philharmonischen Orchesters Bohuslav Martinů Zlín im Mai 2018 eine Delegation aus der Partnerstadt Zlín im Rathaus.



Im Rahmen des Besuches einer Delegation aus Leinach wurde am 14. Oktober ein gemeinsamer Freundschaftsabend mit den 40 Leinachern, 30 Vertretern aus dem Ortsteil Bräunsdorf und der Verwaltungsspitze von der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna in dem Hotel „Alte Spinnerei“ in Burgstädt organisiert.

Vom 26. November bis 1. Dezember besuchten zwei Zlíner Lehrerinnen im Rahmen eines naturwissenschaftlichen Austausches das Albert-Schweitzer-Gymnasium.

Am 30. November machte sich der Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf mit Vertretern des Ortschaftsrates und des Partnerschaftskomitees auf den Weg nach Leinach. Anlass war der 80. Geburtstag des Bürgermeisters a.D., Herrn Andreas Oestemer. Eine Delegation des Ortschaftsrates Bräunsdorf und des Partnerschaftskomitees besuchte gemeinsam mit dem Ortsvorsteher Anfang Dezember die „Leinacher Waldweihnacht“.

Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

- **Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle**

Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge	Schadensfälle
Gebäudeversicherung	18
Elektronikversicherung	0
Inventarversicherung	2
Kunst-/Ausstellungsversicherung	0
Schlüsselverlustversicherung	2
Vermögenseigenschadenversicherung	2
Allgemeine Haftpflichtversicherung	19
Schülersachscha-den-Versicherung	9
Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko)	11
Fahrzeugschäden/Aufwendungsersatz	0
Bauwesenversicherung	0
Kommunalrechtsschutzversicherung	0
Verkehrsrechtsschutzversicherung	0
Dienstreiserechtsschutzversicherung	0

Gegenüber Dritten wurden seitens der Stadt in 13 Fällen Forderungen geltend gemacht.

Verdingungsstelle

Anzahl der über die Verdingungsstelle durchgeführten Ausschreibungen:	72
a) Ausschreibungen nach VOB	
Öffentliche Ausschreibungen	45
davon aufgehoben	-
Öffentliche EU Ausschreibungen	5
Öffentliche EU Vorinformationen	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	6
davon aufgehoben	-
Freihändige Vergaben	5
davon aufgehoben	-
b) Ausschreibungen nach VOL	
Öffentliche Ausschreibungen	4
davon aufgehoben	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	-
Freihändige Vergaben	6
c) Ausschreibungen nach VOF	
Öffentliche EU-Ausschreibungen	-
d) Ausschreibungen nach HOAI	1

• Prävention

Die Bemühungen der Prävention waren im Jahr 2017 geprägt von der Zielstellung, rechtsextremistisches Gedankengut in der Stadt Limbach-Oberfrohna zu bekämpfen, aber auch präventiv auf andere Gefahren, insbesondere für Kinder und Jugendliche, in unserer Stadt hinzuweisen und ihnen entgegenzuwirken.

Weiterhin betraf uns in diesem Jahr die Koordination aller Anfragen der Bürger bezüglich der Aufnahme von Flüchtlingen im Stadtgebiet, die Zusammenarbeit mit dem „Pandechaion Herberge e.V.“ und der zugehörigen GmbH, die für die Unterbringung und soziale Betreuung der Flüchtlinge im Stadtgebiet zuständig sind. Zur Optimierung der Arbeitsabläufe und im Hinblick auf ein bürgerfreundliches Erscheinungsbild wurde die Stabsstelle Prävention/ Integration/ Soziales weiterhin in den barrierefreien Räumlichkeiten der ehemaligen Stadtinformation betrieben.

Weiterführung des "Netzwerks des guten Willens" im Jahr 2017 im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie

Zum 1. Januar 2015 begann die Förderperiode des neuen Bundesförderprogrammes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Demokratie Leben!“, unterstützt mit einer Ko-Finanzierung durch das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“. Voraussichtlich bis Dezember 2019 wird auch die Stadt Limbach-Oberfrohna im Rahmen einer sogenannten „Partnerschaft für Demokratie“ Fördermittel für die Arbeit des Netzwerkes des guten Willens erhalten. Auch in 2017 konnte die Präventionsarbeit durch Fördermittel bereichert werden.

Stattgefundene Treffen des Begleitausschusses:	4
Treffen des Netzwerkes (=Demokratiekonferenzen):	2
Workshops:	1
Anzahl der bewilligten Projekte:	30
Anzahl bewilligter Jugendprojekte:	11
Verausgabte Mittel (aus Bundes- und Landesmitteln):	53.620,48 €

Bei den Demokratiekonferenzen, den regelmäßigen Zusammenkünften der Teilnehmer des Netzwerkes, treffen sich Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Stadt, Einzelpersonen, Vertreter von Vereinen, Institutionen und Organisationen sowie Vertreter der Wirtschaft, der Schulen, Polizei etc. um insbesondere über Teilprojekte eine Vernetzung der gesellschaftlichen demokratischen Kräfte gegen rechtsextremistisches Gedankengut und für eine positive Entwicklung der Stadt herbeizuführen. An den Treffen des Netzwerkes beteiligten sich jeweils ca. 30 Teilnehmer. Insbesondere dienten diese Veranstaltungen der Förderung des Engagements für Toleranz und Demokratie. Ziel war es, die Vernetzung auszubauen, Projekte voranzubringen, die Stadt bunter, offener, lebensfroher zu gestalten und sie zugleich „demokratiefest“ und widerstandsfähig gegen intolerantes Gedankengut und gewalttätige Vorfälle zu machen. Im diesjährigen Workshop drehte sich alles um die Überarbeitung unserer Zielpyramide für 2018 und 2019, um auch in den letzten beiden Förderjahren noch passgenaue Angebote für die Bedürfnisse der Stadt bieten zu können.

Der Begleitausschuss besteht aus 14 Mitgliedern aus Verwaltung, sozialen Einrichtungen, Polizei, Feuerwehr und weiteren wichtigen Akteuren im Stadtgebiet und gibt eine Entscheidungsempfehlung über zu bewilligende Projekte an die Stabsstelle weiter.

Ausgewählte Projekte der Partnerschaft für Demokratie

- Begegnungstreff „International“

Als eines zahlreicher Hilfsprojekte für die zugewanderten Flüchtlinge sei an dieser Stelle beispielhaft der Begegnungstreff vorgestellt. In Zusammenarbeit mit der Stadtmission Chemnitz e.V. konnte der zentrale Anlaufpunkt des Stadtgebietes weiterhin betrieben werden, um Begegnungen zwischen Einwohnern und Flüchtlingen zu schaffen, Vorurteile abzubauen, Austausch zu ermöglichen, und die Flüchtlinge ins Gemeinwesen zu integrieren. Wöchentlich trafen sich die Teilnehmer im Gemeindezentrum als Treffpunkt für Flüchtlinge und Einheimische mit verschiedenen Angeboten. Die bereits im Vorjahr durchgeführte intensive Integrationsarbeit konnte hier verstetigt werden, Kontaktmöglichkeiten zu Einheimischen sollen gebildet und Patenschaften gefördert werden.
- Umgang mit Andersdenkenden in der DDR

Die Schüler des Albert-Schweitzer Gymnasiums konnten im Projekt ihre Kenntnisse zur Selbstdarstellung der DDR über die im Unterricht behandelten Inhalte hinaus erweitern. Dabei haben sie erkannt, dass Anspruch und Wirklichkeit weit auseinander lagen. Besonders der Widerspruch "Demokratie – Anerkennung demokratischer Grundrechte" (z.B. Meinungsfreiheit) wurde deutlich. Die Notwendigkeit, Demokratie zu verteidigen wurde herausgestellt. Abgerundet wurde das Projekt durch Zeitzeugengespräche.
- Kritisches Kino

Der "L.O.s geht's" e.V. ermöglichte ein besonderes Kinoerlebnis für Jugendliche zu einem im Förderjahr mit zunehmender Wichtigkeit zu betrachtenden Thema, inner- sowie außerschulisch: Mobbing, hier speziell Cybermobbing. Der Film "Homevideo" handelt von einem 15-jährigen Jungen, dessen selbstgedrehter Film im Internet verbreitet wird. Es beginnt ein Spießrutenlauf, an dem er zu zerbrechen droht. In Zusammenarbeit mit dem Objektiv e.V. aus Dresden gab es mit einem Filmpädagogen eine kurze Einführung und im Anschluss fand eine Gesprächsrunde statt, welche die Thematik des Films direkt aufgriff. Durch die emotionale Betroffenheit und die aktuelle Lebenswelt der Jugendlichen Teilnehmer ergaben sich vielfältige Anregungen zum Nachdenken über das Thema "Mobbing". Es wurde als gesamtgesellschaftliches Problem und Diskriminierungsform verstanden.
- Gegen Gewalt und Drogen

Um ein weiteres aktuelles Problem kümmerte sich der FCJA CVJM e.V., speziell der im Stadtgebiet ansässige Teepunkt. Jugendliche aus sozial schwierigem und schwachem Umfeld, die die Einrichtung regelmäßig besuchen, konnten mit dem Programm sensibilisiert werden für Missstände, die mittlerweile Alltag in der Gesellschaft sind. Ein Aussteiger aus der Schlägerszene klärt über die Gefahren von Gewalt auf und zeigt Alternativen und neue Perspektiven auf zu einem friedlichen demokratischen Miteinander. Speziell Betroffene oder aufgrund ihres Umfeldes potenzielle künftige Betroffene, die sich ohnehin in der Einrichtung aufhalten, konnten hier bequem und wirkungsvoll erreicht werden.

- "Flucht und Vertreibung – damals und heute"

Mit dem Projekt wurde den teilnehmenden Jugendlichen aus den Jugendeinrichtungen der Stadt die Möglichkeit geboten, sich mit der Thematik "Flucht und Vertreibung" sowie den entsprechenden geschichtlichen Hintergründen vor allem während der Zeit des „Dritten Reiches“ zu befassen. Antirassistische Präventions- und Bildungsarbeit der teilnehmenden Jugendlichen stand bei dieser geschichtlichen Spurensuche im Vordergrund. Gleichzeitig erfolgte eine Stärkung der pädagogischen Fachkräfte der Jugendarbeit in der präventiven Auseinandersetzung mit antidemokratischen Haltungen.

Weiterführung Notunterkunft

Die Stadtverwaltung hat gemäß § 3 SächsPolG die Verpflichtung zur Vermeidung von Obdachlosigkeit. Unfreiwillige Obdachlosigkeit stellt eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit dar. Mit der Zuweisung der Notunterkunft wird diese Gefahr beseitigt. Im Juli 2016 konnte eine stadteigene Notunterkunft am Heinrich-Mauersberger-Ring angemietet werden, um auf kurzem Wege eine erste Hilfestellung zu bieten. In 2017 wurde in zwei Fällen ein jeweils zweiwöchiger Bezug der Notunterkunft notwendig. Den Klienten konnte innerhalb dieser Zeit eine neue Wohnung vermittelt werden.

Sicherheitsabsprachen

Zur Koordination der Präventionsarbeit von Streetworkern, Vollzugsdienst und Polizei fand insgesamt zehnmal eine sogenannte Sicherheitsabsprache statt. Zugewogen waren außerdem Ansprechpartner der Verwaltung und die Verantwortlichen des Flüchtlingswohnprojektes.

Flüchtlingszuzug im Stadtgebiet (Stand 31. Dezember 2017)

Anzahl Flüchtlinge im Stadtgebiet:	350
Anzahl belegte Wohnungen:	35 + mehrere Wohnheimplätze

Die im Stadtgebiet befindlichen Flüchtlinge waren in 2017 zunächst noch ausschließlich im Wohnprojekt Südstraße und den zugehörigen einzelnen Wohnungen des Stadtgebiets untergebracht. Eine Inbetriebnahme des Wohnheims auf der Oststraße konnte in 2017 erfolgen.

Helferkreise für Flüchtlinge (Stand 31. Dezember 2017)

Veranstaltungen:	sechs Informationsveranstaltungen, weitere in Eigenregie der Gruppensprecher
Mitglieder insgesamt:	50
Allgemeine Helfer:	2
Paten:	40
Sprachhelfer:	8

Jeden Dienstag findet der Frauentreff für Flüchtlingsfrauen mit ihren Kindern und allen Interessierten im Kirchengemeindezentrum statt.

Dankeschönfeier für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer

Insgesamt drei große Helferinformationsveranstaltungen wurden durchgeführt. Im Dezember fand zusätzlich eine große Dankeschön-Veranstaltung für die Helfer in der Flüchtlingsarbeit statt, die wir gemeinsam mit Vertretern der Helferkreise in der Flüchtlingsarbeit aus dem gesamten Landkreis Zwickau in Schlettau durchgeführt haben.

Sport statt Gewalt

Zur Präventionsveranstaltung „Sport statt Gewalt“ einem Badmintonturnier nahmen am 5. und 6. Mai circa 100 Spieler teil. Die Spieler aus allen Altersklassen kämpften um Pokale und Medaillen und lernten Teamgeist und Fairness.

Soziale Härtefälle

Viele soziale Härtefälle konnten in 2017 bearbeitet werden. Durch Vermittlung an Sucht- und Drogenberatung, Schuldnerberatung, Hilfe bei Behördengängen und Gesprächen zwischen Mieter und Vermieter, konnte in allen Fällen eine Verbesserung der Lebenssituation geschaffen und Vertrauen aufgebaut werden.

Durch unsere Arbeit mit den in Notsituationen geratenen, konnten viele Zwangsräumungen vermieden werden. Tatsächlich durchgeführt wurden elf Zwangsräumungen. Dabei wurde die Obdachlosigkeit, durch Weitervermittlung in ein neues Wohnverhältnis oder durch andere Hilfen, vermieden.

Darüber hinaus wurden wöchentlich mehrere Beratungsgespräche mit Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, oftmals durch Hausbesuche oder Aufsuchen im Stadtgebiet. Somit wurde gewährleistet, auch diejenigen zu erreichen, die normalerweise nicht den Weg in die Stadtverwaltung finden würden.

Schulsozialarbeit an Grundschulen

Im Schuljahr 2016/ 2017 suchten Kinder, Eltern oder Lehrer Hilfe beim Schulsozialarbeiter. In insgesamt 56 Fällen konnte durch klärende Gespräche, Vermittlung von weiterführenden Hilfen oder durch regelmäßige Begleitung des Schülers geholfen werden. Durch Materialstände an allen Grundschulen, an Oberschulen und Gymnasium wurden Schüler und Eltern mit den verschiedensten Präventionsmaterialien (z.B. über Drogen, Alkohol, Rauchen, Mediennutzung, Kindererziehung, Essstörungen und sexuellen Missbrauch) erreicht und aufgeklärt.

Die Schulsozialarbeit an den Oberschulen und dem Gymnasium wird gegenwärtig durch die Stadtmission Chemnitz wahrgenommen. An jeder Schule steht ein Schulsozialarbeiter zur Verfügung. Weiterhin existiert auch am Berufsschulzentrum und der Schule am Stadtpark eine regelmäßige Schulsozialarbeit. Alle Schulsozialarbeiter stehen im Austausch miteinander.

Weihnachtsfeier für Bedürftige

Am 8. Dezember wurde die Weihnachtsfeier für Bedürftige durchgeführt. Die 100 Besucher, darunter viele Kinder, wurden reichlich beschenkt und erfreuten sich an einem schönen Nachmittag. 250 Geschenkpäckchen wurden seitens der Bevölkerung gespendet.

Hilfe für Schulkinder

An 212 Schulanfänger und deren Eltern wurden die Schulwegpläne mit Empfehlungen für einen sicheren Schulweg herausgegeben. Im Zeitraum vom 7. August bis 29. September fand der Schulweghelfereinsatz statt. An einigen Gefahrenstellen des Schulweges standen sechs Schulweghelfer, die besonders den Schulanfängern ein sicheres Überqueren der Straße ermöglichten.

Integration in Limbach-Oberfrohna im Jahr 2017

Seit Oktober 2015 leben und wohnen geflüchtete Menschen in Limbach-Oberfrohna. Dank eines übergroßen Engagements vieler Limbacher Bürger ist es uns gelungen, ihnen bei der Eingewöhnung in für sie völlig neue Lebensverhältnisse helfend zur Seite zu stehen.

Mittlerweile leben etwa 110 Flüchtlinge mit gesichertem Bleibestatus in eigenen Wohnungen hier in unserer Stadt. Weiterhin werden 126 Flüchtlinge – darunter fast ausschließlich Familien– in den Wohnprojekten und weitere ca. 130 Alleinreisende im Wohnheim durch den Verein Pandechaion-Herberge e.V. betreut.

Flüchtlinge, denen ein Aufenthaltstitel zuerkannt wurde, haben Anrecht auf einen Integrationskurs bzw. einen Alphabetisierungskurs, der vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAMF) finanziert wird. Viele der Flüchtlinge sind Analphabeten. Sie konnten oder durften in ihren Heimatländern keine Schule besuchen und verfügen so bspw. über keine Kenntnisse im lateinischen Alphabet. Ihnen fällt das Erlernen der deutschen Sprache sehr schwer. Für eine gelingende Integration ist das Beherrschen der deutschen Sprache jedoch unabdingbar. Viele ehrenamtliche Helfer unterrichten Flüchtlinge in Kleingruppen, um individuell auf Fähigkeiten und Fertigkeiten aufbauen zu können. Der überwiegende Teil der Bewohner in den Wohnprojekten und im Wohnheim hat nur über das Landessprachprogramm „Deutsch Sofort“ die Möglichkeit, in einen dreimonatigen Kurs den Einstieg in die deutsche Sprache zu schaffen. Die damit erworbenen Deutschkenntnisse reichen aber für eine Verständigung im Alltag nicht aus.

Um den Wortschatz im direkten Kontakt ausbauen zu können, organisiert zum Beispiel die Kirchenbezirkssozialarbeit der Stadtmission Chemnitz e.V. ein wöchentliches Begegnungscafé, das immer donnerstags ab 16 Uhr im Kirchengemeindezentrum stattfindet. Dazu sind alle Limbacher Bürger recht herzlich eingeladen.

Im Herbst fand zudem eine Arbeitsgelegenheit (AGH) für Flüchtlinge im Stadtpark statt. Hier erhielten sechs junge Männer aus Eritrea die Möglichkeit, sich einem täglichen, strukturierten Arbeitsprozess zu stellen. Unter fachkundiger Anleitung halfen sie, den Stadtpark zu verschönern und zu pflegen. Diese Maßnahme wurde ebenso wie der Bundesfreiwilligendienst von der Stadtverwaltung organisiert und durchgeführt. Zurzeit sind drei junge Frauen mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund im Bundesfreiwilligendienst tätig. Sie unterstützen die Flüchtlingsfamilien bei Behördengängen, Arztbesuchen und betreuen zweimal wöchentlich im Wohnprojekt Südstraße 10 die Erledigung der Hausaufgaben der Flüchtlingskinder im Grundschulalter.

Jeden Dienstag treffen sich Flüchtlingsfrauen mit ihren Kindern zum Frauentreff im Kirchengemeindezentrum. Dabei geht es vor allem um den Austausch untereinander, den Aufbau von Selbsthilfestrukturen aber auch um Vermittlung von Wissen, Normen und Werten unserer Kultur. Hier erhalten die Frauen u. a. Informationen über Gesundheit, Abfallwirtschaft, Geld, Schulbildung sowie eine intensive Anleitung zum Lesen und Verstehen von Behördenbriefen. Unterstützung bekommen sie dabei durch die hauptamtliche Flüchtlingssozialbetreuung der Stadtverwaltung und viele ehrenamtliche Helfer.

Die Büroräume der Stabsstelle für Prävention/ Integration/ Soziales sind Anlaufstelle vor allem für die Flüchtlinge mit gesichertem Bleibestatus, die hier in Limbach-Oberfrohna ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben. Bedingt durch den hohen Grad an Analphabetismus benötigen sehr viele Flüchtlinge umfangreiche Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags. Daher ist es unerlässlich, dass die Geflüchteten mit ihrer Behördenpost so schnell wie möglich bei uns vorstellig werden. Oftmals geht es um das Ausfüllen von Formularen, deren Inhalt die Flüchtlinge nicht verstehen. Das Übermitteln von geforderten Unterlagen scheitert meist daran, dass ihnen die deutsche Bürokratie völlig fremd ist. Leider stehen aber Zahlungen von Miete, Kindergartenbeiträgen und Arbeitslosengeld II damit in unmittelbarem Zusammenhang. Im Ergebnis konnten durch schnelles Handeln schon häufig drohende Zwangsräumungen, Pfändungen oder Stromabschaltungen verhindert werden.

Fast täglich sind dabei Probleme mit dem Jobcenter, der Ausländerbehörde, dem Jugendamt, dem Sozialamt oder dem BAMF zu klären. Dazu kommen Alltagsschwierigkeiten im Kindergarten und in der Schule sowie beim Arzt oder Psychologen.

Im Durchschnitt suchen 100 bis 120 Asylsuchende pro Monat die Integrationsberatungsstelle auf. Dabei handelt es sich meistens um Multiproblemlagen. Enorm erschwerend kommt hinzu, dass wir uns in Limbach-Oberfrohna keine ausreichend ausgebildeten Sprachmittler zur Verfügung stehen. Aufgrund des weiten Weges und der hohen Fahrtkosten erreichen uns keine Übersetzer aus dem Sprachmittlerdienstes in Zwickau. Der Sprachmittlerpool Chemnitz durfte uns seit Mitte 2017 aufgrund der Vorgaben des Sozialamtes nicht länger unterstützen. Mit beiden Diensten stehen wir weiterhin in Verhandlung und bemühen uns, hier vor Ort geeignete Sprachmittler zu finden. Auch für unsere engagierten ehrenamtlichen Helfer ist die Beratungsstelle Erstanlaufstelle bei Problemen aller Art.

Sehr eng arbeiten wir mit den Arbeitsmarktmentoren der EURO-Schulen in Hohenstein-Ernstthal zusammen. Drei Flüchtlinge konnten schon in Arbeit gebracht werden und zwei bereiten sich in einer Einstiegsqualifizierung auf den Beginn ihrer Lehre vor. Dank Unterstützung vieler Betriebe aus der Region Limbach-Oberfrohna hoffen wir, nach Abschluss der Integrationskurse noch weitere Flüchtlinge in Arbeit bringen zu können. Erwähnenswert sind insbesondere vier Asylsuchende, die sich intensiv auf ihren Einsatz im Pflegebereich vorbereiten. Ohne die gute Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden, der Stadtmission und unseren vielen ehrenamtlichen Helfern, ist der enorme Arbeitsaufwand für die Integration in unser Gemeinwesen nicht zu schaffen. Um sich gegenseitig auszutauschen und Informationen zu bekommen, führen wir regelmäßig Helfertreffen in Limbach-Oberfrohna durch. Dazu laden wir uns oftmals sachkundige Referenten ein, die uns zu den Themen der Flüchtlingsarbeit neue Inhalte vermittelten.

Um den Erfahrungsaustausch auch zwischen den Helferkreisen im Landkreis Zwickau zu ermöglichen, führten wir im November 2017 erstmals eine gemeinsame Veranstaltung durch. Die Netzwerk- und Dankesveranstaltung unter dem Thema: „wegWEISER im Ehrenamt“ fand in Schlettau statt und wurde vom Bildungsinstitut B3 durchgeführt. Diese Veranstaltung brachte viele neue Impulse und soll auf alle Fälle nicht die letzte ihrer Art gewesen sein.

Seit April 2017 unterstützt Herr Sebastian Lori als Kommunaler Integrationskoordinator im Auftrag des Landkreises Zwickau die Integrationsarbeit vor Ort. Die Kooperation aus Flüchtlingssozialbetreuung der Stadt und Integrationskoordination des Landkreises bildet seither die Integrationsberatungsstelle als Anlaufpunkt für Geflüchtete und Ehrenamtliche aber auch für Kommunalpolitik, Vereine und Unternehmen. Herr Lori steht seither als Netzwerk- und Ansprechpartner für die an der Integration beteiligten Akteure zu Verfügung. Er unterstützt Träger bei der Durchführung von Integrations- und Begegnungsprojekten, erarbeitet zusammen mit diesen Problemlösungskonzepte und moderiert zwischen den Akteuren der Stadt und des Landkreises. Dank seines Engagements konnten z.B. verschiedene Sportintegrationsangebote mit Unterstützung des FSV Limbach-Oberfrohna e.V. durchgeführt und so sportlicher Nachwuchs gewonnen werden. Zudem bieten ein wöchentlicher Zumba-Kurs für Frauen und ein wöchentlicher Fußballtreff allen Interessierten die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre kennen zu lernen.

Unser aller Bestreben ist es, den Geflüchteten, die hier in Limbach-Oberfrohna angekommen sind, zu helfen, sich in der neuen Umgebung einzuleben und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen sowie sie als Ansprechpartner und Helfer zu begleiten. Wir möchten damit auch Vorurteile abbauen und Brücken zwischen den Kulturen errichten.



FACHBEREICH FINANZEN

• Haushaltsangelegenheiten

Der Bereich Haushaltsangelegenheiten hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens abgewickelt, die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen vollzogen, das Geldvermögen und die Schulden verwaltet und die mit der Kreditverwaltung zusammenhängenden Aufgaben erledigt. Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicherter Zuwendungen überwacht und gegenüber den Bewilligungsbehörden nachgewiesen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 6. Februar die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Zuvor hatte der Entwurf in der Zeit vom 9. bis zum 19. Dezember 2016 öffentlich ausgelegen. Mit Bescheid vom 20. März wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau bestätigt. Nachfolgend werden nochmals die Eckpunkte des Haushaltsplans 2017 angeführt.

Es wurden festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	35.341.100 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	39.518.500 EUR
der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-4.204.400 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	60.000 EUR
der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-60.000 EUR
der Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-3.697.900 EUR
der Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	-100.000 EUR
das Gesamtergebnis auf	-3.797.900 EUR
im Finanzhaushalt	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	34.019.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	33.171.700 EUR
der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	301.400 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.644.900 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.762.500 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-9.177.600 EUR
der Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-8.816.200 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	258.800 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-258.800 EUR
der Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	-9.075.000 EUR

In der nachfolgenden Tabelle wird das vorläufige Rechnungsergebnis der Ertrags- und Aufwandsarten 2017 zum Stand 9. Februar 2018 der Stadt dargestellt.

Gesamtergebnisrechnung		Ergebnis 2017	Ansatz 2017	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR
		2	3	4
01	|Steuern und ähnliche Abgaben	18.971.011,30	17.122.800,00	1.848.211,30
	.....darunter: Grundsteuern A und B	2.735.189,73	2.686.800,00	48.389,73
	.....Gewerbsteuer	8.508.313,59	7.350.000,00	1.158.313,59
	.....Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.409.952,09	5.900.000,00	509.952,09
	.....Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.209.141,23	1.100.000,00	109.141,23
02	| Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	15.164.694,77	13.913.200,00	1.251.494,77
	.....darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	8.903.689,00	8.362.100,00	541.589,00
	.....sonstige allgemeine Zuweisungen	239.501,90	239.000,00	501,90
	.....aufgelöste Sonderposten	1.649.914,24	1.076.900,00	573.014,24
03	| sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
04	| öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	875.155,70	813.500,00	61.655,70
05	| privatrechtliche Leistungsentgelte	688.565,85	1.069.100,00	380.534,15-
06	| Kostenerstattungen und Kostenumlagen	371.632,19	303.400,00	68.232,19
07	| Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.531.703,81	1.280.000,00	251.703,81
08	| aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	7.584,78	0,00	7.584,78
09	| sonstige ordentliche Erträge	1.350.633,96	812.100,00	538.533,96
=	10 | ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	38.960.982,36	35.314.100,00	3.646.882,36
-	11 | Personalaufwendungen	8.464.835,85-	8.702.000,00-	237.164,15
	.....darunter: Zuführungen zu Rückst. für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freist.	0,00	6.200,00-	6.200,00
-	12 | Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
-	13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.403.749,25-	5.560.700,00-	1.156.950,75
-	14 | planmäßige Abschreibungen	4.497.821,04-	5.756.200,00-	1.258.378,96
-	15 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen	182.956,16-	100.700,00-	82.256,16-
-	16 | Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für gel.	17.874.827,38-	17.572.800,00-	302.027,38-
-	17 | sonstige ordentliche Aufwendungen	1.824.022,51-	1.826.100,00-	2.077,49
=	18 | ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	37.248.212,19-	39.518.500,00-	2.270.287,81
=	19 | ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	1.712.770,17	4.204.400,00-	5.917.170,17
	20 | außerordentliche Erträge	556.782,45	0,00	556.782,45
-	21 | außerordentliche Aufwendungen	588.818,12-	60.000,00-	528.818,12-
=	22 | Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	32.035,67-	60.000,00-	27.964,33
=	23 | Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 22)	1.680.734,50	4.264.400,00-	5.945.134,50

Im Haushaltsjahr 2017 wurden verschiedene – auch in den Vorjahren bereits begonnene – Investitionen, u.a. die Fußgängerbrücke in Wolkenburg, die Kita Krümelkiste in Pleiße, die Trockenlegung der Kita Spatzennest, der grundhafte Ausbau des Gießerwegs und der Knaumühlenteich fertig gestellt. Dafür sind aus 2016 Mittel im Finanzhaushalt in Höhe von 9.318.779 EUR übertragen worden.

Auch in 2017 konnte eine Mehrzahl der durchgeführten Investitionsvorhaben mithilfe von Bundes- und Landeszuwendungen unterstützt werden. Die Stadt Limbach-Oberfrohna konnte für die Maßnahmen des Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2017 Zuwendungen in Höhe von ca. 2 Mio. EUR vereinnahmen. Im Ergebnishaushalt wurden rund 4,2 Mio. EUR eingenommen, davon ca. 3 Mio. EUR an Landeszuwendungen für die Kindertagesbetreuung.

Parallel hierzu wurde und wird weiter in die schulische Infrastruktur investiert. Sowohl für die Fassadensanierung an der Grundschule Pleiße (120.000 EUR), der Teilsanierung der Geschwister-Scholl-Oberschule (746.742 EUR) und der Teilsanierung der Pestalozzi-Oberschule (796.291 EUR) konnten Fördermittel für die nächsten Jahre akquiriert werden. Im Bereich der Sportförderung konnten Bescheide für den Neubau einer Einfeldhalle in Pleiße (1.132.323 EUR) und den geplanten Kunstrasenplatz Oberfrohna (121.705 EUR) entgegengenommen werden.

Mit Hilfe der bisher bewilligten Finanzhilfen hat die Stadt für ihre Sanierungsgebiete folgenden Gesamtstand erreicht:

Sanierungsgebiet	bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2017 in Anspruch genommen
Kändler	2.588.752 EUR	1993 – 2014	2.588.752 EUR	0 EUR
Innenstadt Limbach	11.303.824 EUR	1994 – 2015	11.303.824 EUR	0 EUR
Wolkenburg	2.571.539 EUR	1995 – 2016	2.571.539 EUR	0 EUR

Die Beantragung von weiteren Zuwendungen für das Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (SEP) ist nicht mehr möglich. Die Gesamtmaßnahmen SEP Innenstadt sowie SEP Wolkenburg wurden zum 31.12.2016 beendet. Der Bewilligungszeitraum für das SEP Kändler lief bis zum 31.12.2017. Die Gebietsabrechnungen erfolgen bis zum 31.12.2018.

Darüber hinaus investierte die Stadt im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“. Für den Programmteil Rückbau wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2017 in Anspruch genommen
Teilgebiet 6 - Rückbau	559.670 EUR	2015 – 2018	84.210 EUR	36.540 EUR
Teilgebiet 7 - Rückbau	423.360 EUR	2015 – 2018	208.390 EUR	91.490 EUR

Im Rahmen der RL Hochwasserschäden 2013 wurden der Stadt Limbach-Oberfrohna für 42 Baumaßnahmen zzgl. der Projektsteuerung zum aktuellen Stand (7. Februar 2018) Zuwendungen i.H.v. 6.975.912,37 EUR bewilligt. Davon wurden im Jahr 2017 Mittel in Höhe von 1.262.316,87 € zur Auszahlung beantragt.

Fördermittel

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über weitere wesentliche Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017:

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungsbe- reich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
Gebäudemanagement							
Kita Spatzennest: Trockenlegung und Erneuerung Entwässerung	LRA Zwickau	VwV Kita Bau	12.04.2017	Anteil	50% Land 5% Kreis	2017	43.664,50 €
Grundstücksverwaltung und –verkehr							
Ertüchtigung Knauteich /präventiver Hochwasserschutz	LDS	RL GH / 2007	01.06.2015 31.05.2016 19.07.2016 27.09.2016 24.03.2017	Anteil	75%	2016 2017	853.358,66 € 181.830,93 €
Abbruch und Beräumung Objekt Herrnsdorfer Str. 29, Wolkenburg	LRA Zwickau	RL LEADER	21.11.2016	Anteil	70%	2017	13.946,09 €
Abbruch Untere Dorfstr. 49, Bräunsdorf	LRA Zwickau	RL LEADER	21.11.2016	Anteil	70%	2017	20.241,90 €
Prävention							
Projekt "Partnerschaft für Demokratie Limbach - Oberfrohna"	BAFzA	Demokratie Leben	01.02.2017	Anteil	90,00%	2017	90.000,00 €
Kofinanzierung Demokratie Leben !	SAB	WOS	17.03.2017	Anteil	10,00%	2017	10.000,00 €
Integration in Limbach-Oberfrohna - Gemeinsam auf dem Weg	SAB	RL Integrative Maßnahmen	01.03.2017	Anteil	90%	2017	62.293,79 €
FRL "Wir für Sachsen"	Bürgerstiftung Dresden	FRL "Wir für Sachsen"	24.02.2017	Festbetrag	-	2017	5.280,00 €
Brandschutz							
Erneuerung Atemschutztechnik wegen Ablauf der Nutzungsfristen	LRA Zwickau	RLFw	11.07.2017 21.11.2017	Anteil	75%	2017	17.775,03 €
OFW Bräunsdorf Notebook	LRA Zwickau	Katastrophenschutz 2017	07.07.2017 04.12.2017	Anteil	90%	2017	656,10 €
Um- und Erweiterungsbau des Gerätehauses der FFW Bräunsdorf	LRA Zwickau	RLFw	15.11.2016	Festbetrag	-	2016 2017 2018	27.800,00 € 125.000,00 € 129.834,12 €
Förderung Jugendfeuerwehr	LRA Zwickau	RLFw	30.05.2017	Festbetrag	-	2017	1.540,00 €

Schulen							
GS Pleiße Fassadensanierung mittels WDVS	SAB	FöriSIF	07.09.2017	Anteil	40%	2018	120.000,00 €
GTA Goethe Grundschule (SJ 16/17) „Jeder ist. anders – Als toleranter Partner lernen u. leben“	SBA Zwickau	SächsGTAVO	16.06.2015	Festbetrag	-	2016 2017	8.276,75 € 10.525,75 €
GTA Goethe Grundschule (SJ 17/18) „Jeder ist. anders – Als toleranter Partner lernen u. leben“	SAB	SächsGTAVO	12.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	9.925,28 € 11.289,74 €
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 16/17) "Mit Kopf, Herz und Hand"	SBA Zwickau	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	3.127,05 € 3.784,45 €
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 17/18) "Mit Kopf, Herz und Hand"	SAB	SächsGTAVO	17.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	3.384,94 € 3.850,29 €
GTA Thomas Müntzer GS (SJ 16/17) "Stärken erkennen und. fördern. – Schwächen minimieren"	SBA Zwickau	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	4.470,45 € 5.543,05 €
GTA Thomas Müntzer GS (SJ 17/18) "Stärken erkennen und. fördern. – Schwächen minimieren"	SBA Zwickau	SächsGTAVO	30.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	5.268,99 € 5.993,34 €
GTA GS Pleiße (SJ 16/17) "Gesund u. fit durch Sport"	SBA Zwickau	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	2.835,98 € 3.403,42 €
GTA GS Pleiße (SJ 17/18) "Gesund u. fit durch Sport"	SBA Zwickau	SächsGTAVO	23.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	3.196,54 € 3.635,98 €
Weiterführende Teilsanierung der Geschwister-Scholl-Oberschule	SAB	FöriSIF	08.09.2017	Anteil	40%	2018 2019	646.742,20 € 100.000,00 €
Pestalozzi OS – Weiterführung Sanierung	SAB	FöriSIF	06.10.2017	Anteil	40%	2018 2019	696.291,00 € 100.000,00 €
Schüleraustausch GHS OS / Gymn. Zlín	SBA Zwickau	FRL IntBilKoop	15.08.2017	Anteil	70%	2017	851,55 €
GTA Geschwister Scholl OS (SJ 16/17) "Für jeden ist etwas dabei"	SBA Zwickau	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	13.109,60 € 16.795,52 €
GTA Geschwister Scholl OS (SJ 17/18) "Für jeden ist etwas dabei"	SAB	SächsGTAVO	12.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	17.585,30 € 20.794,98 €
GTA Pestalozzi OS (SJ 16/17) "Pesta Culture Company"	SBA Zwickau	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	13.794,94 € 17.695,72 €

Fördermittel

GTA Pestalozzi OS (SJ 17/18) "Pesta Culture Company"	SBA Zwickau	SächsGTAVO	09.06.2017	Festbetrag	-	2017 2018	18.281,74 € 20.794,98 €
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 16/17) "Schule mit Tradition u. Zukunft"	SBA Zwickau	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	11.239,30 € 14.403,16 €
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 17/18) "Schule mit Tradition u. Zukunft"	SAB	SächsGTAVO	11.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	15.462,45 € 17.588,11 €
GTA Albert-Schweitzer Gymn. (SJ 15/16) "Wir gestalten unser Schulleben gemeinsam."	SBA Zwickau	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2016 2017	14.918,16 € 19.156,64 €
GTA Albert-Schweitzer Gymn. (SJ 16/17) "Wir gestalten unser Schulleben gemeinsam."	SBA	SächsGTAVO	11.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	15.462,45 € 17.588,11 €
Museen, Sammlungen, etc.							
Institutionelle Förderung EMU 2017	KRVZ	Kunst und Kultur	09.02.2017	Anteil	20%	2017	69.727,00 €
1. BA Sanierung Ringmauer Schloss Wolkenburg	LfD	Sonderprogramm Denkmalpflege 2017	22.06.2017	Anteil	71%	2017 2018	18.833,42 € 159.726,58 €
Götterhimmel und Idylle. Adam Friedrich Oeser und Wolkenburg	KRVZ	SächsKRG	07.02.2017	Festbetrag	-	2017	10.000,00 €
Museum trifft Schule	KRVZ	Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der kulturellen Bildung	24.07.2017	Festbetrag	-	2017	2.000,00 €
Bibliothek							
Institutionelle Förderung 2017	KRVZ	Kunst und Kultur	09.02.2017	Festbetrag	15%	2017	28.455,00 €
Sonstige Kultur- und Heimatpflege							
Jährlicher Zuschuss Tierpark durch Landkreis Zwickau	LRA Zwickau	allgemeiner Zuschuss	HHPlan	Festbetrag	-	2017	10.000,00 €
Tagesstätten für Kinder							
Kita Krümelkiste: Ertüchtigung Brandschutz, Anbau Rettungstreppe	LRA Zwickau	VwV Kita Bau	21.03.2016 22.03.2017	Anteil	27% Land 3% Kreis	2016 2017	4.834,52 € 38.909,13 €
Kita Krümelkiste: Umbau Untergeschoss, Anbau an das vorhandene Gebäude	LRA Zwickau	VwV Kita Bau	30.03.2016. 22.03.2017	Anteil	43% Bund 4% Kreis	2016 2017	21.025,98 € 206.325,32 €

Fördermittel

Hort Kändler (Kita Wirbelwind): Anbau Rettungstreppe	LRA Zwickau	VwV Kita Bau	12.04.2017	Anteil	50% Land 5% Kreis	2017 2018	1.899,04 € 78.120,70 €
Sportstätten und Bäder							
Sportanlage Wolkenburg – Turnhalle	SAB	Sportförderrichtlinie	14.11.2016	Anteil	50%	2016 2017	500.000,00 € 755.055,04 €
Rekonstruktion Tennensportplatz zu einem Kunstrasenspielfeld im Sportgelände des TV Oberfrohna 1862 e.V.	SAB	Sportförderrichtlinie	15.08.2017	Anteil	30%	2017 2018	10.455,26 € 111.250,23 €
Neubau Einfeldsporthalle Limbach- Oberfrohna, Ortsteil Pleißa	SAB	Sportförderrichtlinie	11.04.2017	Anteil	30%	2017 2018 2019	53.671,31 € 986.328,69 € 92.323,24 €
Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung							
Stadtumbau Ost – Rückbau TG 6	SAB	VwV StBauE	25.11.2014 18.09.2015	Festbetrag	-	2015 2016 2017 2018	48.000,00 € 44.000,00 € 24.000,00 € 130.000,00 € 34.000,00 € 222.000,00 € 58.000,00 €
Stadtumbau Ost – Rückbau TG 7	SAB	VwV StBauE	25.11.2014 18.09.2015	Festbetrag	-	2015 2016 2017 2018	180.000,00 € 114.000,00 € 4.000,00 € 126.000,00 € 32.000,00 € 52.000,00 € 8.000,00 €
Beratungsleistungen nach der RL Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland	BMVI	RL Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland	14.03.2016 18.05.2017 06.09.2017	Festbetrag	-	2018	50.000,00 €
Beratungsleistungen für Breitbandausbau	LDS	RL DiOS	08.12.2017	Festbetrag	-	2018	3.599,98 €

Fördermittel

Ausbau des Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzes	BMVI	RL Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland	10.08.2017	Anteil	50%	2018	1.504.529,50 €
	LDS	RL DiOS	26.09.2017		40%	2018	1.203.623,60 €
Weiterführung European Energy Award Typ 3a	SAB	RLKlima/2014	15.02.2017	Anteil	80%	2017	6.116,60 €
						2018	5.997,60 €
						2019	5.997,60 €
						2020	7.211,40 €
Teilnahme an einem Energieeffizienznetzwerk	SAB	RLKlima/2014	29.10.2015	Anteil	80%	2016	5.712,00 €
			13.12.2016			2017	2.677,50 €
			28.12.2017			2018	5.890,50 €
Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale	LaSuV	RL KStB Teil B	26.06.2017	Festbetrag	-	2017	170.258,64 €
Grundhafter Ausbau Gießerweg	LaSuV	RL KStB Teil A	06.07.2017	Anteil	70%	2017	164.839,94 €
Dorfplatz Bräunsdorf	LRA	RL LE/2014	15.06.2016	Anteil	75%	2018	45.000,00 €
Wiederaufbau von Eisenkunstgussfiguren im Schlosspark Wolkenburg	LRA Zwickau	RL LEADER	20.04.2016	Anteil	65%	2017	18.525,00 €
Sanierung des Apolloplatzes im Schlosspark Wolkenburg	LRA Zwickau	RL LEADER	05.07.2017	Anteil	65%	2018	29.703,73 €
Gewerbegebiet „Süd“ Erweiterung (Korridor 2. BA zu 3. BA)	LDS	GRW-Infra	04.07.2016	Anteil	85%	2016	23.800,00 €
			08.03.2017			2018	562.700,00 €
Naturrasenplatz Wolkenburg	SAB	Sportförderrichtlinie	08.06.2016	Anteil	30%	2016	11.068,47 €
			24.01.2017			2017	15.738,46 €
						2018	147.695,93 €
Bewirtschaftung Gewässer II. Ordnung							
Hochwasserrisikomanagementplan Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach	LDS	RL GH/2007	07.04.2014	Anteil	75%	2015	55.039,09 €
			12.03.2015				
			27.05.2016				
			30.06.2016				
			10.08.2016				
			13.10.2016				
			10.05.2017				
	2017	88.585,91 €					

Im Jahr 2017 wurden durch die Stadt im Bereich Kindertagesstätten Erhaltungsaufwendungen mit 2.232 EUR gefördert. Es handelt sich hierbei um Kofinanzierungsmittel für freie Träger von Kindertagesstätten.

Es wurden im Jahr 2017 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 258.626 EUR getilgt. Zum 31. Dezember ergibt sich ein Schuldenstand von 1.479.245 EUR. Das entspricht einer Verschuldung von ca. 61 EUR/ Einwohner (24.230 Einwohner, Stand 30. Juni 2016).

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Kreisumlage	7.147.621	7.747.781	7.457.143	8.069.263	8.496.604
Gewerbesteuerumlage	858.260	700.474	689.182	665.210	683.961
Betriebskostenumlage ZVF	140.330	140.300	140.380	140.410	38.400
Umlage für Straßenentwässerung ZVF	111.114	111.114	111.114	108.873	108.873

Im Rahmen des Finanzausgleichs wurden Schlüsselzuweisungen zur Erfüllung der Aufgaben gewährt:

Schlüsselzuweisung	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Allgemeine	8.853.537	6.716.570	8.349.535	7.634.791	8.741.585
Investive	983.726	1.073.467	1.432.020	1.053.944	1.286.618

• Stadtkasse

Zahlungsverkehr

Die Stadtkasse erledigte im Haushaltsjahr sämtliche Zahlungsgeschäfte

- für die Stadt Limbach-Oberfrohna,
- für die Gemeinde Niederfrohna, im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft als fremdes Kassengeschäft,
- für die eingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Ver- und Entsorgung als fremdes Kassengeschäft,
- für die teileingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse der selbstständigen kommunalen Bürgerstiftung als fremdes Kassengeschäft.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden auf der Grundlage ordnungsgemäß angewiesener Zahlungsanordnungen der Fachbereiche die Einzelverbuchungen durchgeführt und die entsprechenden Tagesabschlüsse aufgestellt.

Die Stadtkasse führte 2017 für den baren Zahlungsverkehr drei Zahlstellen für Limbach-Oberfrohna, drei Zahlstellen für den Eigenbetrieb Städtische Bäder und drei Zahlstellen für die Gemeinde Niederfrohna sowie 17 Handvorschusskassen und 19 Einzahlungskassen in den Fachbereichen und nachgeordneten Einrichtungen der Stadt.

In der Verantwortung der Stadtkasse liegen zudem die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwahrung aller Kassenbelege und Kassenbücher im Kassenarchiv sowie die Umlagerung von Kassenunterlagen in das Verwaltungsarchiv.

Seit der Umstellung des unbaren Zahlungsverkehrs auf SEPA im Jahr 2014 hat die Stadtkasse folgende Aufgaben dauerhaft wahrzunehmen:

- SEPA-Lastschrift-Mandatsverwaltung zentral für Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna
- Erstellung und Versand von Prenotifikations-Schreiben

Liquiditätsmanagement

Durch die Stadtkasse wird fortlaufend die Zahlungsbereitschaft abgesichert. Im Haushaltsjahr 2017 wurden eine Barkasse, acht Girokonten, vier Tagesgeldkonten sowie elf Festgeldkonten geführt. Durch die Anlage freier Liquidität konnten Zinserträge in Höhe von rd. 13.500 EUR erwirtschaftet werden. Auf Grund der derzeitigen Anlagekonditionen geht der Zinsertrag sukzessive immer weiter zurück. Eine Besserung der Lage ist momentan nicht in Sicht. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Zinserträge in den vergangenen fünf Jahren.

	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Zinserträge	70.139	55.854	75.919	41.130	13.522

Verwahrgeless

Die Stadtkasse ist für die Führung des Verwahrgelesses (Verwahrung, Annahme und Auslieferung von Wertgegenständen, Siegel usw.) verantwortlich und erledigte alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

Forderungsmanagement

In den zurückliegenden Haushaltsjahren hatte die Stadtkasse durch die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung umfangreiche Mehrarbeiten zur Einführung des maschinellen Mahnverfahrens zu leisten. Es galt, gesetzliche Anforderungen ordnungsgemäß in der Buchhaltungssoftware umzusetzen. Des Weiteren waren zahlreiche Bereinigungen auf Grund von fehlerhaften Datenübernahmen aus der Eröffnungsbilanz erforderlich. Um das maschinelle Mahnverfahren letztlich einführen zu können, musste der Forderungsbestand hinsichtlich der Verjährung überprüft und bereinigt werden. Seit dem Haushaltsjahr 2017 konnten nun auch die Forderungen aus dem Bereich der Ordnungswidrigkeiten in den maschinellen Mahnlauf aufgenommen werden. Für die verjährten Forderungen aus diesem Bereich begannen im Haushaltsjahr 2017 die umfangreichen Ausbuchungsarbeiten.

Bezüglich des maschinellen Mahnverfahrens für die Gemeinde Niederfrohna wurde im Haushaltsjahr 2017 die Einrichtung des Mahnformulars abgeschlossen. Die Überprüfung der diesbezüglichen technischen Hintergrundeinstellungen begann ebenfalls im Haushaltsjahr 2017. Die Überprüfung des Forderungsbestandes hinsichtlich der verjährten Forderungen steht noch aus.

Die nach der ersten Mahnung nicht beglichenen Forderungen werden an das Vollstreckungsprogramm übergeben und von den zuständigen Mitarbeitern weiterbearbeitet. Des Weiteren erfolgten einzelfallbezogene Forderungsberichtigungen bei laufenden Insolvenzverfahren, aus der laufenden Sachbearbeitung der Fachbereiche sowie des Steueramtes.

• Abgaben/ Steuern

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch den Fachbereich Finanzen – Abgaben/ Steuern – auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den in der Haushaltsatzung 2017 beschlossenen Hebesätzen:

	2010 v.H.	2011 v.H.	2012 v.H.	2013 v.H.	2014 v.H.	2015 v.H.	2016 v.H.	2017 v.H.
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	440	440	440	450	450	450	450	450
Gewerbsteuer	390	390	390	400	400	400	400	400

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Grundsteuer A	48.457	48.054	47.159	47.419	46.876	47.099	48.654
Grundsteuer B	2.559.407	2.552.946	2.641.731	2.641.908	2.645.062	2.654.566	2.686.535
Gewerbe- steuer	6.869.272	7.859.981	9.683.650	7.689.420	7.322.283	8.641.001	8.508.313
Hundesteuer	38.331	38.319	37.716	40.215	41.017	42.025	43.606
Vergnügungs- steuer	88.485	60.153	27.892	52.555	45.070	55.531	64.808
Gemeinde- anteil Einkommens- steuer	4.069.411	4.480.713	5.056.131	5.544.281	5.709.373	6.065.041	6.409.952
Gemeinde- anteil Umsatzsteuer	872.384	918.840	929.265	788.046	931.390	964.358	1.209.141

Die Angaben für das Jahr 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

• Zentrale Geschäftsbuchhaltung

Durch die Zentrale Geschäftsbuchhaltung wurden im Jahr 2017 alle Annahme- und Auszahlungsanordnungen sowie Umbuchungs- und Verrechnungsanordnungen für die Stadt Limbach-Oberfrohna und für die Gemeinde Niederfrohna in der Buchhaltungssoftware erfasst.

Neben der Rechnungserfassung liegen weitere Schwerpunkte der Arbeit der Zentralen Geschäftsbuchhaltung im Führen der Anlagenbuchhaltung und in der Aufstellung der Jahresabschlüsse.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde für Limbach-Oberfrohna der Jahresabschluss 2014 und für die Gemeinde Niederfrohna der Jahresabschluss 2012 aufgestellt und der Stabsstelle Rechnungsprüfung zur örtlichen Prüfung vorgelegt. Bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2017 konnte keiner der genannten Jahresabschlüsse dem Stadtrat zur Feststellung vorgelegt werden, da die Prüfungen noch nicht abgeschlossen sind.

Geschäftskreis des Bürgermeisters

Wirtschaftsförderung

Unternehmerpreis

Auch 2017 wurde wieder der Unternehmer des Jahres gesucht. Mit diesem Preis werden seit dem Jahr 2000 Persönlichkeiten aus Limbach-Oberfrohna für ihr unternehmerisches Engagement gewürdigt. Dem Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen folgten neun Bürger, Institutionen und Vereine. Insgesamt wurden neun Unternehmer/innen für den Preis vorgeschlagen.

Am 13. November 2017 trat die Jury, bestehend aus Oberbürgermeister Dr. Vogel, den Stadträten Zöllner und Härtig, dem Vertreter des Unternehmerstammtisches, Herrn Kuhn, der Vertreterin des Handels- und Gewerbevereins, Frau Eckebrecht, und dem Vertreter der Landwirtschaft, Herrn Siems, zusammen und ermittelte den Preisträger für das Jahr 2017.

Vorschläge Unternehmer des Jahres 2017

Herr Dirk Bretschneider	Landwirt
Herr Ingo Weise	Transporte Weise e.K.
Herr René Ziller	Metallbau Reiher GmbH & Co. KG
Herr Jens Hofmann	Wirtschaftshof Sachsenland
Herr Marcel Neubert	Bauservice
Herr Robert Zschäbitz	Limbacher Druck GmbH
Herr Mathias Meyer	Paul Uebel Wirk- und Strickwaren GmbH
Herr Sven Riebisch	SRV Verkehrstechnik GmbH
Frau Sindy Höhne	Ambulanter Betreuungsdienst

Unternehmerpreisverleihung 2017

Die Stimmenmehrheit erhielt Herr René Ziller, Geschäftsführer der Metallbau Reiher GmbH & Co. KG, An der Hopfendarre 15, 09212 Limbach-Oberfrohna. Die Würdigung des Preisträgers fand im Rahmen des Neujahrsempfangs des Oberbürgermeisters am 12. Januar 2018 statt. Der Preisträger erhielt neben einer Urkunde und einer Geldprämie in Höhe von 1.500 EUR einen Glaspokal mit dem eingravierten Wappen der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Laudatio hielt Herr Jan Hippold MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Sächsischen Landtages.



Allgemeines

Gemäß Gemeindestatistik 2017 gab es in Limbach-Oberfrohna per 30. September 2016 im Bereich Industrie und Handwerk 24 Betriebe, die mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigten. In diesen Betrieben sind 3.339 Personen tätig. Das sind 6,95% (217 Personen) mehr als im Vorjahr. Der Umsatz der Unternehmen betrug 2016 598.841 T€. Die Exportquote betrug 52,97%. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 10,87% gesunken.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Wohnort waren zum 30. Juni 2017 9.344 Arbeitnehmer. Dies entspricht einer Steigerung um 138 Personen.
Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Arbeitsort waren zum 30. Juni 2017 8.579 Arbeitnehmer, 170 mehr als im Vorjahr.

Bei der OB-Initiative „Ausbildung 2017“ am 21. Januar informierten sich mehr als 1.500 Jugendliche bei 65 Unternehmen und Institutionen über Ausbildungsberufe und die für die Berufswahl notwendigen Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung war, Schüler der Klassenstufen 7-12 frühzeitig über Berufsbilder zu informieren und einen Überblick über mögliche Ausbildungsbetriebe in der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie der Region zu geben.



Vom 13. bis 19. März wurde in Sachsen die Woche des offenen Unternehmens durchgeführt. Diese Aktion wurde für die Stadt Limbach-Oberfrohna vom Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Landkreises Zwickau gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna organisiert. In Limbach-Oberfrohna beteiligten sich zehn Unternehmen.

Gewerbegebiet „Süd“

Auch im Jahr 2017 konnte die positive Entwicklung des Gewerbebestandes in der Johann-Esche-Straße fortgesetzt werden. Es gingen mehrere Anfragen für Gewerbegrundstück im 1. und 2. Bauabschnitt sowie bereits für die Korridorverbreiterung des Gewerbegebietes Süd ein. Auch wurde bereits von Unternehmen Interesse an Grundstücken im Bauabschnitt 4 bekundet.

Landwirtschaft

<u>Landwirtschaftliche Betriebe 2016</u>	41
<u>insgesamt:</u>	
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche	
unter 5 ha	5
von 5 bis 10 ha	7
von 10 bis unter 100 ha	25
100 ha und mehr	4
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 in ha	2.149
und zwar Betriebe mit Ackerland	36
Ackerland - Fläche in ha	1.523
Betriebe mit Dauerkulturen	4
Dauerkulturen - Fläche in ha	3
Betriebe mit Dauergrünland	35
Dauergrünland - Fläche in ha	622
<u>Viehzählung am 1. März 2016:</u>	
Betriebe mit Rinderhaltung	29
Rinder insgesamt	1774
darunter Milchkühe	<i>keine Angaben</i>
andere Kühe	<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Schweinehaltung	6
Schweine insgesamt	55
Betriebe mit Hühnerhaltung	<i>keine Angaben</i>
Hühner insgesamt	<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Haltung von Einhufern	<i>keine Angaben</i>
Einhufer insgesamt	<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Schafhaltung	<i>keine Angaben</i>
Schafe insgesamt	<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Ziegenhaltung	<i>keine Angaben</i>
Ziegen insgesamt	<i>keine Angaben</i>

Ordnungsangelegenheiten

Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

• Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Genehmigungen nach der Polizeiverordnung	35
Genehmigungen von Feuerwerken	27
Ablehnungen von Feuerwerken	6

Zentrale Bußgeldstelle

eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren:	
Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	947
Verwarnungsgelder fließender Verkehr/ Geschwindigkeit	1.464
Bußgelder fließender Verkehr/ Geschwindigkeit	86
sonstige Ordnungswidrigkeiten	17

Vollzugsdienst

Im Rahmen des Streifendienstes werden alle Ortsteile und die Gemeinde Niederfrohna ein- bis zweimal wöchentlich kontrolliert.

Ermittlungen und Kontrollen im gesamten Gebiet Limbach-Oberfrohna und der Verwaltungsgemeinschaft Niederfrohna	13.154
--	--------

Insbesondere wurden in den folgenden Spezialkategorien Ermittlungen bzw. Kontrollen durchgeführt:

Allgemeine Maßnahmen / Maßnahmen zur Gefahrenabwehr	3.098
Hilfeleistungen für Fachämter der Stadtverwaltung sowie Amtshilfen für andere Behörden und Organisationen	1.636
Ermittlungen zu Umwelt- und Naturschutzverstößen inkl. Tierangelegenheiten	2.873
Ermittlungen zur Nichterfüllung der Anliegerpflichten nach Ortsrecht	1.193
Kontrollen des fließenden Verkehrs	63
Kontrollen auf Spielplätzen, Jugendtreffpunkten sowie Grün- und Erholungsanlagen	4.354

Gewerbe- und Gaststättenrecht

Anzahl der Gewerbemeldungen:

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	158	100	223
Niederfrohna	17	9	19
Gesamt	175	109	242

Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	8.213
davon aktiv:	2.290
davon abgemeldet:	5.923
in Niederfrohna:	681
davon aktiv:	236
davon abgemeldet:	445
Gaststättenerlaubnisse/-anzeigen bzw. -anordnungen	4
Gestattungen/Anzeigen nach § 2 Abs. 2 SächsGastG	90
Geeignetheitsbestätigung Aufstellort Geldspielgeräte	0
Erlaubnis nach § 33a GewO (Schaustellung von Personen)	0

Gaststätten-, Spielhallen- und Gewerbekontrollen	18
Auskunftersuchen (auch intern)	2.007
Wanderlager (nach Terminen)	6
Marktfestsetzungen (nach Terminen)	12
Erlaubnisverfahren - Reisegewerbe	4
Widerrufsverfahren Reisegewerbe	0
Aufforderung Erfüllung Anzeigepflicht	131
Stellungnahme Zuverlässigkeit Gewerbetreibender	10
Vereinsanzeigen nach § 2 Abs. 1 SächsGastG	0
Brancheneinträge Virtuelles Rathaus	9
Fälle SächsLadÖffG	1
Gewerbliche Ermittlungen Anschrift	42
Anzeige Ordnungswidrigkeits-Verfahren bei Bußgeldstelle	40
Bearbeitung Gewerbeuntersagung	5
Anzeige Schwarzarbeit/Scheinselbständigkeit	0
Anzeige nach SprengstoffG	1
Gewerbebedingte Lärmbeschwerde	0
Anzeige im Bereich Lebensmittelrecht/Verpackungsrecht	0
Gewerbliche Stellungnahme Bauantrag	0

• Straßenverkehrsangelegenheiten

Es wurden 643 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum und für Veranstaltungen erstellt.

Diese teilen sich wie folgt auf:

	Anordnungen	davon in Limbach-Oberfr.	davon im Ortsteil Bräunsd.	davon im Ortsteil Kändler	davon im Ortsteil Pleiße	davon im Ortsteil W.-K.	davon in Niederfrohna
Erdgas	20	15	1	2	2	-	-
Trinkwasser	71	55	2	3	6	1	4
Energie (ELT)	46	31	1	5	2	5	2
Abwasser	29	17	1	4	3	-	4
Kommunikation	50	30	-	9	5	2	4
Baumaßnahmen	129	84	8	8	10	13	6
Sonstiges	221	158	9	11	18	21	4
Veranstaltungen	77	51	2	7	6	6	5

Es wurden 34 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, ELT, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen:

(Daueranordnungen)	31
davon in Limbach-Oberfrohna	17
Bräunsdorf	4
Kändler	3
Pleißä	2
Wolkenburg-Kaufungen	4
Niederfrohna	1

Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden	32	Fälle bearbeitet
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden	6	Fälle bearbeitet
- vom Sonntagsfahrverbot wurden	45	Fälle bearbeitet
- zur Gurt- oder Helmbefreiung wurden	2	Fälle bearbeitet
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden	69	Fälle bearbeitet

In 104 Fällen wurden Bürgeranliegen und schriftliche Anfragen bearbeitet.

Es wurden für 69 Bauanträge und 17 Vorbescheide (VB) Stellungnahmen nach StVO erteilt.
Davon entfallen auf:

Limbach-Oberfrohna	Bauanträge 42	VB 9
Pleißä	Bauanträge 7	VB 1
Bräunsdorf	Bauanträge 3	VB 1
Kändler	Bauanträge 7	VB 4
Wolkenburg-Kaufungen	Bauanträge 7	VB 2
Niederfrohna	Bauanträge 3	VB -

- Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden
- Erteilte Aufgrabungserlaubnisse 177
- Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber
- Abschluss von Nutzungsverträgen 23
- Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen 202
 - Erteilte Sondernutzungserlaubnisse gesamt
 - davon:
 - Überführung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt)/
Tonnageüberschreitungen 13
 - Infostände 11
 - ambulanter Straßenhandel 2
 - Baustelleneinrichtungen 11
 - Feste und Märkte 12
 - Container 3
 - Werbeanlagen 111
 - Markisen und Schirme 2
 - Feuerwerke 0
 - Aufstellung von Tischen und Sitzgelegenheiten 1
 - Warenauslagen 0
 - Sonstiges 29
- Erteilte Bescheide für Verlängerung/ Änderung von Sondernutzungserlaubnissen
und Aufgrabungserlaubnissen/ Versagungen/ Gebührenrückerstattungen 45
- Erteilte Bescheide/ Zustimmungen gemäß § 68 TKG 22
- Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen 28
- Widerspruchsbearbeitung, bearbeitete Vorgänge 27
- Vorgänge zu unerlaubten Sondernutzungen/Ordnungswidrigkeiten 43

Personenstandsangelegenheiten

➤ Niederschlagungen von Forderungen	6
➤ Straßenbestandsverzeichnis Verfügungen zu Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohna, Aktualisierung, Fortschreibung Bestandsverzeichnisse aller Ortsteile	32

Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 2.004 Anträge bearbeitet. Davon wurden 1.306 Zustimmungen erteilt und 136 Verlängerungen beschieden.

Es wurden 463 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten im Verwaltungsbereich (Streckenkontrolle und Auflagenerteilung) an andere Verkehrsbehörden erteilt.

• **Personenstandsangelegenheiten**

Geburten	1
Nachbeurkundungen	2
Anmeldungen Eheschließungen	103
Eheschließungen	101
Anmeldungen Lebenspartnerschaften	-
Lebenspartnerschaften und Nachbeurkundungen	1
Ermächtigung erhalten	27
Ermächtigung ausgestellt	27
Kirchenaustritte	56
Fortführung Personenstandsregister	1.200
Angleichungserklärungen	1
Namensänderung Ehegatten	24
Namensänderung eines Kindes	12
Bescheinigungen Namensänderungen	94
Vaterschaftsanerkennung	51
Auflösung der Ehe durch Scheidung	38
Sterbefälle	227
Sterbefälle ohne Angehörige	9
ausgestellte Urkunden	1.814
Beglaubigte Ablichtungen aus dem Personenstandsregister	500
Folgebeurkundungen u. Hinweise im elektronischen Register	21
Beglaubigungen	20
Ehefähigkeitszeugnisse	9

• **Wohngeldangelegenheiten**

Im Berichtszeitraum wurden abschließend 795 Wohngeldanträge beschieden.

4.547 Zahlfälle erhielten 711.735,79 EUR Wohngeld. Zu den Wohngeldempfängern gehören auch Eigentümer von Mehrfamilien-, Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen. Diese Bilanz beinhaltet auch die Gemeinde Niederfrohna.

Beratungen der Bürger sowie Erstellung mehrerer Konstellationen zu einem Antrag sind nicht berücksichtigt. 71 fiktive Wohngeldermittlungen wurden für die Bürger, Landratsamt Zwickau und das Jobcenter Zwickau durchgeführt.

• Brandschutzangelegenheiten

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna

Gesamt:		218
davon:	Kleinbrand A	2
	Kleinbrand B	12
	Mittelbrand	3
	Großbrand	0
	Vor Ankunft gelöscht	5
	Böswilliger Alarm	1
	Blinder Alarm	3
	Meldealarm	23
	überörtliche Einsätze	16
	Technische Hilfeleistungen	153
	Katastropheneinsätze	0

Brandobjekte:

Wohnungen/ Wohnhäuser	4
Altenheime	0
Industrieanlagen	0
Garagen/ Nebengebäude	0
Kindereinrichtungen	0
Leerstehende Objekte	2
Müllbehälter/ Container	3
Straßenfahrzeuge	2
Landwirtschaftliche Flächen	0
Landwirtschaftliche Gebäude	0
Bürohäuser	0
Freizeit/ Campinganlagen	3
Wald	1
Technische Anlagen	0
Handwerks-, Gewerbeeinricht.	0
Ödland/ Wiese/ Bahndamm	2
Sonstiges	0

Hilfeleistungsarten:

Retten von Personen	0
Bergen von Personen	0
Retten von Tieren	5
Bergen von Tieren	2
Öffnen von Türen	20
Wasserschäden	12
Sturmschäden	50
Überschwemmungen	1
Ölschaden Land	24
(auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall und Öls Spuren)	
Gasausströmungen	2
Insektenbeseitigung	0
Straßenfahrzeugunfälle	15
Hochbauunfall/ Einsturzgefahr	0
Ölschäden Wasser	0
Gefahrgutunfälle Straße	0
Sonstige	22

Es waren 2.421 Kameraden 2.123,5 Stunden im Einsatz.

Gerettete Personen	1
Geborgene Personen	0
Evakuierungen	54

An den 218 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt:

Limbach	175
Oberfrohna	41
Rußdorf	6
Bräunsdorf	11
Kändler	9
Pleißä	29
Kaufungen	8
Wolkenburg	9
Dürrengerbisdorf	7

Brandschutz

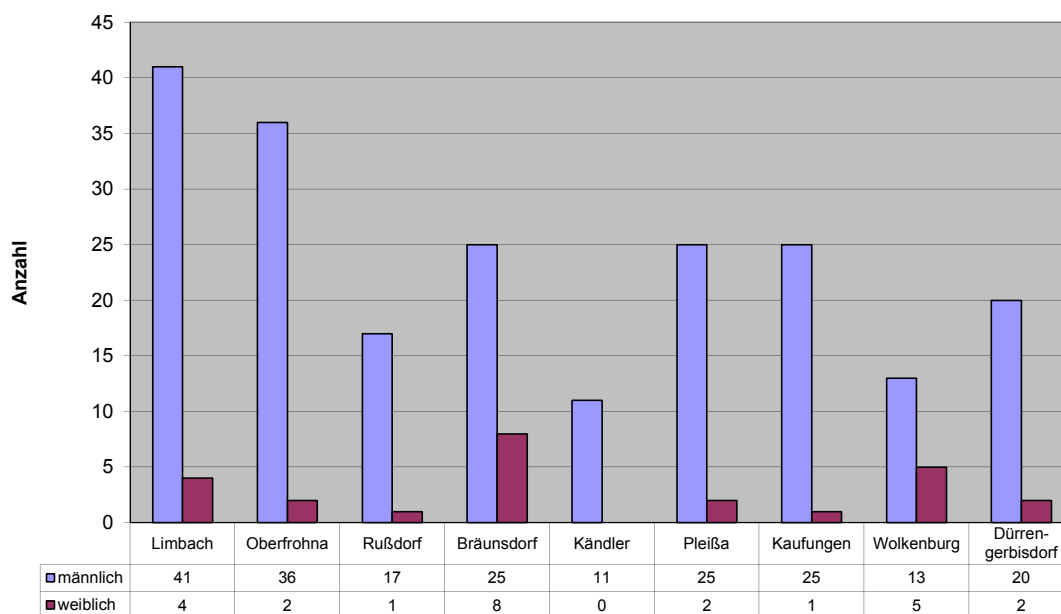
Durch den Referenten für Brandschutz wurden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes folgende Maßnahmen durchgeführt:

- 20 Brandverhütungsschauen
- 46 Stellungnahmen zu Bauanträgen
- 17 Stellungnahmen zur Löschwasserbereitstellung
- 20 Stellungnahmen zu Bauanfragen aus der Bevölkerung

Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna – Mitgliederbestand 31. Dezember 2017:

	Limbach	Oberfrohna	Rußdorf	Bräunsdorf	Kändler	Pleiße	Kaufungen	Wolkenburg	Dürrengerbisdorf	Gesamt
Einsatzkräfte	45	38	18	33	11	27	26	18	22	238
- männlich	41	36	17	25	11	25	25	13	20	213
- weiblich	4	2	1	8	0	2	1	5	2	25
Jugendfeuerwehr	13	11	5	11	6	20	10	4	5	85
- männlich	10	7	3	7	6	18	5	4	3	63
- weiblich	3	4	2	4	0	2	5	0	2	22
Altersabteilung	3	8	13	11	3	14	16	8	11	87
Ehrenmitglieder	0	3	4	0	0	0	0	0	0	7
Kinderfeuerwehr	7	13	10	3	-	-	-	8	-	41
Gesamt	68	73	50	58	20	61	52	38	38	458
Übernahmen aus Jugendfeuerwehr	0	2	1	0	0	0	0	1	0	4

Einsatzkräfte der Feuerwehr



Ortsteile

• Bauordnungsangelegenheiten

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleißä	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
a) Baugenehmigungen nach § 63 und § 64 SächsBO	65	18	4	13	10	15
Davon						
– Wohnbauten	14	5	2	5	1	2
– Wohn- und Geschäftshäuser	1	-	-	-	-	-
– Industrie und Gewerbe	9	4	-	2	3	-
– Kommunale Bauvorhaben	3	1	1	1	2	1
– Um- und Erweiterungsbauten, Nutzungsänderung, Garagen, Werbeanlagen, Kleinbauten	38	8	1	5	4	12
Anzeige Abbruch § 61 SächsBO	6	1	-	1	-	-
b) Genehmigungsfreistellung für Wohnungsbau § 62 SächsBO	-	-	-	-	-	-
c) Anträge auf Vorbescheid § 75 SächsBO	16	7	2	6	4	2
d) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	1	1	-	-	-	-
e) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 80 SächsBO	4	1	-	4	1	-
f) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	59	14	3	9	7	16
g) Erteilung von Hausnummern	10	3	2	3	1	-
h) Bescheinigung nach § 82 SächsBO						
– Aufnahme der Nutzung	-	-	-	1	-	-
i) Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen	6	2	-	2	-	1
j) Baurechtliche Verfügungen Beschwerden, Anfragen, sicherheitsgefährdende Zustände	14	-	-	-	5	-
k) Baukontrollen						
– Bauordnungsamt	33	6	7	9	17	7
mit anderen Ämtern	25	1	-	3	-	-
Anträge auf Befreiung	10	2	2	9	-	5
Fertigstellungen						
Einfamilienhäuser	10	3	-	6	2	3
Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-
Gewerbe	9	4	-	5	2	1
Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen usw.	26	7	-	7	3	5

Fachbereich Stadtentwicklung

• Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)

Hochbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen innerhalb der städtischen Gebäude:

Objekt	Planansatz HH	abgearbeitet
	in EUR	in EUR
Bauhof		
Weiterführung Planung Neubau	888.300,00 + HHR 2016	82.874,48 + HHR 2017
Grundschule Pleiße		
Fassadensanierung	325.000,00	0,00
Gestaltung Außenanlagen und Schulgarten	172.100,00	9.000,25
Erneuerung Heizungsanlage (Planung LPH 1-3)	21.359,29 (HHR 2016)	0,00
Turnhalle Pleiße		
Neubau Einfeldsporthalle Pleiße	Plan 2017: 270.000,00 ÜPL: + 209.630,00 HHR 2016: + 12.221,33	82.237,94
Kita Spatzennest		
Trockenlegung und Umverlegung der Entwässerung	79.400,00	75.529,82
Kita Lindenstraße		
Trockenlegung Häuser B und C	ÜPL 2017: 85.084,29	0,00
Evangelische Grundschule Bräunsdorf, Hort und Kita Adventkinderhaus		
Brandschutztechnische Ertüchtigung, Erneuerung HA (Elt.) und Sanierung des Daches	139.300,00	13.326,46
Spielplatz Oberfrohna		
	APL 2017: 8.000,00	0,00
Albert-Schweitzer-Gymnasium		
Rekonstruktion Schulsportanlage, Planung und Auftragsvergabe	299.000,00 +APL/ÜPL 62.000,00 + HHR 2016	23.417,99
Planung Fördermittelantrag Neubau Zweifeldsporthalle	0,00 +Haushaltsbegleitbeschluss 60.000,00	49.912,62

Baumaßnahmen Hochbau

Helenenstraße 76	226.000,00	13.696,09
Abbruch		+ HHR 2017
Wasserstraße 4	5.000,00	
Abbruch	+ 68.460,00 üplm. Ausz.	+ HHR 2017
Kindertagesstätte „Wirbelwind“	145.500,00	20.123,20
Rettungstreppe		+ HHR 2017
Schloss Wolkenburg	360.000,00	35.253,09
1. BA Ringmauer	+ 83.000,00 üplm. Ausz.	+ HHR 2017
Sportstätte Jahnhaus		
Kunstrasenkleinspielfeld Planungsleistungen und Vergabe	396.300,00	19.408,61
Neubau Sporthalle Wolkenburg		
Planung und Vergabe	1.068.500,00 +HHR 2016	181.732,74
Kindertagesstätte Krümelkiste Pleißä		
- Umbau Untergeschoss und Anbau an das vorhandene Gebäude zur Schaffung von zehn zusätzlichen Krippenplätzen, - Brandschutztechnische Ertüchtigung und Anbau Rettungstreppe, - Umbau im Rahmen der Kapazitätserweiterung	HHR 2016: 259.657,01	569.584,82
Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf	459.300,00	258.472,53
Planungsleistungen für Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses	+ HHR 2016	+ HHR 2017
Mehrfamilienwohnhaus Siedlerweg	47.445,47	4.515,79
Außenanlagen		+ HHR 2017

Es wurden 922 Aufträge für Investitionen, Instandsetzungen, Beschaffung von Material, Reparaturen und Rekonstruktionsarbeiten ausgelöst.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- 467 Aufträge an ortsansässige Unternehmen und Handwerker,
- 358 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der näheren Umgebung,
- 97 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der weiteren Umgebung.

Im Bereich Hochbau des Zentralen Immobilienmanagements wurden im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Leistungen für Reparaturen, Instandsetzungs- und Wartungsmaßnahmen i.H.v. 717.842,64 EUR bewirtschaftet.

Abgeschlossene, begonnene bzw. nicht realisierte Maßnahmen:

Bauhof

Auf Grund des Standortwechsels (Burgstädter Straße/ Friesenweg) wurde die Planung für diesen neuen Standort konkretisiert. Für die Maßnahme wurde ein Fördermittelantrag bei der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen des Förderprogrammes VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ eingereicht. Mit Schreiben der Sächsischen Aufbaubank vom 15. Dezember 2017 wurde die förderrechtliche Zustimmung für diese Maßnahme erteilt. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich vom 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2020. Mit einem Baubeginn ist im Spätfrühjahr/ Sommer 2018 zu rechnen.

Geschwister-Scholl-Oberschule

Im Juni 2016 wurde der Fördermittelantrag zur weiterführenden Sanierung des Schulgebäudes bei der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen des Förderprogramms „Zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur“ eingereicht. Mit Schreiben der Sächsischen Aufbaubank vom 8. September 2017 wurde die förderrechtliche Zustimmung für diese Maßnahme erteilt. Der Bewilligungszeitraum für diese Maßnahme beginnt am 15. September 2017 und endet am 31. Dezember 2019.

In den vergangenen Jahren sind bereits umfassende Sanierungsarbeiten an diesem Objekt durchgeführt worden. Es wurde der Brandschutz ertüchtigt, es entstanden zusätzliche Rettungswege (z. B. aus dem Werkraum im Erdgeschoss, ein weiterer Rettungsweg über das Dach), das gesamte Schulhaus wurde mit neuen Brandschutztüren bzw. Rauchschutztüren ausgestattet, weiter wurden Brandabschnitte gebildet, Rauchabzüge eingebaut sowie eine Brandmeldeanlage, welche auf die Feuerwehroleitstelle geschaltet ist, eingebaut. Weiter wurden im gesamten Schulhaus die Elektroanlage, die WC-Anlagen in den einzelnen Geschossen, Fenster einschl. Sonnenschutz sowie die Fassade ebenfalls erneuert. Aufbauend auf den bisherigen Teilleistungen sollen weitere Modernisierungsarbeiten folgen.

Pestalozzi-Oberschule

Im Juli 2016 wurde der Fördermittelantrag zur weiteren Sanierung des Schulgebäudes bei der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen des Förderprogramms „Zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur“ eingereicht. Mit Schreiben der Sächsischen Aufbaubank vom 6. Oktober 2017 wurde die förderrechtliche Zustimmung für diese Maßnahme erteilt. Der Bewilligungszeitraum für diese Maßnahme beginnt am 9. Oktober 2017 und endet am 31. Dezember 2019.

Sportplatz Kändler, Ballfangzaun

Im Sommer 2017 wurde diese Maßnahme ausgeschrieben. Auf Grund zu hoher Preise wurde die Ausschreibung aufgehoben. Ende 2017 erfolgte eine erneute Ausschreibung. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt im Frühjahr/ Sommer 2018.

Ersatzneubau Sporthalle Wolkenburg

Der Ersatzneubau Sporthalle Wolkenburg ist ein Teilobjekt der Gesamtkonzeption Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung und wird über die Investive Sportförderung gefördert. Der Baubeschluss und die Vergaben zur Weiterbeauftragung der Planungsleistungen wurden im August 2017 durch den Stadtrat gefasst. Im Dezember 2017 erfolgte die Ausschreibung für die Rohbauarbeiten. Baubeginn ist für April 2018 geplant.

Außensportanlage Albert-Schweitzer-Gymnasium

Für die Maßnahme wurden Fördermittel aus dem Programm VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ mit Zuwendungsbescheid vom 23. Februar 2017 bewilligt. Die Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten erfolgte im September 2017. Aufgrund von Mehrkosten im Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens erfolgte im November 2017 die Änderung des Baubeschlusses und Vergabe der Landschaftsbauarbeiten. Die Fertigstellung der Außensportanlagen ist bis Juli 2018 geplant.

Neubau Sporthalle Albert-Schweitzer-Gymnasium

Im September 2017 wurde ein Zuwendungsantrag im Förderprogramm Investive Sportförderung für den Neubau einer Zweifeldsporthalle gestellt. Mit einer Entscheidung ist erst 2018 zu rechnen.

Rekonstruktion Tennensportplatz zu einem Kunstrasenkleinspielfeld Sportstätte Jahnhaus

Der Zuwendungsbescheid im Rahmen der Investiven Sportförderung wurde am 15. August 2017 erteilt. Im November 2017 erfolgte die Ausschreibung für das Los Landschaftsbauarbeiten. Die Realisierung erfolgt 2018.

Sonnenbad Rußdorf

Die umfassende Sanierung des Sonnenbades erfolgte 2016/ 2017. Seitens Stadt wurde der Eigenbetrieb „Städtische Bäder“ durch Gewährung eines Investitionszuschusses in Höhe von 3.400.000,00 EUR sowie bei der Durchführung der Vergabeverfahren unterstützt.

Abbruch Untere Dorfstraße 49

Im Februar 2017 erfolgte der Abbruch eines unbewohnten Wohngebäudes inkl. Nebengebäude auf dem benachbarten Grundstück der Evangelischen Grundschule Bräunsdorf. Das Abbruchvorhaben wurde gefördert im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen „LEADER“. Perspektivisch soll die Fläche zur Entspannung der Parkplatzsituation in Bräunsdorf genutzt werden.

Abbruch Herrnsdorfer Straße 29b

Im Zeitraum von Februar bis Mai 2017 wurden der Abbruch des ehemaligen Wohngebäudes und die Beseitigung des Wildwuchses auf dem gesamten Grundstück durchgeführt. Das Abbruchvorhaben wurde gefördert im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen „LEADER“.

Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf

Im September begannen die Bauarbeiten mit der Baufeldfreimachung und der Errichtung der Stützwinklelemente sowie dem Umsetzen der Doppelgarage. Aufgrund der Witterungsverhältnisse konnten die Bauarbeiten nicht abgeschlossen werden, sodass der Final-Spritzbetoneinbau und damit verbunden das Setzen der letzten Stützelemente und die dahinter angeordnete Einfriedung nach 2018 verschoben wurden.

Siedlerweg 17-21

Ende November erfolgte der Baubeginn für die Sanierung der Außenanlagen am Siedlerweg. Bis Ende des Jahres wurden die maroden Asphaltflächen saniert (Einbau Tragschicht) sowie die Sitzecke und der Container-Stellplatz errichtet. Der Einbau der Asphalt-Deckschicht, die Pflasterarbeiten und die Pflanzarbeiten erfolgen 2018.

Grundschule Pleiða

Die Planungsleistungen für den Fördermittelantrag für die Fassadensanierung des Schulgebäudes mittels WDVS auf der Grundlage der energetischen Berechnung zur Verbesserung des Wärmeschutzes wurden 2016 erbracht und der Fördermittelantrag fristgerecht eingereicht. Den Fördermittelbescheid hat die Stadt am 7. September 2017 erhalten. Der Baubeschluss und die Weiterbeauftragung der Planungsleistungen LPH 5-8 wurde am 6. November 2017 im Stadtrat gefasst und im Jahr 2017 mit der Ausführungsplanung sowie der Vorbereitung der Vergabe der Leistungen begonnen. Der Baubeginn soll im Mai 2018 erfolgen.

Für die Gestaltung der Außenanlagen und des Hortgeländes wurden bereits im Dezember 2016 Planungsleistungen der LPH 3 beauftragt. Am 9. Oktober 2017 wurde der Baubeschluss zur Durchführung der Maßnahme und für die Weiterbeauftragung der Planungsleistungen gefasst. Im Dezember 2017 erfolgte die Ausschreibung der Bauleistungen, welche Anfang April 2018 beginnen und bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen werden sollen.

Die im Dezember 2016 beauftragten Planungsleistungen LPH 1-3 für die Heizungserneuerung wurden aufgrund der Priorisierung des Planungsbüros auf andere Maßnahmen der Stadt noch nicht fertig gestellt. Im Jahr 2018 soll die Einreichung des Fördermittelantrages für die Heizungserneuerung nun erfolgen.

Turnhalle Pleiða

Für den Neubau der Einfeldsporthalle in Pleiða wurde der Fördermittelantrag 2016 fristgerecht eingereicht. Mit Fördermittelbescheid vom 11. April 2017 wurde eine Förderung mit Bewilligungszeitraum bis 31. Dezember 2019 gewährt. Der Baubeschluss und die Weiterbeauftragung der Planungsleistungen wurden am 7. August 2017 im Stadtrat gefasst. Die Baugenehmigung wurde am 1. November 2017 erteilt und im Jahr 2017 die Ausführungsplanung und die Vergabe der ersten Lose vorbereitet, welche dann im I. Quartal 2018 veröffentlicht werden. Der Baubeginn ist für Mai 2018 und die Fertigstellung zum Ende der Sommerferien 2019 geplant.

Kindertagesstätte „Krümelkiste“ Pleiða

In der Kindertagesstätte „Krümelkiste“ wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- a) Umbau Untergeschoss und Anbau an das vorhandene Gebäude zur Schaffung von 10 zusätzlichen Krippenplätzen,
- b) Brandschutztechnische Ertüchtigung und Anbau Rettungstreppe,
- c) Umbau im Rahmen der Kapazitätserweiterung

Am 21. November 2016 war Baubeginn für den Anbau und Umbau der Kindertagesstätte, welcher zum 31. August 2017 für alle drei Maßnahmen abgeschlossen werden konnte. Die Baumaßnahmen wurden im laufenden Betrieb durchgeführt. Aufgrund des An- und Umbaus konnte die Betriebserlaubnis für diese Einrichtung von 69 Kinder (18 Krippe, 51 Kita) auf 100 Kinder (30 Krippe und 70 Kita) erweitert werden, so dass ab September 2017 die Eingewöhnung und Aufnahme weiterer Kinder erfolgen konnte.

Baumaßnahmen Kindertagesstätten

Im Rahmen des Umbaus des Untergeschosses und des Anbaus wurden zwei neue Gruppenräume mit dazugehörigem Schlafräum und Sanitäreinheit und einer gemeinsamen Garderobe für die Krippenkinder geschaffen, welche vorerst im ersten Obergeschoss der Einrichtung untergebracht waren. Neben der Kapazitätserweiterung stellt dies auch eine wesentliche Verbesserung für das Personal und die Kinder dar, welche nun einen direkten Zugang zum Garten haben.

Bei der brandschutztechnischen Ertüchtigung wurde eine Rettungstreppe für die Räume aus dem ersten Obergeschoss und dem Erdgeschoss angebaut und damit der zweite bauliche Rettungsweg geschaffen. Zudem wurde eine Hausalarmanlage installiert und eine Sicherheits-, Flucht- und Rettungswegebeleuchtung sowie eine Rauch- und Wärmeabzugsanlage im Nebentreppenhaus installiert. Die Brandschutzanforderungen im Bereich der Türen wurden ebenfalls umgesetzt.



Im Rahmen des Umbaus aufgrund der Kapazitätserweiterung wurden Maler- und Bodenbelagsarbeiten in den Personalräumen und zum Teil in den vorhandenen Gruppen- und Garderobenräumen und den Fluren durchgeführt. Weiterhin wurden die bestehenden Sanitäreinheiten im 1. Obergeschoss und Erdgeschoss umfassend saniert und alle vorhandenen Mängel abgestellt. Zudem wurden ein neuer Gruppen- und Kreativraum mit einer dazugehörigen Sanitäreinheit sowie ein Experimentierraum geschaffen.



neue Sanitäreinheit im Krippenbereich im Untergeschoss



neuer Krippengruppenraum im Untergeschoss



sanierte Sanitäreinheit im 1. Obergeschoss für Kitakinder



neuer Krippengruppenraum mit Krabbelecke im Untergeschoss

Baumaßnahmen Kindertagesstätten

Kita „Spatzennest“:

Im Jahr 2016 wurde fristgerecht der Förderantrag nach VwV Kita Bau für die Trockenlegung und Umverlegung der Entwässerung für die Kita „Spatzennest“ eingereicht. Am 12. April 2017 wurde der Fördermittelbescheid erteilt und am 16. Mai 2017 der Baubeschluss für diese Maßnahme gefasst. Die Arbeiten hatten am 18. September 2017 begonnen und konnten am 16. November 2017 im Bewilligungszeitraum abgeschlossen werden.



Trockenlegung mittels Vorsatzschale nach Fertigstellung

Nach der Umverlegung der Entwässerung und Anschluss an den Kanal in der Hohensteiner Straße wurde die Hoffläche vor dem Haupteingang neu gepflastert.



Kita Lindenstraße

Für die Trockenlegung der Häuser B und C wurde nach Ablehnung des Antrages aus dem Jahr 2016 wiederholt ein Förderantrag nach VwV Kita Bau fristgerecht eingereicht. Für 2018 wird der Stadt eine Förderung in Aussicht gestellt, jedoch nicht über den vollen Umfang. Von daher wurde sich in Abstimmung mit dem Träger vorerst für die Realisierung der Trockenlegung des Hauses B entschieden. Mit der Vorlage 248/2017 wurden im Stadtrat am 11. Dezember 2017 die dafür notwendigen Eigenmittel in Höhe von 85.084,29 € beschlossen, da die vorerst dafür eingestellten Mittel aufgrund des vorhergehenden Ablehnungsbescheides für andere Maßnahmen zur Deckung verwendet wurden.

Baumaßnahmen Kindertagesstätten

Neubau Kita in Limbach-Oberfrohna

Für den Neubau einer Kindertagesstätte mit 120 Plätzen wurde im Jahr 2017 fristgerecht ein Antrag eingereicht.

Nach Prüfung der möglichen Standorte soll die Kindertagesstätte auf dem Flurstück 933/35 der Gemarkung Limbach an der Prof.-Willkomm-Straße/ Heinrich-Mauersberger-Ring in Nachbarschaft zu der bestehenden Kindertagesstätte, welche durch die Behindertenhilfe betrieben wird, errichtet werden.

Für die Vergabe der Architektenleistungen wurde ein nichtoffener Realisierungswettbewerb (RPW) mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren entsprechend VgV begonnen, worin 13 Teilnehmer gelost und 3 Teilnehmer gesetzt wurden. Die Bekanntmachung erfolgte bereits im Dezember 2017. Es haben sich 46 Büros um eine Teilnahme beworben. Im Juli 2018 soll das Verfahren abgeschlossen und der Preisträger ermittelt sein.

Evangelische Grundschule Bräunsdorf, Hort und Kita in der Unteren Dorfstr. 47

In der Evangelischen Grundschule Bräunsdorf einschließlich des Hortes und der Kita soll die brandschutztechnische Ertüchtigung und die Erneuerung des Hausanschlusses (Elf.) durch die Stadt durchgeführt werden. Dafür wurde mit der Vorlage 235/2017 mit Beschluss des Stadtrates am 11. Dezember 2017 der Zuschuss an die Evangelische Grundschule zur Deckung des Vorhabens eingesetzt.

Es wurden Planungsleistungen der Gebäudeplanung und der Technischen Ausrüstungen für die LPH 1-3 beauftragt und ein Fördermittelantrag nach VwV Kita Bau für den Bereich der Kita und des Hortes fristgerecht eingereicht.

Jedoch wurde vom Fördermittelgeber mitgeteilt, dass die Stadt im Jahr 2018 voraussichtlich nicht mit einer Förderung der Maßnahme rechnen kann und diese im Jahr 2018 für 2019 erneut beantragen soll. Weitere Fördermöglichkeiten werden daher vom Fachbereich Finanzen geprüft. Aufgrund des Ausbaus des Dachgeschosses durch den Träger wird für 2018 vorerst nur die Sanierung des Daches angestrebt.

Spielplatz Oberfrohna

Im Dezember 2017 wurden Planungsleistungen für die Freianlagenplanung der LPH 1 und 2 und die Erstellung eines Lage- und Höhenplanes für den Neubau des Spielplatzes in Oberfrohna an der Frohnbachstraße 52 beauftragt.

Bewirtschaftung

Das Zentrale Immobilienmanagement (ZIM) bewirtschaftet seit dem 1. Januar 2008, 67 städtische Gebäude (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Schulen, Sport- und Freizeitstätten) und ist für den Einsatz von 18 Hausmeistern verantwortlich.

Für die städtischen Objekte, welche durch das ZIM betreut werden, sind folgende Bewirtschaftungskosten angefallen:

Heizung/Beleuchtung/Wasser:	723.735 EUR
Abgaben/Versicherungen:	27.270 EUR
Reinigung:	434.732 EUR
Sonstige Bewirtschaftung:	116.209 EUR.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermietung von Vereinsräumen an Vereine, Interessengemeinschaften, Verbände und Privatpersonen in folgenden Gebäuden:

Esche-Museum:	13 Nutzungsverträge für Vereine 34 Nutzungsverträge mit Privatpersonen u. für Interessengemeinschaften u.a.
---------------	---

Vereinshaus am Gemeindewald:	2 Nutzungsverträge mit Vereinen 11 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Skihütte Pleiße:	4 Nutzungsverträge mit Vereinen
Rathaus Wolkenburg:	1 Dauernutzungsvertrag mit dem DRK 8 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Rathaus Pleiße:	1 Nutzungsvertrag mit Privatnutzern 1 Nutzungsvertrag mit Interessensgemeinschaft
Feuerwehrgerätehäuser:	6 Nutzungsverträge Privatnutzer
Schloss Wolkenburg:	4 Nutzungsverträge für Festsaal und Schlosshof 2 Nutzungsverträge für Vereine 2 Nutzungsvertrag für Schlosshof

Weiterhin bestehen folgende Dauermiet- bzw. Nutzungsverträge:

- 5 Wohnungsmietverträge,
- 8 Verträge gastronomische Einrichtungen, Schülerspeisung,
- 12 Mietverträge mit der Bona Vita gGmbH,
- 11 Mietverträge mit Vereinen,
- 15 sonstige Miet-/ Pachtverträge.

Energiemanagement

European Energy Award/ kommunales Energiemanagement

Die Teilnahme am European Energy Award® Programm wurde in der Sitzung des Stadtrates im Februar 2010 beschlossen. Ziel des Zertifizierungs- und Auszeichnungsprogramms European Energy Award® (eea) ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik beizutragen.

Seit der Teilnahme am Zertifizierungsverfahren eea wird das Thema Klimaschutz in allen Bereichen unserer Verwaltung betrachtet und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz ergriffen. Dazu wurde im April 2014 das Energiepolitische Arbeitsprogrammes (EPAP) verabschiedet. Einen Anteil des EPAP nehmen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in den städtischen Gebäuden ein.

Nach der erfolgreichen Auditierung am 9. August 2016 und der Auszeichnung der Stadt Limbach-Oberfrohna im November 2016 zur Europäischen Energie- und Klimaschutzkommune wurde im Jahr 2017 mit Beschluss des Stadtrates vom 4. September 2017 die Fortführung des eea, die Billigung des EPAP und des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes sowie die Beauftragung der Verwaltung zur Beantragung der Förderung eines Klimaschutzmanagers beschlossen. Der sehr umfassende Förderantrag für den Klimaschutzmanager wurde 2017 vorbereitet, so dass im I. Quartal 2018 die Einreichung erfolgen kann.

Weiterhin wird in dem Projekt Energieeffizienznetzwerk an dem Aufbau eines professionellen kommunalen Energiemanagements gearbeitet.

Im zweiten Projektjahr wurden von den Energietechnikern, dem Energiemanager und dem Energiecoach Objektbegehungen und Messungen in Schulen, Turnhallen und dem Rathaus Limbach-Oberfrohna durchgeführt. Kleine Optimierungsmaßnahmen wurden schon umgesetzt, wie z.B. Austausch von zu groß dimensionierten Wasserzählern in drei Objekten (Einsparung von jährlicher Grundgebühr), Einsatz von Wasserperlatores, Hinterlegung von Nutzungszeiten für den Betrieb der Heizungsanlagen.

Ziel ist die Erschließung von Effizienz- und Energieeinsparpotentialen bei der Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften. Erfahrungen und erste Ergebnisse der teilnehmenden Projektkommunen zeigen, dass bereits durch die Umsetzung gering- und nichtinvestiver Maßnahmen, wie zum Beispiel der Betriebsoptimierung der Anlagentechnik, zwischen 10 und 20 Prozent der Energiekosten eingespart werden können.

Es konnte, begleitet von der saena, das Schulprojekt an der Gerhart-Hauptmann-Schule, welches drei Jahre läuft, weitergeführt werden. Dort werden Schüler und Lehrer zum Thema Energie geschult und zu Einsparungen von Wasser, Strom und Gas motiviert. Die Schule hat im Vergleich zum Vorschuljahr 800 EUR eingespart. Die Hälfte kam der Schule für einen Fensterlamellenvorhang für ein Klassenzimmer zugute.



Verbrauchsdatenerfassung

Für die Objekte des ZIM wurden sämtliche Verbrauchsdaten für das Jahr 2017 (Strom Wasser, Gas und Heizöl) in einer Übersicht (aufgeteilt in Schulen, Rathäuser, Sportstätten, Kitas und sonstige Objekte) erfasst. Diese fortzuschreibende Kennzahlenübersicht ist Grundlage für den Maßnahmenkatalog im Bereich Energieeffizienz für die nächsten Jahre.

2017 wurden die Verbrauchsdaten weiterhin in dem von der saena zur Verfügung gestellten Öko-Check-Tool für über 50 Objekte in drei Tools erfasst. Dort sind Jahres- und Monatsverbrauchsdaten ab dem Jahr 2010 erfasst und als Energieberichte, die jahres- oder monatsweise per Knopfdruck erstellt werden können, auswertbar. Es wurden Monatsenergieberichte für einzelne Objekte sowie der objektübergreifende Jahresenergiebericht erstellt.

Liegenschaftsverwaltung

Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten:	18
Erwerb von Grundstücken:	25
Tausch von Grundstücken:	7
Mieten und Pachten	
An Miet- und Pächterlösen gingen im Berichtszeitraum ein:	
• aus Erbbaurechtsverträgen	32.094 EUR
• aus Fischereipachtverträgen	3.597 EUR
• aus Landwirtschaftsverträgen und Jagdpacht	32.404 EUR
• aus Gartenpachtverträgen	75.006 EUR
• aus Wohnungsmietverträgen (eine Wohnung + Sportlerheim)	9.344 EUR
• aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	27.600 EUR
• aus Pachtverträgen für Garagen	85.993 EUR
• sonstige Mieten und Pachten	62.245 EUR
<u>gesamt:</u>	<u>328.283 EUR</u>
<u>Sonstiges</u>	
Bearbeitung von Löschungsbewilligungen	8
Dienstbarkeiten	3
davon Niederfrohna	1
Bearbeitung von Anfragen zu Baugrundstücken	23
Abschlüsse von Nutzungs-/Pacht-/Mietverträgen	71
davon Niederfrohna	5
Betreuung von Vermessungen an städtischen Grundstücken	28
<u>Waldbewirtschaftung/ Jagd</u>	
Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft)	10.818 EUR

Im Dezember wurde der Wirtschaftsplan für die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes beschlossen.

Zu den jährlichen Forstschutzmaßnahmen innerhalb des gesamten Kommunalwaldes zählten das Aufbringen von Verbisschutz in Aufforstungsflächen und das Aufstellen von Käferfallen. Erheblichen Aufwand verursachte die Durchführung von umfangreichen Verkehrssicherungsmaßnahmen an den Waldrändern.

Für den Bereich des Eigenjagdbezirkes und der Jagdgenossenschaften wurden Kontakte mit dem Pächter unseres Eigenjagdbezirkes und den Jagdpächtern gepflegt. Bei Belangen des Reviers und aufgetretenen Vorkommnissen im Jagdbezirk wurde mitgewirkt und informiert.

Kindertagesstätten

• Kindertagesstätten/ Sport/ Kultur

Seit dem 1. Januar 2001 befinden sich alle Kindertageseinrichtungen der Stadt in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2017			
	Krippen-kinder	Kinder-garten-kinder	Hort-kinder	davon Inte-grativ-kinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohn e.V. Kindertagesstätte Lindenstraße 3	31	79	-	2
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohn e.V. Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	46	127	-	6
Evangelische Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, Lutherstraße 7	6	58	19	3
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	24	73	-	6
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte Bräunsdorf, Untere Dorfstraße 47	10	33	52	3
Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V. Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65	32	76	-	5
Elterninitiative „Kinderland Muldentale e.V.“ / GGB Fremdsprachen-KITA Kinderland Muldentale Kindertagesstätte Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 8 b	19	57	29	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17	28	79	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Heinrichstraße 1	15	51	80	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Waldenburger Straße 60	13	30	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Pleiße, Pleißenbachstraße 14 b	18	55	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Kändler, Jahnweg 5	22	58	78	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort der Grundschule Pleiße, Schulberg 4	-	-	73	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	119	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Am Wasserturm“, H.-Mauersberger-Ring 13	-	-	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort „Goetheschule“, An der Großsporthalle 4	-	-	204	-

Die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna waren im Jahr 2017 sehr gut ausgelastet. Insgesamt wurden in den Einrichtungen durchschnittlich 1.694 Kinder betreut, 60 Kinder mehr als im Vorjahr. Von allen betreuten Kindern sind 264 im Krippenalter, 776 im Kindergartenalter und 654 im Grundschulalter.

Im Vergleich zum Vorjahr sind das im Bereich

- Krippe + 0 Kinder,
- Kindergarten + 60 Kinder,
- Hort + 0 Kinder.

Es wurden 25 Integrativkinder betreut.

Im Jahr 2017 standen im Bereich der Kindertagespflege bis Ende Mai 20 Plätze, ab Juni 25 Plätze sowie ab August 30 Plätze zur Verfügung. Die Tagespflegestelle von Fr. Birkner wurde ab Juni von Frau Zwintscher übernommen. Die Tagespflegestelle Goldhahn, die aufgrund Elternzeit ruhte, wurde im August wieder aufgenommen. Die Tagespflegestellen waren nahezu vollständig ausgelastet.

Von allen in Kindereinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna betreuten Kindern wohnen 64 Kinder außerhalb unserer Stadt, insbesondere in Chemnitz, Hartmannsdorf, Niederfrohna, Mühlau und Callenberg.

Ebenso wurden Kinder unserer Stadt außerhalb in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege betreut, in 2017 waren es 154 Kinder. Zumeist wurden Betreuungsplätze der Städte Chemnitz und der Gemeinden Niederfrohna und Hartmannsdorf beansprucht.

Auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung von Fördermitteln für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kinder-tagespflegestellen der Kommunen im Freistaat Sachsen konnten Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt durchgeführt werden. Der Gesamtumfang der Maßnahmen nach VwV Kita Bau beträgt im Jahr 2017:

- 24.469 Euro, davon sind
- 10.482 Euro städtische Zuschüsse
- 11.758 Euro Fördermittel Bund/Land/Landkreis
- 2.229 Euro Eigenmittel der Träger.

Soziales

Im Bereich der sozialen Sicherung wurden neben den üblichen Beratungs-, Hilfs- und Vermittlungsleistungen durchgeführt:

Gratulationen:

zum 90. Geburtstag	82
zum 95. Geburtstag	23
mit Besuch zum 101. Geburtstag	2
mit Besuch zum 102. Geburtstag	2
mit Besuch zum 104. Geburtstag	1
zum 50. Ehejubiläum	80
zum 60. Ehejubiläum	30
zum 65. Ehejubiläum	16

Jugendhaus und Streetworkprojekt

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, ist der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V. Die Arbeit des Jugendhauses erfolgte nach der aktuellen Konzeption. Die Einrichtung stand allen Kindern und Jugendlichen sowie weiteren interessierten Nutzern aus der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung. Die Stadt beteiligte sich an der Finanzierung des Projektes „Jugendhaus AREA 23 Rußdorf“ mit insgesamt 44.843,00 EUR.

Die Räumlichkeiten im Haus luden wiederum zu vielseitigen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche ein. Zu den wochentags angebotenen Freizeitmöglichkeiten, welche einen wichtigen Bestandteil der offenen Jugendarbeit darstellen, wurden neben der Internet- und Fitnessraumnutzung, Tischtennis, Darts, Tischfußball/ Air- Hockey und PC-Spielen auch verschiedene kreative Betätigungen wie Tonarbeiten, Basteln und Floristik nach Bedarf angeboten. Weiterhin bestand die Gelegenheit, sich in der Küche beim Kochen und Backen auszuprobieren. Regelmäßige monatliche Kids- Partys bzw. Teenie- Discos sowie Disco- Veranstaltungen für ältere Jugendliche und zwei Metal-Konzerte ("Gates of Metal"), welche jeweils mehr als 100 Personen besuchten, ergänzten das Programm im Musik-Bereich. Die Räumlichkeiten des Jugendhauses wurden ebenso zur Durchführung von weiteren Jugendveranstaltungen wie Abi- Partys und privaten Feiern angemietet bzw. genutzt. In diesem Zusammenhang unterstützte das Haus jene Eigeninitiativen von jungen Leuten intensiv.

Die Horteinrichtungen Rußdorf, Heinrichstraße, Goetheschule sowie auch die Schule am Stadtpark (Behindertenhilfe) nutzten in bewährter Zusammenarbeit sehr umfangreich die geeigneten (Ferien-) Freizeitangebote des Jugendhauses. Hinzu kommend fanden wöchentlich in städtischen Turnhallen Sportveranstaltungen wie der Eltern- Kind- Sport und das Volleyballtraining der Jugendhaus- Freizeitmannschaft, die auch jährlich zwei "eigene" Turniere ausrichtet, statt.

Gleichfalls wöchentlich trainierten im Jugendhaus zwei Tanzgruppen mit Kindern und Jugendlichen (vorrangig Mädchen) unterschiedlichen Alters und es gab privaten Musikunterricht für die entsprechenden Schüler/ innen in den Genres Gitarre und Gesang. Zudem fand der DJ-Workshop mit musik- und technikinteressierten Kids seine Fortsetzung.

In den Ferien wurden zahlreiche thematische Aktivitäten in und außerhalb der Einrichtung sowie attraktive Touren/ Ausflüge unternommen (Kulturinsel Einsiedel 3. August, MegaKicker Turnier 1. August, Abenteuer tour Talsperre Pöhl 25. bis 27. Juli). Als herausragendes Ereignis wurde im vorigen Jahr zum dritten Mal in den Sommerferien Bildungsreisen (2. bis 6. Juli) mit Jugendlichen durchgeführt, sie führten nach Görlitz und Wrocław (Polen).

Bei der Realisierung von weiteren Veranstaltungen mit Heranwachsenden wurde im städtischen Umfeld aktiv mitgewirkt. So beteiligte sich der Verein an der Ausgestaltung des Marktlaufes, der Willkommensfeste für Flüchtlingsfamilien und Einheimische und vielem mehr.

Im Rahmen einer intensiven Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit war und ist der Verein mit seinen Mitarbeiterinnen auf kommunaler (sowie auch auf regionaler) Ebene sehr stark eingebunden. Dazu zählten u.a. die weitreichenden Tätigkeiten im Arbeitskreis Jugend, wo er z.B. maßgeblich für die Organisation und Realisierung zahlreicher Projekte ("Jugendfond") verantwortlich zeichnete, sowie das Engagement im städtischen "LOs geht's e.V." ("Netzwerk des guten Willens") und bei der Partnerschaft für Demokratie (Mitgliedschaft im Begleitausschuss).

Die mobile Jugendsozialarbeit wurde von zwei sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen (Streetworkerinnen) geleistet. Die Arbeitszeiten von ihnen lagen vorwiegend in den Nachmittags-/ Abendstunden und Nachtstunden. Einsätze gab es auch an Wochenenden. Das Wirken der Streetworkerinnen war weiterführend ein fester Bestandteil des Präventionskonzeptes der Stadt Limbach-Oberfrohna und sie arbeiteten in den entsprechenden Netzwerkgruppen umfassend mit.

Eine Ausgangsbasis der Arbeit der Streetworkerinnen bildeten die zu regelmäßigen Terminen in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Sportveranstaltungen (Badminton). Circa 100 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (zwischen 7 und 25 Jahren) nahmen diese Angebote wöchentlich wahr.

Zu einem der jährlichen Höhepunkte gehörte schon traditionell (zum 16. Mal) die Veranstaltung "Sport statt Gewalt" in der Großsporthalle. Die Benutzung städtischer Sportstätten durch den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. wurde für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei ermöglicht.

Einen hauptsächlichen Arbeitsschwerpunkt stellte die Betreuung der Straßentreffs von Jugendlichen in der Kernstadt und in den Ortsteilen dar. Die Streetworkerinnen agierten hier als verlässliche und vertrauliche Ansprechpartnerinnen für die Jugendlichen/ Cliquen und boten Hilfen und Unterstützungen an. Bei auftretenden Problemen leisteten sie vielfach Klärungs- und Vermittlungsarbeit und trugen so schließlich auch zum Abbau von Aggression, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus bei.

Jugendclub „Laberschuppen“

Der Jugendclub „Laberschuppen“ befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a, wird vom gleichnamigen Verein betreut und steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Der Zuspruch der Kinder- und Jugendlichen aus dem Ortsteil ist sehr groß.

Jugendclub „Suspect“

Im Gebäude Burgstädter Straße 1 befindet sich der Jugendclub in der Innenstadt: „Suspect“. Im Rahmen des Innovativprojektes „START UP – Neue Wege von Vernetzung und demokratischer Teilhabe in Limbach-Oberfrohna“, betreibt der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. den bereits gut etablierten Jugendclub in der Innenstadt. Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch Eigenmittel des Fördervereins, Zuschüsse des Landkreises und der Stadt Limbach-Oberfrohna (19.337,00 EUR).

Im Jugendclub befinden sich pro Tag zwischen 10 und 20 Jugendliche im Alter von 16 bis 27 Jahren. Der Treff bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung unter anderem durch Billard, Darts, Playstation, Brett- und Kartenspiele, eine Küche zum gemeinsamen Kochen, ein schönes Außengelände zum Tischtennis-, Fußball- oder Federballspielen. Im Sommer werden Grillabende veranstaltet.

Weiterhin findet jedes Jahr mindestens ein öffentliches Präventionsgespräch zu Themen wie Alkohol- oder Drogenmissbrauch statt. Sportangebote finden vor allem im Sommer auf frei zugänglichen Sportplätzen statt, in der Regel einmal pro Woche. Ferienangebote werden gemeinsam mit dem Jugendhaus in Rußdorf durchgeführt. Zugleich werden aber auch eigenständige Ausflüge unternommen. Im Laufe der Jahre haben sich Fußball- und Volleyballfreizeitmannschaften gebildet und nehmen regelmäßig an Turnieren teil. Dazu gehört auch ein vom Jugendclub veranstaltetes Fußballturnier.

Kulturelle Veranstaltungen

Arbeitskreis Jugend

Der Arbeitskreis Jugend kam 2017 in acht Beratungen zusammen. Er dient den Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gremium, um Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Anfragen an die Stadtverwaltung heranzutragen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Thematisierung von Problemen an sozialen Brennpunkten. Weiterhin wird durch den Arbeitskreis eine Vernetzung der in der Jugendarbeit Tätigen erreicht. Um effektiv umfassende Lösungsansätze zu finden, gehören dem Arbeitskreis unter anderem die Streetworker, der Präventionsbeauftragte der Stadt, ein Mitarbeiter der Sicherheitswacht, Vertreter der Jugendclubs, des Jugendhauses Rußdorf, der Jugend für Jesus Limbach-Oberfrohna, des Deutschen Roten Kreuzes und der Stadtmission Chemnitz an. Die Schülersprecher sind Sprachrohr der Schuljugend. Aus den Reihen der Verwaltung standen Vertreter des Fachbereiches Stadtentwicklung zur Verfügung. Auf diese Weise gelingt es, Vorurteile abzubauen und die Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna aktiv beim Finden von Lösungsansätzen einzubinden.

Kulturelle Veranstaltungen/ Märkte

Radlerfrühling im Muldental

Am 1. Mai fand auf dem „Mulderadweg“ der 18. „Radlerfrühling im Muldental“ statt. Auf dem Teilstück von Glauchau über Remse, Waldenburg; Wolkenburg und Penig bis nach Lunzenau nutzten rund 3.000 Teilnehmer die Gelegenheit, die zahlreichen touristischen und kulinarischen Angebote entlang der Strecke zu erkunden.

Straßenfest in der Hambacher Straße

Unter dem bekannten Motto „Weck, Worscht un Woi“ fand am 13. Mai bereits zum 13. Mal das von den Einwohnern unserer Stadt geschätzte Straßenfest in der Hambacher Straße im Ortsteil Kändler statt. Die Delegation aus Hambach wurde von der Hambacher Ortsvorsteherin Gerda Bolz und der Hambacher Weinprinzessin Elena I. angeführt.

Stadtparkfest

Das Stadtparkfest vom 7. bis 16. Juli zog wieder rund 20.000 Besucher in den sonst so idyllischen Park. Der Mittelsächsische Schaustellerverband (MSV) war mit 45 Schaustellern, Fahrgeschäften und Imbissständen vor Ort und hatte ein tolles Bühnenprogramm auf die Beine gestellt.



Freitag, 7. Juli:

Eröffnung mit Freibieranstich durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Jesko Vogel, auf der Bühne die Band „Remembers“ und „Pussycat“

Samstag, 8. Juli:

„ABACAB“ The Voice of Phil Collins 6

Sonntag, 9. Juli: Die Barden Band

Montag, 10. Juli: Radio L/O mit DJ „Locke“

Dienstag, 11. Juli: Jugendbands der Region stellen sich vor („Destinyday“, „Next To Talent“ und „Smashed Bricks“)

Mittwoch, 12. Juli: Familientag, Kinderprogramm („Pfannkuchentheater und Meister Blaukopf“, Asterix und Obelix“ u. a.), Am Abend: „The Six Pickles“

Donnerstag, 13. Juli: Chris Doerk, „Crazy Birds“

Freitag, 14. Juli: „Bauerplay“, Musikfeuerwerk am Stadtparkteich

Samstag, 15. Juli: „Purple Mania“ a Tribute to Deep Purple

Sonntag, 16. Juli: Limbacher Varieté, Diskoausklang zum Stadtparkfestende

Nacht der Schlösser

Am 26. August beteiligte sich Schloss Wolkenburg an der 17. Nacht der Schlösser im Landkreis Zwickau. Unter dem Titel „Rock and Laser“ wurde den rund 400 Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Weihnachtsmarkt

Vom 8. bis 10. Dezember lud Limbach-Oberfrohna zum Weihnachtsmarkt ein. Zur Eröffnung begrüßten viele große und kleine Zuschauer den Weihnachtsmann, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel über die Helenenstraße auf den Johannisplatz kam.

Wie jedes Jahr wurde gemeinsam die Pyramide angeschoben und somit der dreitägige Markt eröffnet. An insgesamt 22 Buden und Ständen boten Händler die verschiedensten Angebote von Geschenkideen bis hin zu weihnachtlichen Leckereien. Die kleinen Gäste freuten sich über die Eisenbahn.



Adventskonzert

In der Neuen Kirche Wolkenburg (ehemals St. Mauritiuskirche) fand am 14. Dezember das schon zur Tradition gewordene Adventskonzert des Polizeiorchester Sachsen statt. Das Konzert findet seit Jahren einen großen Zuspruch in der Bevölkerung und war auch in diesem Jahr sehr gut besucht.

Historischer Weihnachtsmarkt

Zum 3. Mal fand am Wochenende des 3. Advents ein Historischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Wolkenburg statt. Die Besucher konnten in einem stimmungsvollen Ambiente eine vorweihnachtliche Atmosphäre genießen. Besonders die Mitmachaktionen für Kinder fanden reges Interesse.

- Rathausgalerie

19. Januar – 28. Februar	„Kleine Künstler ganz groß – Jette Orgis stellt sich vor“
9. März – 19. April	„Meine Heimat – meine Stadt“ Kunstwettbewerb der 7. Klassen der Oberschulen und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna
27. April – 11. September	„Fassadenwettbewerb 2015/16“
22. September – 30. November	Wanderausstellung „Deutsche Teilung – Deutsche Einheit“

Sportstätten und -veranstaltungen

- Städtische Sportstätten

Nutzung	Nutzungsstunden
<u>Großsporthalle</u> Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne 3-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/Sportgruppen genutzt werden kann. <ul style="list-style-type: none"> – Schulsport Goetheschule, Geschwister-Scholl-Schule sowie Albert-Schweitzer-Gymnasium – am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine 	Halle 1 1.350 Halle 2 1.055 Halle 3 1.480 Halle1-3 1.840
<u>Jahnhaus</u> Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen-, ein Hartplatz für Trainingsspiele und Leichtathletikanlagen vorhanden. Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzischule <ul style="list-style-type: none"> – Trainings- und Punktspielbetrieb der Vereine und Sportgruppen 	4.488 1.426 3.063
<u>Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium</u> – Schul- und Vereinssport	2.424 1.800/654
<u>Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	2.510 1.480/1.030
<u>Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	2.817 1.510/1.207
<u>Turnhalle der Geschwister-Scholl-Oberschule</u> – Schulsport- und Vereinssport	2.637 1.520/1.117
<u>Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	2.637 1.520/1.117
<u>Turnhalle Kändler</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	2.353 1.240/1.113
<u>Turnhalle Pleiße</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.768 880/888
<u>Turnhalle Bräunsdorf</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.508 585/923
<u>Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen</u> – Trainingsbetrieb der Vereine	571

- Sonstige Sportstätten

Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der Turn- und Sportgemeinschaft „Falke“ Rußdorf e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde vorwiegend von der Turn- und Sportgemeinschaft „Einheit“ Kändler e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Pleiße

Der Sportplatz Pleiße wurde ausschließlich vom Turn- und Sportverein Pleiße e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Waldstadion

Die Sportstätte Waldstadion verfügt über eine enormes Potenzial, verschiedenste Sportarten auszuüben und einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzer die Möglichkeit der sportlichen Betätigung zu geben. Mit Fertigstellung der Leichtathletikanlage TYP - C wurde dieser positive Trend fortgeführt und ein weiterer Abschnitt am „Gesamtkonzept Waldstadion“ realisiert. Die Sportvereine, Kirchengemeinden, Volkssportler, privaten Nutzer und Schulen der Stadt Limbach-Oberfrohna nutzten 2017 sehr stark das umfängliche sportliche Angebot im Waldstadion. Besonders hervorzuheben ist hier der sehr hohe Anteil der Kinder- und Jugendlichen in den oben dargestellten unterschiedlichen Nutzergruppen, welche einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können und sportlich gefördert werden. Im Waldstadion wird der Breitensport in nahezu allen Altersklassen, angefangen vom Kinder- und Jugendsport bis hin zum Seniorensport, durchgeführt.

Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des Fußballvereins Wolkenburg 1922 e.V. genutzt. Im Gelände befindet sich auch das Vereinsgebäude mit Kegelbahn des Sportvereins Wolkenburg-Kaufungen e. V..

Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend von den Vereinen Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. und dem Reitsportverein 1970 e.V. zur Durchführung des Trainingsbetriebs und von Reitsportturnieren genutzt.

Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Die Zwei-Felder-Halle wird durch den Landkreis Zwickau betrieben.

Sportveranstaltungen

Kindergarten- und Grundschulcup

Am 12. Mai veranstalteten der FSV Limbach-Oberfrohna e.V. und die Stadt den 18. KIGACUP im Waldstadion. Viele Kindertagesstätten von Limbach-Oberfrohna und Umgebung nahmen am Fußballturnier teil. Der für den gleichen Tag geplante Grundschulcup musste mangels ausreichender Beteiligung leider abgesagt werden.

Der neue Limbacher Marktlauf 20 + 3 „Rund um den Schafteich“

Am 26. Mai veranstalteten die Stadt und der Laufverein Limbach 2000 e.V. den 23. Limbacher Marktlauf. Zum dritten Mal war das Waldstadion der Austragungsort. Damit erhielt der Lauf den Namen – Der neue Limbacher Marktlauf 20 + 3 „Rund um den Schafteich“. In insgesamt zehn Läufen wurden Siegerinnen und Sieger ermittelt. Der Lauf war Wertungslauf im Lichtenauer Sachsen-Cup, Westsachscup und im Chemnitzer Laufcup. Es nahmen 650 Läuferinnen und Läufer im Alter von 3 bis über 80 Jahren aus ganz Sachsen teil.

offene Stadtmeisterschaft der Leichtathletik

Gemeinsam mit dem Laufverein Limbach 2000 e.V. lud die Stadt zur 3. offenen Stadtmeisterschaft der Leichtathletik ein. Zur Teilnahme eingeladen waren Schulen, Vereine und natürlich auch unorganisierte/ private Sportlerinnen und Sportler. Viele junge Sportler nutzten die Gelegenheit die Leichtathletikanlage im Stadion auszuprobieren.

Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften

Im Rahmen des Mitternachtsturniers vom TV Oberfrohna e.V. wurde in der Nacht vom 27./28. Dezember in der Großsporthalle der 29. Stadtmeister im Hallenfußball für Volkssportmannschaften um den Wanderpokal der Stadt ermittelt. An diesem Turnier beteiligten sich 22 Mannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung.

Vereinsliste

1.	„FLIPP-In“ e.V. Limbach-Oberfrohna
2.	„Karpfenhaie von Wolkenburg“ e.V.
3.	1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e.V.
4.	1. Dartclub Limbach-Oberfrohna
5.	1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna „Bädi“ e.V.
6.	1. Limbacher Karateverein e.V.
7.	1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna
8.	Advent-Kinderhaus d. Advent-Kindergarten e.V.
9.	Alter Gasometer e.V.
10.	Angelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
11.	Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V.
12.	Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V.
13.	Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
14.	Bachchor Limbach-Oberfrohna e.V.
15.	Badgirls e.V.
16.	Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e.V.
17.	Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V.
18.	Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e.V. Gesundheitssportzentrum für Kinder und Erwachsene
19.	Blinden- und Sehbehindertenverband Sa. e.V., KO Limbach-Oberfrohna
20.	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Limbach
21.	Briefmarken-Sammelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
22.	Brieftaubenverein „Gut Flug“ e.V.
23.	Bughouse e.V.
24.	Bund der Vertriebenen Kreisverband Chemnitzer Land e.V.
25.	Bürgerinitiative „Gesteinsabbau Rußdorf“
26.	Demokratischer Frauenbund e.V.
27.	Deutsche Verkehrswacht Limbach-Oberfrohna e.V.
28.	Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband S59 Limbach-Oberfrohna
29.	Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e.V.
30.	Deutscher Verband für Fotografie Landesverband Sachsen
31.	Dfb Westsachsen e.V. Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal
32.	Diakonie Stadtmission Chemnitz e.V.
33.	DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna

34.	Ei guck'e ma Kultur- und Abenteuerverein e.V.
35.	Elterninitiative Kinderland Muldental e.V.
36.	Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
37.	Event Team e.V.
38.	Feriendorf Hoher Hain e.V.
39.	Feuerwehrförderverein Bräunsdorf e.V.
40.	Feuerwehrförderverein Limbach e.V.
41.	Feuerwehrförderverein Pleiße e.V.
42.	Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf
43.	Feuerwehrverein Wolkenburg
44.	Feuerwehrförderverein Kändler e.V.
45.	Förderverein der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf e.V.
46.	Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e.V.
47.	Förderverein der Pestalozzi-Mittelschule e.V.
48.	Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna e.V.
49.	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rußdorf e.V.
50.	Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V.
51.	Förderverein der ev. Kindertagesstätte der Stadtkirche Limbach-Oberfrohna e.V.
52.	Förderverein Geschwister-Scholl-Mittelschule e.V.
53.	Förderverein Esche-Museum e.V.
54.	Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
55.	Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e.V.
56.	Freie christliche Jugendarbeit e.V.
57.	Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.
58.	Freizeitsportclub Maler Limbach-Oberfrohna e.V.
59.	Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule e.V.
60.	Freundeskreis für Fotografie Schloss Wolkenburg im DVF
61.	Freundes- und Förderverein der Grundschule „Am Wasserturm“ Limbach-Oberfrohna e.V.
62.	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
63.	Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
64.	Fußballverein Wolkenburg 1922 e.V.
65.	Gartenverein „Am Gemeindewald“ e.V. Limbach-Oberfrohna
66.	Gartenverein Pleißeer Land e.V.
67.	Geflügelzuchtverein 1889 Oberfrohna e.V.
68.	Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e.V.
69.	Handels- und Gewerbeverein e.V. Limbach-Oberfrohna
70.	Haus & Grund Chemnitz e.V.
71.	Heimatverein Limbach-Oberfrohna e.V.
72.	Heimatverein Pleiße e.V.
73.	Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
74.	Hilfsorganisation sozial schwacher Bürger (HOSB) e.V. Limbach-Oberfrohna
75.	Historischer Feuerwehrverein Limbach e.V.
76.	Hort der ev. Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
77.	Hundesportverein „H. Kahl“ Limbach-Oberfrohna e.V.
78.	Hundsportverein e.V. Pleiße
79.	Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e.V.

80.	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
81.	Judoverein Kodokan e.V. Limbach-Oberfrohna
82.	Jugendclub „Laberschuppen“ e.V.
83.	KALEB-Region Chemnitz e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
84.	Kampfsportcenter Limbach-Oberfrohna e.V.
85.	Kaninchenzüchterverein S 416 Pleiße e.V.
86.	Kaninchenzuchtverein S 305 Limbach/Sachsen e.V.
87.	Kaninchenzuchtverein S 373 Oberfrohna e.V.
88.	KELLERWIESE TRAILS e.V.
89.	Kleingarten- und Naturheilverband „Sonnenbad“ Limbach-Oberfrohna e.V.
90.	Kleingartenanlage „Bahn-Landwirtschaft“ e.V. Limbach-Oberfrohna/Sachsen
91.	Kleingartenanlage „Freundschaft“ e.V.
92.	Kleingartenanlage Am Hohen Hain e.V.
93.	Kleingartenanlage Bodenreform e.V.
94.	Kleingartenanlage Frohsinn e.V.
95.	Kleingartensparte „Westend“
96.	Kleingartensparte „Fortschritt“ e.V. Pleiße
97.	Kleingartensparte „Heimatscholle“ e.V. Limbach-Oberfrohna
98.	Kleingartensparte Obstplantage e.V.
99.	Kleingartenverein „Am Mühlgraben“ e.V.
100.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Limbach-Oberfrohna
101.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Kändler
102.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Pleiße
103.	Kleingartenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
104.	Kleingartenverein „Folgenregrund“ e.V.
105.	Kleingartenverein „Gleisdreieck“ e.V.
106.	Kleingartenverein „Ostend“ Limbach-Oberfrohna e.V.
107.	Kleingartenverein „Pfarrlehngärten“ e.V. Limbach-Oberfrohna
108.	Kleingartenverein e.V. Wolkenburg
109.	Kleingartenverein Naturfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.
110.	Kleingartenverein Sommerlust e.V.
111.	Kleingartenverein Südhang Bräunsdorf e.V.
112.	Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. S 612
113.	Klößelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
114.	Kolpingfamilie Limbach-Oberfrohna
115.	Kreisfeuerwehrverband Chemnitzer Land e.V.
116.	Landesverband der Kehlkopfflosen im Freistaat Sachsen e.V.
117.	Landesverband Sächsischer Imker e.V.
118.	Landwirtschaftlicher Verein Limbach e.V.
119.	Laufverein Limbach 2000 e.V.
120.	Limbacher Varieté e.V.
121.	Limbacher Volleyballverein 06 e.V.
122.	LIONS Club Limbach Fideliter
123.	LIONS Club Limbach-Oberfrohna e.V.
124.	L.-O. Volleys e.V.
125.	Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V.

126.	Motorradverein „Komm dort hin e.V.“
127.	Naturschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
128.	Naturschutzbund Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.
129.	Ortsgruppe der Pflege und Adoptiveltern im Chemnitzer Land e.V.
130.	PeppConcept e.V.
131.	Petri Heil 01 e.V.
132.	Pinscher- und Schnauzerclub e.V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
133.	Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.
134.	Reitsportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
135.	Reitsportverein Kaufungen e.V.
136.	Reservistenverband Sachsen
137.	Rußdorfer Landsknechte e.V.
138.	Sächsischer Verband f. Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
139.	Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.
140.	Schachverein Limbach-Oberfrohna org. i. Landesverband Sachsen e.V.
141.	Schrebergartenverein Einigkeit e.V.
142.	Schützengesellschaft Rußdorf e.V.
143.	Schützenverein Pleiße e.V.
144.	Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
145.	Seesportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
146.	Seniorenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
147.	Seniorenverein „Frohsinn“ e.V.
148.	Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleiße e.V.
149.	Sportgemeinschaft Bräunsdorf e.V.
150.	Sportgemeinschaft „Siemens VDO“ e.V.
151.	Sportverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
152.	„Start in's Leben“ Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e.V.
153.	Suchtgefährdetenhilfe e.V. Limbach-Oberfrohna
154.	Suchtkrankenhilfe des Advent-Wohlfahrtswerkes e.V. Selbsthilfegruppe
155.	Taekwondo Verein Limbach-Oberfrohna e.V.
156.	Taekwondo Verein Seoul-Limbach e.V.
157.	Team Fangt Das Gnu e.V.
158.	Tennisclub Limbach-Oberfrohna e.V.
159.	Tierparkförderverein e.V.
160.	Tierzuchtverein Rußdorf 1907
161.	Tischtennisportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
162.	TSG Einheit Kändler e.V.
163.	Turn- und Sportverein Pleiße e.V.
164.	TuS „Falke“ Rußdorf e.V.
165.	TV Oberfrohna 1862 e.V.
166.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.; Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
167.	Verein der Freunde des beruflichen Schulzentrums für Technik Limbach-Oberfrohna e.V.
168.	Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege e.V.
169.	Vereinigung Ehemaliger Limbacher Absolventen – VELA – e.V.
170.	Verein Motorradfreunde Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf e.V.

171.	Version e.V.
172.	Volkschor Wolkenburg
173.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Bräunsdorf
174.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Nord
175.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Pleißa
176.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Rußdorf
177.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Wasserturm und Oberfrohna
178.	Volkssolidarität e.V. Kaufungen
179.	Volkssolidarität e.V. Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal
180.	Wandersportverein Limbach-Oberfrohna e.V.

• Stadtplanung/ Geoinformation

Planungen

Flächennutzungsplan

- Bearbeitung gemeinsamer Flächennutzungsplan und gemeinsamer Landschaftsplan für die Stadt Limbach-Oberfrohna und die Gemeinde Niederfrohna – Die Auswertung der vorgelegten Voruntersuchungsergebnisse ist erfolgt; der Vorentwurf zum gemeinsamen Flächennutzungsplan und gemeinsamen Landschaftsplan wird erarbeitet.

Bebauungspläne

- Bearbeitung Bebauungsplan „An der Herrnsdorfer Straße“ – Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „An der Herrnsdorfer Straße“ wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 4. September 2017 gefasst. Die Ausgliederung von Flächen des Geltungsbereichs des Bebauungsplans aus dem Landschaftsschutzgebiet „Muldentäl- und Chemnitztal ist noch nicht abgeschlossen.
- Bearbeitung Bebauungsplan „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“ – Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“ wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 4. September 2017 gefasst.
- Bearbeitung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sonnenwinkel“ – Die Auswertung aller eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der förmlichen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung ist erfolgt, die Abwägungsbeschlüsse wurden gefasst. Dem Vorhabenträger wurde der Entwurf des Durchführungsvertrages zum Bebauungsplan übergeben;
- Bebauungsplan der Innenentwicklung Wohngebiet „Am Wasserturm“ – Die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans wurde durchgeführt. Die Machbarkeitsstudie zur Umverlegung/ Neuordnung der Erschließungsanlagen sowie ein geforderter Artenschutzfachbeitrag wurden erstellt – Erarbeitung Entwurf zum Bebauungsplan.
- Bebauungsplan der Innenentwicklung „Weststraße“ – Das Verfahren ruht zurzeit.
- Bearbeitung Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Süd“ - Auswertung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung – Anfertigung eines geforderten hydrogeologischen Gutachtens und Artenschutzfachbeitrages - Erarbeitung des Entwurfes zum Bebauungsplan
- Bearbeitung Bebauungsplan zur 1. Änderung „Gewerbegebiet Süd“ - Erarbeitung des Entwurfes zum Bebauungsplan

Satzungen – Ortsgestaltungssatzung

- Vorbereitende Untersuchungen zur Bearbeitung der Gestaltungssatzung des Ortsteils Bräunsdorf – Änderung des Geltungsbereichs und Anpassung der Richtlinien zur Gestaltung sowie Aktualisierung der Gesetze und Verordnungen

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Innenstadt Limbach-Oberfrohna“

- Zuarbeit zu Auszahlungs- und Fortsetzungsanträgen an Sanierungsbeauftragten im Förderprogramm „Städtebauliche Erneuerung“
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung SEP
- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB

förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung SEP
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB

Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden

- Stellungnahmen der Stadt zu Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden sowie der Regional- und Landesplanung
- Stellungnahme zur Antragskonferenz der Bundesfachplanung zur Netzverstärkung 380 kV Höchstspannungsleitung Röhrsdorf – Weida - Remptendorf
- Stellungnahme zum Flächennaturdenkmal (FND) „Auenbruchwald Mühlbachtal Hoher Hain“
- Stellungnahme zum Radverkehr – 100 km Radwegeprogramm – S 242/ S 244 Neubau von Radverkehrsanlagen bei Limbach-Oberfrohna

Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 SächsKomZG

- Stellungnahmen der Gemeinde zu 16 Bauanträgen, zwei Vorbescheiden und drei Befreiungsanträgen
- 24 Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr
- Stellungnahmen der Gemeinde zu Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden
- Bearbeitung/ Betreuung und Durchführung des Satzungsverfahrens der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Flurstück 155/8 Niederfrohna“ nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB – Aufstellungsbeschluss, förmliche Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) und Behörden sowie Öffentlichkeit, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- Stellungnahmen/ Auskünfte zu Anfragen von Grundstücksbewertungen durch Sachverständigenbüros, Gutachter sowie dem Gutachterausschuss des Landkreises Zwickau und Bürger, Bürgerberatung

Stadtumbau

- Abrechnung und Abstimmung mit dem Sanierungsbeauftragten zu Maßnahmen im Förderprogramm Stadtumbau Ost und Landesprogramm Rückbau mit Eigentümern in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsbeauftragten
- Zuarbeit und Abstimmungen mit dem Sanierungsbeauftragten zu den Fortsetzungsanträgen/ berichten
- Erarbeitung neuer Fördergebietskulissen für Programme der Städtebauförderung zur Beantragung im Jahr 2018; Erarbeitung städtischer Entwicklungskonzepte für Quartiere in Oberfrohna, Rußdorf, der Innenstadt sowie der Oberen Helenenstraße;
- Erarbeitung eines gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes zur urbanen grünen Infrastruktur – Beschluss im Stadtrat am 9. Oktober 2017

Energie- und Klimaschutz

- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna im Bereich Stadtplanung – Zusammenhang mit der european energy award® (eea)
- Verweis auf den Einsatz erneuerbarer Energien in Bebauungsplänen
- Hinweise zu Energieeinsparmaßnahmen im Stadtspiegel und den Mitarbeiterinformationen der Stadtverwaltung/ Flyeraktion im Stadtspiegel
- Nutzung des E-Bike für den Dienstgebrauch

Generalverkehrsplan

- Beratungen und Vorbereitung zur Vergabe der Erarbeitung des Generalverkehrsplanes als Verkehrsleitplan – Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung und eines Leistungsverzeichnisses für das geplante Vergabeverfahren

Lärmaktionsplanung 2017

- Vorbereitung zur Bearbeitung der Lärmaktionsplanung – Sichtung und Vorbereitung der Abwägung der Ergebnisdaten der Lärmkartierung

Bauanträge/ Gesetzliches Vorkaufsrecht

Stadtplanerische Stellungnahmen zu:

- Bauanträgen nach §§ 63, 64, 68 SächsBO
- Anträgen auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO
- Anträgen auf Ausnahme und/ oder Befreiung nach § 31 BauGB, Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO
- Vorkaufsrechten nach §§ 24-28 BauGB Anfragen zu Grundstücksbewertungen von Sachverständigenbüros, Gutachtern sowie dem Gutachterausschuss des Landkreises Zwickau und Bürgern, Bürgerberatung

Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid, Anzeigeverfahren und Ausnahmen und/ oder Befreiungen für das gesamte Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna einschließlich der Ortsteile Bräunsdorf, Kändler, Pleißa und Wolkenburg-Kaufungen

- Stellungnahmen zu Bauanträgen eingereichte Bauanträge gesamt 114
 - davon
 - Neubau von Einfamilienhäusern / Doppelhäusern 24
 - Neubau, Änderung und Erweiterung von gewerblich genutzten Anlagen 12
 - kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe 7
 - Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden 24
 - Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen 39
 - Photovoltaikanlagen 0
 - Nutzungsänderungen 8

• Stellungnahmen zu Anträgen auf Vorbescheid, eingereichte Anträge auf Vorbescheid gesamt	31
davon	
○ Neubau von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern	10
○ Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen	6
○ kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe	0
○ Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	8
○ Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	5
○ Photovoltaikanlagen	1
○ Nutzungsänderungen	1
• Genehmigungsfreistellung	0
• Ausnahmen und/ oder Befreiungen	12
• weitere Genehmigungen und Anträge	
○ Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr	156
○ ausgeübte Vorkaufsrechte	1
○ Anträge auf Erteilung der Genehmigung nach § 144 BauGB (san)	28
○ stadtplanerische Auskünfte zu Grundstücksbewertungen an Sachverständigenbüros, Gutachter, den Gutachterausschuss des LRA Zwickau und Bürger	35

Umwelt- und Naturschutz

- Bearbeitung von Anfragen über das Bürgertelefon
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen (Flächennaturdenkmal (FND) „Auenbruchwald Mühlbachtal Hoher Hain“)

• Tiefbau

Ausführung von Straßenbauleistungen

a) Grundhafter Straßenausbau	
• Gießerweg	ca. 183,1 TEUR
b) Weitere Bauleistungen/Ingenieurbauwerke	
• Knauteich	ca. 342,3 TEUR
• Hopfenweg	ca. 2,6 TEUR
• Entflechtung Straßenentwässerung	ca. 6,7 TEUR
• Bodenreform Kanalbau	ca. 117,6 TEUR

Ingenieurleistungen

a) Deckenerneuerung	
• Bodenreform, Kanalbau	ca. 13,0 TEUR
• Deckenerneuerung An der Hofwiese	ca. 9,0 TEUR
b) Grundhafter Straßenausbau	
• Parkplatz Waldstadion	ca. 11,1 TEUR
• GWG Süd	ca. 23,2 TEUR
• Gießerweg	ca. 31,5 TEUR
• Kurze Straße	ca. 2,9 TEUR
• Kirchstraße	ca. 2,3 TEUR
c) Weitere Bauleistungen/Ingenieurbauwerke	
• Knauteich	ca. 36,9 TEUR
• Entflechtung Straßenentwässerung	ca. 2,7 TEUR
• Straßenbeleuchtung Str. des Friedens	ca. 9,8 TEUR
• Löschwasserversorgung Dürrengerbisdorf	ca. 10,2 TEUR

Ingenieurleistungen beauftragt, ohne Abrechnung in 2017

- Langenchursdorfer Straße/Untere Dorfstraße K 7313 (Vorhaben LRA)
- Schlossberg S 249 (Vorhaben LASuV)
- Weststraße S 248 (Vorhaben LASuV)
- Straßenbau Feldsteig
- Erschließung Querweg
- Grundhafter Ausbau Marktstraße
- HRRB Rehbach
- Querungsstelle an de Gerhart-Hauptmann-Schule/ Frohnbachstraße
- Stellungnahmen zu Bauanträgen und Vorbescheiden
- Bearbeitung von Anträgen auf verkehrstechnische Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum
- Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer, Schadensmeldungen, anderer Straßenbaulastträger, zur Bereinigung Straßenbestandsverzeichnis
- Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von Aufgrabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
- Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon
- Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern
- Teilnahme an Besprechungen und Vorortterminen der Verkehrs- und Unfallkommission

Baumaßnahmen Tiefbau

- Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54010000/42210000
 - Straßeninstandsetzung und Reinigung von Straßenabläufen ca. 138,6 TEUR
 - Straßeninstandsetzung im Zuge von Zuweisungen des Freistaates Sachsen zur Beseitigung von Winterschäden ca. 189,6 TEUR

- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/42210000 Instandsetzung, Reinigung und Pachten Fahrgastunterstände Reinigung, Versicherung Fahrgastunterstände ca. 2,1 TEUR
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/34119000 Einnahmen Werbevertrag ca. 0,8 TEUR
 - Betreuung City-Buslinien 5407000/4317000 Zuschuss ca. 30,7 TEUR

- Gewässer II. Ordnung
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 55020000/42210000 Unterhaltung ca. 19,6 TEUR
 - HWRMP Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach ca. 35,4 TEUR

- Besondere Schadensereignisse – Hochwasser 2013 (Sofortmaßnahmen, Ingenieurleistungen, Bauausführungen) ca. 1.643 TEUR
 - gemäß Wiederaufbauplan der Stadt Limbach-Oberfrohna insgesamt 42 Einzelmaßnahmen
 - alle Maßnahmen gemäß Wiederaufbauplan in Bearbeitung – 42 Zuwendungsbescheide liegen vor
 - bei 19 dieser Maßnahmen wurde bereits der Zuwendungsnachweis erbracht
 - 15 Maßnahmen wurden in 2017 abgeschlossen
 - eine weitere Hochwassermaßnahme wurden im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Niederfrohna mitbetreut

- Straßenentwässerungskostenanteile
 - Markt ca. 167,9 TEUR
 - Moritzstraße ca. 237,8 TEUR
 - Gießeweg ca. 36,4 TEUR

• Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 49.000 EUR.

- **Regiebetriebe**

Städtische Museen

- Esche-Museum

Beschäftigte Arbeitnehmer

- 1,00 VZÄ Museumsleitung
- 0,575 VZÄ Verwaltungskraft
- 1,0 VZÄ Techniker
- 0,425 VZÄ Kassenkraft
- 1 Honorarkraft für Museumspädagogik à 48 Std pro Monat
- 1 Bundesfreiwilligendienstleister für Inventarisierung/ Datenbank, Kasse, Besucherservice, Sammlungsbetreuung, Hilfe Museumstechnik

Zusätzliche Kassenkräfte/ Besucherbetreuer

- 3 kurzfristig geringfügig Beschäftigte
- 5 Honorarkräfte Inventarisierung/ Datenbank
- 3 ehrenamtliche Mitarbeiter über „Wir für Sachsen“ – 20 Stunden im Monat

Ausstellungen / Veranstaltungen

11. November 2016 – 22. Januar 2017	Kleine Kunstwerke im Lichterglanz – Briefmarken zur Weihnachtszeit
26. Januar 2017 – 05. Februar 2017	Brauchtum Tracht – Sonderschau mit Trachten der deutschen Heimatvertriebenen
17. Februar 2017 – 21. Mai 2017	Textile Verbindungen: Künstlerische Wege mit Stoff, Garn und Farbe
16. Juni 2017 – 15. Oktober 2017 (verlängert bis 21. Oktober 2017)	Wiedersehen mit Erika: Die legendäre Schreibmaschine aus Sachsen
24. November 2017 – 18. Februar 2018	Wisst ihr noch mein Räderpferdchen? Raritäten aus Großmutter's Kinderzimmer
17. Januar 2017	Vortrag „Echt oder gefälscht? – Briefmarkenfälschern auf der Spur“ mit dem Briefmarkengutachter Bernd Meyer
21. Mai 2017	Internationaler Museumstag
10. September 2017	Tag des offenen Denkmals
14. September 2017	Vortrag „Schreibmaschinen aus Sachsen“ mit Reinhold Schubert
23. September 2017	Zeitsprungtag des Zeitsprunglandes, Tage der Industriekultur
23./24. September 2017	Beteiligung am RAW-Festival, Tage der Industriekultur Chemnitz mit einem Präsentationsstand

Aktionen und Führungen

In den Winter-, Sommer- und Herbstferien, sowie zum Internationalen Museumstag und zum Weihnachtsmarkt auf dem Johannisplatz wurden Mitmach-Angebote für Kinder durchgeführt, die sehr guten Zuspruch erfuhren. Insgesamt 45 Führungen/ Projektstage wurden für Schul- und Kindergartengruppen sowie für andere Besuchergruppen 28 Führungen im Laufe des Jahres durchgeführt. Für Kinder und Erwachsene wurden sechs verschiedene öffentliche Workshops angeboten. Weiterhin fanden regelmäßig die von Besuchern nachgefragten Maschinenvorführungen statt.

Als Modellprojekt fand das museumspädagogische Projekt „Museum trifft Schule“ statt. Das Projekt wurde vom Kulturraum Vogtland-Zwickau gefördert.

Im Jahr 2017 betrug die Gesamtbesucherzahl im Esche-Museum 3.233 Gäste.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Vorbereitung und Organisation der Sonderausstellungen
- Pflege und Aktualisierung der Dauerausstellung
- Inventarisierung des Sammlungsguts
- Leitung Personalführung
- Instandsetzung der Maschinen
- Pflege des Inventars, insbesondere des Maschinenbestands
- Akquisition von geeignetem Museumsgut als ständige Aufgabe
- Kommunikation, Erfahrungsaustausch mit anderen musealen Einrichtungen der Region
- Zuarbeit für Förderanträge für die Finanzverwaltung
- Fundraising
- Zuarbeit für die Haushaltsmittelanmeldung 2018/ 2019
- Verwaltungstätigkeiten
- Besucherstatistik und Evaluation
- Monatliche Vorstandsitzung des Fördervereins Esche-Museum e.V. sowie weitere Absprachen
- Bearbeiten von Anfragen und Auskunftserteilung für Vereine, Presse, Kirchgemeinden, Schulen, Betriebe und Privatpersonen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Pflege der Homepage
- Zuarbeiten für die Tourismusregion Zwickau
- Entwicklung und Realisierung museumspädagogischer Materialien
- Bearbeitung der Vorgänge bzgl. „Wir für Sachsen“ für das Esche-Museum und Museum Schloss Wolkenburg

Auch in diesem Bereich wird ein großer Anteil der Arbeit durch den Förderverein geleistet.

- Museum Schloss Wolkenburg

Beschäftigte Arbeitnehmer

0,5 VZÄ Kassendienst und Führungen

0,2 VZÄ Kassendienst und Führungen

0,175 VZÄ Verwaltungskraft

1 ehrenamtlicher MA über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat

1 geringfügig Beschäftigter für Besucherbetreuung, Führungen und Kassendienste

Weitere Honorarkräfte für Besucherbetreuung und Führungen

Ausstellungen/ Veranstaltungen

17. März 2017 – 23. Juli 2017	Adam Friedrich Oeser: Götterhimmel und Idylle
18. August 2017 – 31. Oktober 2017	...aus dem Nähkästchen gesammelt: Faszination Fingerhüte
10. November 2017 – 7. Januar 2018	En miniature: Sächsische und thüringische Schlösser und Burgen im Modell
21. Mai 2017	Internationaler Museumstag
23. – 25. Juni 2017	„Adam Friedrich Oeser (1717-1799) – Bahnbrecher des empfindsamen Klassizismus und seine Beziehungen ins Zwickauer Muldenland“ ein wissenschaftliches Symposium aus Anlass des 300. Geburtstages des Künstlers
10. September 2017	Tag des offenen Denkmals
23. September 2017	Beteiligung an den Tagen der Industriekultur der Tourismusregion Zwickau Sonderführung „Detlev Carl Graf von Einsiedel und die Abenteuer des Aufbruchs ins Industriezeitalter“
16. Dezember 2017	Sonderführung „Groß und Klein im Lampenschein. Die Weihnachtsvorbereitungen der Altvorderen“

Führungen

Es fanden 22 Führungen für Gruppen und 18 öffentliche Führungen durch das Schloss statt. Die Besucherzahl 2017 im Museum Schloss Wolkenburg (ohne Veranstaltungen im Schlosshof!) betrug 3.555.

Sonderöffnungszeiten

- Ostermarkt, 8. April, geöffnet von 10 bis 17 Uhr
- Radlerfrühling, 1. Mai, geöffnet von 10 bis 17 Uhr
- „Ein Tag wie bei Luther“, 14. Mai, geöffnet 10 bis 17 Uhr
- Internationaler Museumstag, 21. Mai, geöffnet 10 bis 18 Uhr
- Tag des offenen Denkmals, 10. September, geöffnet von 10 bis 17 Uhr
- Historischer Weihnachtsmarkt Schloss Wolkenburg, geöffnet am 16. Dezember von 14 bis 19 Uhr und am 17. Dezember von 14 bis 17 Uhr
- In den sächsischen Sommerferien (24. Juni bis 6. August) wurde als Modell die Erweiterung der Öffnungszeiten an den Wochenenden von 10 bis 17 Uhr erprobt.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Vorbereitung und Realisierung von Sonderausstellungen sowie Aktualisierungen der Dauerausstellung
- Vorbereitung und Organisation des wissenschaftlichen Symposiums „Adam Friedrich Oeser“
- Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Bibliothek

Beschäftigte Arbeitnehmer:

0,75	VZÄ Bibliotheksleitung
0,75	VZÄ Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
0,5	VZÄ Diplom-Bibliothekarin
0,25	VZÄ Diplom-Bibliothekarin
Besuche:	32.229
Entleihungen:	73.107
Benutzer:	2.025
Neuanmeldungen:	432

Medien insgesamt – physischer Bestand:	37.967 Medien
Neuanschaffungen:	2.995 Medien
Medien insgesamt – virtueller Bestand:	25.495 Medien

Einnahmen Benutzung:	12.216 EUR
Einnahmen Buchverkauf:	1.425 EUR

Über Fernleihe wurden unseren Lesern 63 Medien zur Ausleihe bereitgestellt und 39 Bestellungen aus anderen Bibliotheken erfüllt.

Die Onlinebibliothek „Liesa“ wurde von 199 Lesern unserer Bibliothek genutzt mit 2.467 virtuellen Entleihungen.

Veranstaltungen

Lesungen für Kinder und Erwachsene:

4. März	Tag der offenen Tür mit Buchverkauf und Basteln für Kinder
27. April	Literarisches Cabaret mit Alexander Finkel „Die Lachblüten Therapie“
28. September	Kabarettistische Lesung mit U.S.Levin „Frauen sind die besseren Männer“
26. Oktober	Elternschule des Stadtelternrates Limbach-Oberfrohna e. V. „Wenn Kinder nach dem Sterben fragen“
26. November	Lesung mit Frank Kreisler „Giftmorde auf Pflanzenbasis“

Ferienveranstaltungen:

14. Februar	Reise durch die Märchenwelt
22. Februar	Reise durch die Märchenwelt
28. Juni	Wild und verwegen übers Meer
5. Juli	Wild und verwegen übers Meer
7. Juli	Schwedisches Mittsommerfest
12. Juli	Wild und verwegen übers Meer
19. Juli	Bibliotheks-Quiz
28. Juli	Schwedisches Mittsommerfest
2. August	Bibliotheks-Quiz
4. Oktober	Buchlesung „Das Gefängnisgeheimnis“ – Detektive auf heißer Spur
11. Oktober	Buchlesung „Das Gefängnisgeheimnis“ – Detektive auf heißer Spur

Sonstige Veranstaltungen: 90 Kindergarten-Besuche inkl. Lesung
15 Bibliothekseinführungen
10 Vorlesestunden mit Lesepaten
9 Weihnachtsvorlesen in der Gymnasiumsbibliothek

Diese 142 Veranstaltungen besuchten insgesamt 2.501 Gäste.

Maßnahmen

- 6.300 EUR wurden in neue Informationstechnik und Bibliotheksmöbel investiert.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Bestandsaufbau (Erwerbung)
- Bestandserschließung (Katalogisierung, Sacherschließung)
- Bestandsaufbewahrung und Bestandserhaltung
- Bestandsvermittlung (Benutzungsdienste)
- Pflege der Informationstechnik in Abstimmung mit KISA
- Personalführung
- Betreuung der Praktikanten
- Vorbereitung und Realisierung von Autorenlesungen, Bibliotheksführungen, Ferienveranstaltungen, Besuchen der Kindertagesstätten
- Zuarbeit für Förderanträge und für die Haushaltsmittelanmeldung 2018/ 2019
- Statistik und Meldung an die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Verwaltungstätigkeiten

Tierpark

Der Tierpark Limbach-Oberfrohna ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste unserer Stadt. Zum Dezember 2017 verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 336 Tieren in 79 Arten.

Besucherzahlen (Besucherrekord)	-	91.442
Zuweisung für Laufende Zwecke – Landkreis	-	10.000,00 EUR
Tierpatenschaften/ Spenden	-	4.845,00 EUR
Benutzungsgebühren - Eintrittsgelder	-	259.474,00 EUR
Erträge aus Verkauf - Artikel Kassenhaus	-	15.123,50 EUR

Durchgeführte Baumaßnahmen / Neuanschaffungen

- Anschaffung/ Kauf Industrie-Spülmaschine für Futterküche
- Errichtung eines Beobachtungsstandes im Pinguinland
- Neubau/ Vergrößerung Nasenbärenhaus
- Beginn Bauarbeiten Außenanlage für Pekaris und Nasenbären zur Gemeinschaftshaltung
- Sanierung Betonteich Sommergehege Wasserschweine, Einbau von zwei Mönchen zur Wasserregulierung
- Beginn Sanierung/ Befestigung Wegenetz Besucher

Anzahl durchgeführter Kindergeburtstage: 45

Anzahl durchgeführter Führungen: 16

Veränderungen im Tierbestand

Zugänge durch eigene Nachzucht

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
1		1	Zwergzebu
1		1	Damhirsche
1		1	Soay-Schafe
3		2	Alpakas
1		1	Zwergziegen
	1		Nachtreiherr
	2		Steinsittiche

Zugänge durch Kauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
0		1	Baumstachler
0		1	Goldguti
2		0	Maras
2		1	Präriehunde
1		3	Damaraziegen
1		2	Girgentanaziegen
1		1	Rothörnchen
1		0	Amur-Leopard
2		1	Graukopfmöwen
0		2	Kuba-Flamingos
3		4	Stelzenläufer
	6		Inkaseeschwalben
2		6	Humboldtpinguin
1		1	Schwarzhalsschwäne
0		2	Witwenpfeifgans
1		1	Bronze-Puten
1		0	Darwin-Nandu
1		2	Rostkappenpapagei
1		1	Guira-Kuckuck

Abgänge durch Verkauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
2		0	Rotluchse
1		2	Nasenbären
1		0	Schottisches Hochlandrind
0		2	Zwergzebus
0		2	Damhirsche
2		0	Soay-Schafe
2		1	Alpakas
4		4	Zwergziegen
4		1	Rote Sichler
1		0	Nandus
0		1	Schwarzhalsschwan

Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit, Raubwild)

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
0		1	China-Leopard
	1		Zeboramanguste
0		1	Damhirsch
0		1	Zwergziege
0		1	Goldaguti
2		0	Maras
1		0	Präriehund
	1		Seidenreiherr
0		1	Riesenwaldralle
0		1	Stelzenläufer
1		0	Schnee-Eule
1		1	Nandus
	4		Witwenpfeifgänse
	2		Gelbe Pfeifgans
	1		Dampfschiffente
1		0	Rotfußseriema

• Bauhof

Arbeitskräfte	23
davon	
Leitungspersonal	3
Stammpersonal	20
Bundesfreiwilligendienst, durchschnittlich	5

Aufgaben:

Stadtreinigung

- Reinigung von
 - o 230 Papierkörben
 - o 78 Fahrgastunterständen
 - o 3 massiven Fahrgastunterständen
- Betriebsstunden Kehrmaschine groß
 - o 483 Stunden

Straßenaufsicht

- tägliche Kontrollen
 - o ca. 2 Stunden

Verkehrs- und Namensschilder erneuert

- Hülsen gesetzt, einschließlich Erd- und Betonarbeiten und Rohrpfosten gesetzt
 - o 27 Stück

Verkehrsschilder ausgewechselt bzw. erneuert
157 Stück

Rohrpfosten neu gesetzt
34 Stück

Tief- und Straßenbau

- Bankette mit Fräsgut herstellen
 - o 280 m²
- Pflasterstraße nachsanden
 - o 1200 m²
- Schlaglochinstandsetzung (Kaltmischgut)
 - o 120 Säcke à 25kg
- Gräben auf Waldwegen instand gesetzt
 - o 150 m

Winterdienst

(Beurteilungszeitraum bis 31. März 2017)

- Laufleistung Winterdienststreu- und Räumfahrzeuge
 - o 25223 km; 286 Betriebsstunden
- Streusalzverbrauch
 - o 377 t
- Splittverbrauch
 - o 12 t

Kontrollen/erforderliche Reparaturen

- 14 Spielplätze
 - o wöchentliche Kontrolle

Neu installierte Spielgeräte

- Spielplatz Kändler
 - 1 Sandkasten
 - 1 Sitzgarnitur

Spielplatz Stadtpark
1 Korbnechtschaukel
1 Wippe

Feste und Veranstaltungen

- Mithilfe, Vorbereitung, Unterhaltung, Transporte, Bereitschaftsdienste
- Auf- und Abbau von Verkaufsbuden.
 - o circa 95 Buden und 7 Italiener

Kfz-Werkstatt

- Fahrzeugreparaturen
- Pflegearbeiten und Durchsichten, Unterhaltung Winterdiensttechnik

Ordnungs- und Sicherungsarbeiten

- Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Transporte für alle Fachbereiche, vollumfänglicher Bereitschaftsdienst

Stadtbeleuchtung

Bestand:

- 3.075 Straßenleuchten incl. Versorgungsnetz, davon 99 in LED-Technologie
- 75 Zähleranschlusssäulen mit Energieverteiler- und Steuerungsanlagen
- 22 Festplatzverteiler

Tätigkeitsschwerpunkte

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Störungsbeseitigung im Kabel- und Freileitungsnetz
- Projektierung, Ausschreibung von Bauleistungen, Betreuung von Bauvorhaben
- Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen
- Errichtung von Elektroanlagen für Volksfeste
- Installation Weihnachtsillumination
- Instandhaltung des Bestands an Elektroverteiler- und Beleuchtungstechnik
- Prüfung von ortsveränderlichen Betriebsmitteln in städtischen Einrichtungen
- Energieabrechnung
- Bearbeitung von Erlaubnisscheinen für Erdarbeiten
- Bearbeitung von Anfragen
- Verwaltungsarbeiten
- Bereitschaftsdienst

Instandhaltungsaufgaben:

- Neue Heimat – 1x Erneuerung Lichtmast nach Standsicherheitsprüfung
- Pleißengrundstraße 6 – Instandsetzung Lichtmast nach Standsicherheitsprüfung
- Plantagenstraße 2 – Erneuerung Lichtmast nach Standsicherheitsprüfung
- Damaschkestraße 2 – Erneuerung Lichtmast nach Standsicherheitsprüfung
- Damaschkestraße 4 – Erneuerung Lichtmast nach Standsicherheitsprüfung
- Doppelgasse – Instandsetzung Kabelfehler
- Bonhoefferplatz – Instandsetzung Kabelfehler
- Hauptstraße – Instandsetzung Kabelfehler
- Johannisplatz – Erneuerung der Elektroinstallation in allen Versorgungspollern
- Markt – Erneuerung der Elektroinstallation in allen Versorgungspollern
- Kanalbau Markt – Demontage/ Montage 6x Leuchten, 2x Versorgungspoller, 1x Uhr
- Kanalbau Markt – umfangreiche Kabelumverlegung im Baubereich

- ZAS Straße des Friedens 1 – Neubau nach Vandalismusschaden
- Wiesenweg – Unfallschaden Instandsetzung Lichtmast
- Marktstraße – Unfallschaden Instandsetzung Lichtmast
- Aue – Unfallschaden Instandsetzung Lichtmast
- Tierparkweg – Unfallschaden Instandsetzung Lichtmast
- Albertstraße – Unfallschaden Instandsetzung Lichtmast
- Burgstädter Straße – Instandsetzung Freileitung nach Sturmschaden
- Langenberger Straße 38 – Instandsetzung Freileitung nach Sturmschaden
- Siedlergrund 10 – Instandsetzung Freileitung nach Sturmschaden
- Paul-Fritzsching-Straße – Demontage von Altanlagen

Bauvorhaben aus Finanzhaushalt:

- Johannisplatz – Errichtung ZAS Festplatzverteiler/ E-Bike-Mobilität
- Dorfstraße – Errichtung ZAS
- Georgstraße/ Gießeweg – Errichtung ZAS
- Weberberg/ Herrnsdorfer Straße – Errichtung ZAS
- Schlossberg – Teilabschnitt Sanierung Stützmauer - Kabelverlegung/ Fundamenthülsen
- Gießeweg – Errichtung Straßenbeleuchtung, 5 Lichtpunkte
- Bodenreform – Errichtung Straßenbeleuchtung, 9 Lichtpunkte

- Stadtgärtnerei

- Saisonale Pflege der Grünanlagen
- Grasmähen entsprechend der Notwendigkeit
- Pflegearbeiten Gehölz- und Bodendeckerflächen
- Zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- 37 Baumfällungen, Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen im gesamten Stadtgebiet
- ca. 4.000 m³ Baumschnitt beräumt bzw. geschreddert
- Hecken- und Ziersträucher Pflege entsprechend der Notwendigkeit
- Reparaturen/ Komplettaustausch/ Neuerrichtung von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten
- Begehungen und Pflege von Wanderwegen und Naturlehrpfad
- Müllberäumung
- mechanische und chemische Unkrautbekämpfung auf Wegen und Plätzen
- Neugestaltung Beet Großsporthalle (ehem. Rosenbeet)

<u>Pflanzarbeiten</u> - Frühjahrsbepflanzung - Sommerblumen - Bäume - Ziersträucher, - Gräser, - Stauden, - Blumenzwiebeln	2.040 Stück 2.040 Stück 5 Stück 3 Stück 194 Stück 907 Stück 869 Stück
<u>Arbeiten für Kulturverwaltung</u> - Grünfütterbereitstellung für Tierpark - Grünflächenpflege Sportplätze Kändler, Rußdorf, Jahnhaus und Pleiße (Rasenmähd, Düngen, Vertikutieren und Besanden) - Laubberäumung Sportplätze - Aufbau und Abbau von Ständen und deren Gestaltung zu Volksfesten und Stadtveranstaltungen - Aufbau und Abbau Weihnachtsmarkt	

Baumfällungen durch Fremdfirmen

- 12 Stück
Einzelbäume im Stadtgebiet

Baumpflegearbeiten durch Fremdfirmen

- 21 Stück (Knaumühle und Hopfenweg) sowie Gehölzfreischnitt eines Felsen im Schlosspark Wolkenburg

Baumkontrolle durch Fremdvergabe

- Schlosspark Wolkenburg (komplett)



Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

Die Gesamtfläche beträgt		5.017 ha
davon	Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
	Ortsteil Kändler	315 ha
	Ortsteil Pleißa	722 ha
	Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:		
	Siedlungs- und Verkehrsfläche	976 ha
	Landwirtschaftsfläche	3.386 ha
	Waldfläche	514 ha
	Wasserfläche	85 ha
	Abbauland	11 ha
	Flächen anderer Nutzung	45 ha